



Bericht über die Verwaltung der Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn : im Betriebsjahr ...

**1891/1892 : Bericht über die Verwaltung der Großherzoglich Mecklenburgischen
Friedrich Franz-Eisenbahn**

Schwerin: Druck der Bärensprungschen Hofbuchdruckerei, 1892

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1766001068>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Bericht
über die
Mecklenburgische
Friedrich-Franz-
Eisenbahn
1891/92.



O. 4027. 2.

~~M. 138. L. 30.~~

Bericht

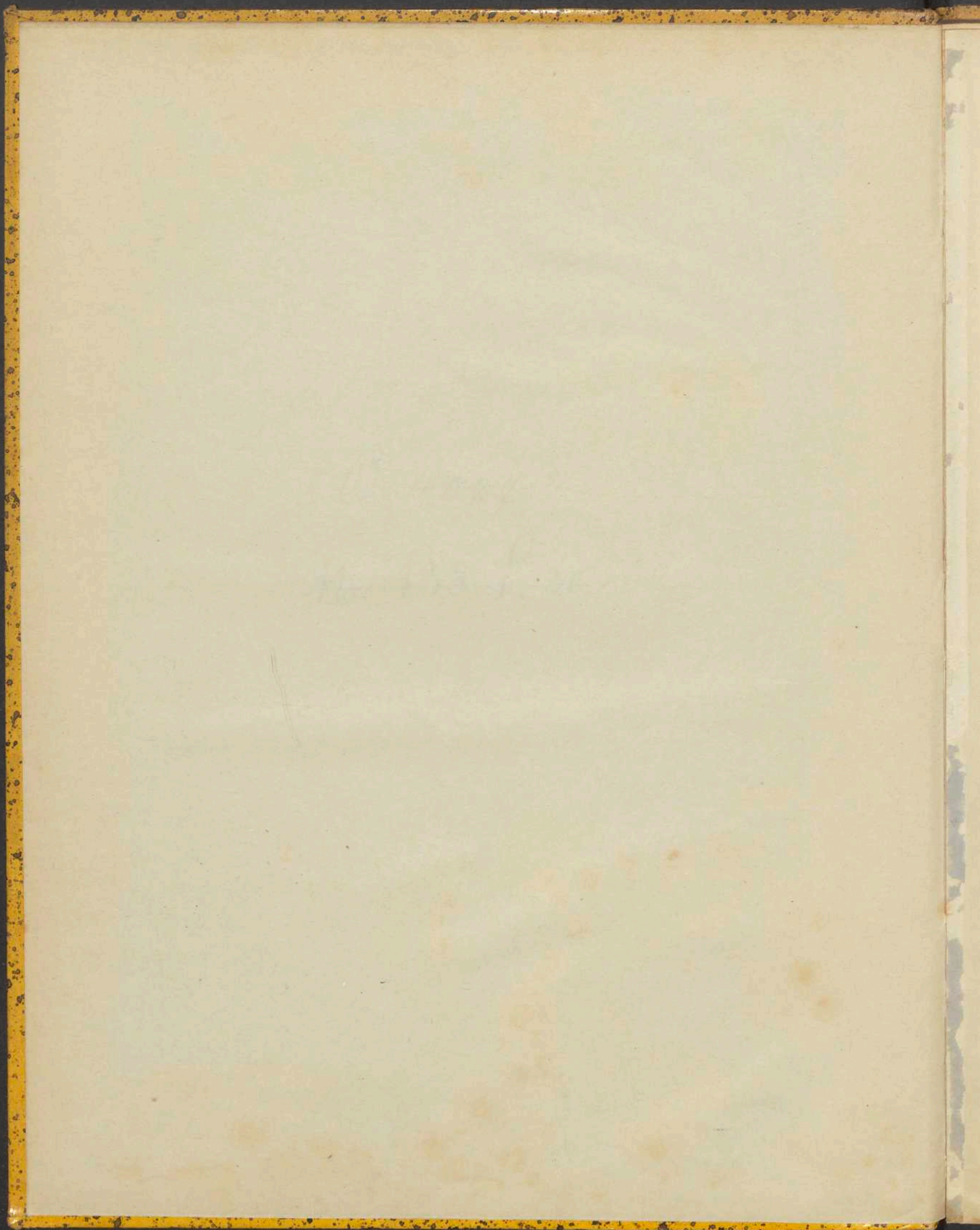
über die

Geographische Anordnungen der

Verwaltung

1852

von



Landes-Bibliothek

Bericht

über die Verwaltung der

Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz- Eisenbahn

im Betriebsjahre

1 April 1891/92. *31 März*

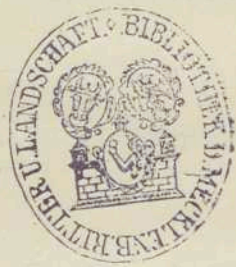
91-92

91/92

Schwerin.

Druck der Bärensprung'schen Hofbuchdruckerei.

1892.



Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
I. Bau und Ausrüstung der Bahn.	
1. Einleitung	1
2. Betriebsstrecken und Anschlüsse	1
3. Bahnbeschreibung	3
4. Bahnunterhaltung	19
5. Betriebsmittel	20
6. Anlage-Kapital	21
II. Betrieb.	
1. Betriebslänge	22
2. Betriebsorganisation im Allgemeinen	22
3. Betriebsdienst	24
A. Fahrpläne	24
B. Betriebsstörungen	25
C. Unfälle	25
4. Verkehrsverhältnisse	26
A. Allgemeines	26
B. Personen- und Gütertarife	27
C. Leistungen der Betriebsmittel	30
D. Verkehrsumfang	31
E. Telegraphen-Verkehr	33
5. Ergebnisse des Betriebes	33
A. Einnahmen und Ausgaben im Allgemeinen	33
B. Einnahmen im Besonderen	35
a. aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	35
b. aus dem Güter-Verkehr	35
c. sonstige Einnahmen	36

	Seite
C. Ausgaben im Besonderen	36
1. Persönliche Ausgaben	36
2. Sachliche Ausgaben	37
a. Allgemeine Kosten	37
b. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen	38
c. Kosten des Bahntransports	38
d. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	39
e. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	39
f. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten	40
g. Kosten für Benutzung fremder Betriebsmittel	40

III. Anlagen.

- I. Anlagekapital der im Besitz des Landes befindlichen Bahnen.
- II. Aufwendungen für die im Besitz des Landes befindlichen Bahnen.
- III. Betriebs-Rechnung der Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn (einschl. Doberan-Heiligendamm).
- IV. Betriebs-Rechnung der Wismar-Rarower Eisenbahn.
- V. Betriebs-Einnahmen und Ausgaben der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn nebst Wismar-Rarow (excl. Doberan-Heiligendamm).
- VI. Betriebsrechnung der Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm.
- VII. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Personen.
- VIII. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Eil- und Frachtgüter.
- IX. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Leichen, Fahrzeuge und Viehstücke.
- X. Nachweisung des Unterschiedes zwischen der Normalfracht und der Ausnahmefracht für Wagenladungs-
güter, welche zu bestehenden Ausnahmefrachtsätzen befördert sind.



I. Bau und Ausrüstung der Bahn.

1. Einleitung.

Ueber die Entstehungsgeschichte der einzelnen Eisenbahnlinien, welche nach stattgehabtem Erwerb aus Landesmitteln seit dem 1. April 1890 zur

„Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn“
vereinigt worden sind, enthält der vorjährige Bericht unter I¹ die näheren Angaben.

2. Betriebsstrecken und Anschlüsse.

Die Großherzoglich Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn umfaßte am Ende des Berichtsjahres 1891/92 folgende Linien:

1) Lübeck—preussische Landesgrenze bei Strasburg i. U./M.	229,63 km
2) Bügow—Rostock	31,21 „
3) Güstrow—Neu-Rufieten (Schwaan)	15,14 „
4) Teterow—Gnoien	26,50 „
5) Waren—Malchin	27,60 „
6) Ludwigslust—Kleinen—Wismar	68,23 „
7) Hagenow—Holtbusen (Schwerin)	18,77 „
8) Schwerin—Crivitz	24,34 „
9) Dömitz—Malliß—Ludwigslust	30,28 „
10) Lüthjen—Malliß	23,27 „
11) Wismar—Doberan—Rostock	58,81 „
12) (Meyenburg) Landesgrenze—Plau—Güstrow	59,78 „
13) (Güstrow) Primerburg—Plaaß	9,65 „
14) Doberan—Heiligendamm (Schmalspurbahn)	6,61 „
Zusammen	629,82 km

Hier von waren

1) normalspurige Bahnen

a. Hauptbahnen	365,93 km
b. Bahnen untergeordneter Bedeutung*)	257,28 =
Zusammen	623,21 km

2) schmalspurige Bahn 6,61 =

Es entfielen von der Gesamtlänge

auf Mecklenburg-Schwerin	560,93 km
auf Mecklenburg-Strelitz	62,01 =
auf das Gebiet der Hansestadt Lübeck	6,88 =

Anschlußbahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehre dienen, waren — abgesehen von den Anschlußgeleisen der Zuckerrfabriken zu Güstrow, Malchin, Stavenhagen und Wismar und anderen industriellen Anlagen, welche zusammen eine Länge von 7,04 km haben — vorhanden:

- a. die schmalspurige, landwirthschaftlichen Zwecken dienende Bahn von Neubufow nach Blengow, 13,88 km lang,
- b. die vollspurige Bahn zur Beförderung von Rüben und anderen landwirthschaftlichen Produkten von Dölitz nach Gramow, 11,83 km lang.

Die erstere, auf freier Strecke vor Neubufow an die Linie Wismar—Rostock anschließende Bahn ist auf Kosten des Landes erbauet und am 6. October 1890 in Betrieb genommen worden; die andere, auf dem Haltepunkt Dölitz an die Linie Teterow—Gnoien anschließende Bahn steht zur Zeit im Eigenthum eines Consortiums, welches das erforderliche Baucapital von 308 000 *M* gegen Ausgabe von Antheilscheinen (616 Stück) zum Nominalbetrage von je 500 *M* aufgebracht hat. Nach einem mit demselben getroffenen Abkommen sind 25 % derjenigen Brutto-Fracht-Einnahme, welche die Gnoien—Teterower Eisenbahn durch den Local-Verkehr mit der Anschlußbahn gewinnt, an die Rübenbahn-Gesellschaft herauszuzahlen. Diese Zahlung wird ausschließlich zur Tilgung der Antheilscheine verwendet. Sämmtliche getilgte Antheilscheine gehen in das Eigenthum der Großherzoglichen Regierung über zu der Wirkung, daß dieselbe nach vollständiger Tilgung der Antheilscheine ohne weitere Zahlung Eigenthümerin der Bahn wird. Bis Ende des Betriebsjahres 1891/92 sind von diesen Antheilscheinen 40 Stück à 500 *M* = 20 000 *M* zur Einlösung gelangt.

Anschlüsse sind vorhanden:

- 1) an die königlich Preussischen Staats-Eisenbahnen
 - a. Directionsbezirk Altona in Hagenow, Ludwigslust und auf der Landesgrenze bei Meyenburg,
 - b. Directionsbezirk Berlin in Neubrandenburg, Strasburg i. U./M. und Rostock,
- 2) an die Lübeck—Büchener und Lübeck—Hamburger Eisenbahn in Lübeck,
- 3) an die Neustrelitz—Warnemünder Eisenbahn (Deutsch-Nordischer Lloyd) in Rostock, Zalendorf, Waren und Plaaz,
- 4) an die Mecklenburgische Südbahn in Neubrandenburg, Waren und Karow,
- 5) an die Neubrandenburg—Friedländer Eisenbahn in Neubrandenburg,
- 6) an die Wismar—Karower Eisenbahn in Wismar (Hornstorf), Blankenberg und Karow.

Neben den dem Lande eigenthümlich gehörenden Bahnen wird auch die Wismar—Karower Eisenbahn für Rechnung des Landes mitbetrieben und zwar auf Grund eines Pachtvertrages, welcher zwischen dem früheren Betriebspächter derselben und der Wismar—Karower Eisenbahn-Gesellschaft, als Eigenthümerin der Bahn, auf 15 Jahre — am 1. Januar 1888 beginnend — abgeschlossen und auf die Großherzogliche Regierung übertragen worden ist.

Nach diesem Pachtvertrage ist Pächter verpflichtet, die sämmtlichen Betriebsausgaben zu bestreiten, sowie die regulativmäßigen Rücklagen in den Erneuerungsfonds, Reservefonds und Reserveaufonds der Gesell-

*) Von der Linie (Meyenburg) Landesgrenze—Plau—Güstrow wird die 21,72 km lange Strecke Kradow—Güstrow nach Maßgabe des Bahnpolizei-Reglements betrieben

schaft im Höchstbetrage von jährlich zusammen 32000 *M* zu leisten und außerdem eine jährliche Pacht von 104000 *M* zu zahlen. Steigt die Jahres-Brutto-Einnahme aus dem Betriebe der Bahn über den Betrag von 327000 *M*, so ist der Pächter berechtigt, etwaige Mindereinnahmen früherer Betriebsjahre zunächst von dem sich über diese Summe hinaus ergebenden Ueberschuß in Abzug zu bringen, worauf der verbleibende Rest in der Weise getheilt wird, daß $\frac{1}{5}$ desselben der Pächter als Gewinn-Antheil erhält und $\frac{4}{5}$ zur Vertheilung an die Actionäre der Gesellschaft verwendet werden.

Für das Betriebsjahr 1891/92 hat diese Bestimmung keine practische Bedeutung, da in demselben die Brutto-Einnahme aus dem Betriebe nur 195013 *M* 71 *S* betragen hat.

3. Bahnbeschreibung.

A. Allgemeine Beschreibung der einzelnen Linien.

1) Die Linie Lübeck—Preussische Grenze bei Strasburg bildet das Mittelglied der Verbindung Hamburg—Lübeck—Stettin. Sie beginnt im Personenbahnhof Lübeck, der zugleich dem Verkehr der Lübeck—Hamburger und Lübeck—Büchener Bahn dient, überschreitet unmittelbar bei diesem Bahnhof einen Arm der Trave und läuft neben der Lübeck—Büchener Bahn bis zum Rangirbahnhof Lübeck. Dieser ist durch ein 1,37 km langes Gleis mit der Lübeck—Hamburger Bahn in der Rothebecker Weiche direct verbunden, damit die Güterzüge der durchgehenden Linie Stettin—Hamburg nicht in den Personenbahnhof Lübeck geführt werden brauchen. Vom Rangirbahnhof Lübeck wendet sich die Linie mit scharfer Krümmung nach Osten, welche Richtung sie, abgesehen von den durch die örtlichen Verhältnisse bedingten vorübergehenden Abweichungen im weiteren Verlaufe beibehält, überschreitet die Wasserläufe der Wakenitz, Maurine und Stepenitz, berührt die Städte Schönberg und Grevesmühlen, kreuzt im Bahnhof Kleinen mit der Linie Ludwigslust—Wismar in Schienenhöhe und auf Bahnhof Blankenberg mit der Wismar—Karow'er Bahn, welche übergeführt ist, überschreitet die Warnow bei der Haltestelle gleichen Namens und führt, von hier aus zweigleisig, zunächst nach Bützow, wo die Linie Bützow—Rostock abzweigt. Unmittelbar hinter Bahnhof Bützow wird die Nebel mit einer eisernen Brücke überschritten und die Linie nach Durchbrechung eines Höhenrückens im Thal der Nebel zweigleisig weiter geführt bis Bahnhof Güstrow, in welchem die Linien Güstrow—Schwaan, Güstrow—Meyenburg und Güstrow—Plaaz anschließen, auch Abzweigungen nach einer Zuckerfabrik und einer Waggonfabrik angelegt sind. Von Güstrow setzt sich die Bahn eingeleisig mit beträchtlicher Steigung zum Bahnhof Lalandorf fort, der mit dem gleichnamigen Bahnhof der Linie Neustrelitz—Warnemünde in Gleisverbindung steht, wird nicht weit hinter Lalandorf von der letztgenannten Bahn mittelst Ueberführung überschritten und senkt sich alsdann zum Bahnhof Deterow hinab, aus welchem die Nebenbahn nach Gnoien abzweigt. Nach Uebersteigung eines ziemlich bedeutenden Höhenrückens führt die Bahn mit starkem Gefälle in das Peene Thal, wo sie im Bahnhof Malchin ihren tiefsten, 3,24 m über Normal-Null liegenden Punkt erreicht. Im Bahnhof Malchin zweigt die Nebenbahn nach Waren ab; außerdem sind dort eine Zuckerfabrik und die eigene Reparaturwerkstatt II. mit Zweiggleisen angeschlossen. In starker Steigung wird die Station Stavenhagen, wo wiederum eine Zuckerfabrik Gleisanschluß hat und nach Uebersteigung der Tollense die in Mecklenburg-Strelitz belegene Station Neubrandenburg, der Kreuzungspunkt mit der Linie Berlin—Stralsund, erreicht. Auf besonderem Bahnhofs, der aber in Gleisverbindung mit dem Friedrich Franz-Bahnhofs steht, endigen bezw. beginnen hier die im Besitze von Gesellschaften stehenden Linien Parchim—Neubrandenburg (Meckl. Südbahn) und Neubrandenburg—Friedland, von denen letztere die Friedrich Franz-Bahn kurz vor der Station Neubrandenburg mit einer eisernen Ueberführung überschreitet. Oestlich Neubrandenburgs wird in fast ununterbrochener Steigung 2 km vor der preussischen Grenze der höchste Punkt, der auch zugleich der höchste Punkt des Gesamtnetzes der Großherzoglichen Bahnen ist und 113,63 m über Normal-Null liegt, erreicht. Die Fortsetzung der Bahn bildet die königlich Preussische Staatsbahnlinie Landesgrenze bei Strasburg—Pasewalk—Stettin. Die stärkste Steigung, welche zu beiden Seiten des Bahnhofs Malchin auf größeren Strecken

vorkommt, beträgt 1 : 100, der kleinste Krümmungshalbmesser 377 m, der ebenfalls in der Nähe von Malchin und außerdem bei Güstrow Anwendung gefunden hat. Der Betrieb der vorbeschriebenen Strecke erfolgt nach Maßgabe des Bahnpolizei-Reglements vom 30. November 1885.

2) **Die Linie Ludwigslust—Wismar** zweigt von dem Bahnhof Ludwigslust, der zugleich dem Verkehr der Königl. Preussischen Staatsbahn und der Parchim—Ludwigsluster Bahn dient, am westlichen Ende ab und führt in fast nördlicher Richtung zunächst nach Holtzhusen, wo sie sich mit der Nebenbahn Hagenow—Holtzhusen vereinigt, sodann weiter nach Schwerin, wo die Nebenbahn von Crivitz einmündet. Am Bahnhofe Schwerin befindet sich die Reparaturwerkstatt I. Im weiteren Verlauf wird die Strecke Lübeck—Landesgrenze (Strasburg) in dem Bahnhof Kleinen gekreuzt, worauf die Linie mit beständigem Gefälle dem Endpunkt Wismar zugeführt ist. Auf dieser Station, von welcher die Linie Wismar—Rostock ihren Ausgang nimmt, sind ziemlich umfangreiche Hafengleisanlagen für den directen Umschlag zwischen Seeschiff und Eisenbahn und ein Gleisanschluß für eine Zuckerfabrik hergestellt. Die stärkste Steigung der Linie Ludwigslust—Wismar beträgt 1 : 189, der kleinste Krümmungshalbmesser 500 m. Der höchste Punkt der Linie liegt zwischen Schwerin und Kleinen auf 62,15 m über Normal-Null, der tiefste Punkt ist der Bahnhof Wismar mit 4,33 m über Normal-Null. Der Betrieb erfolgt nach Maßgabe des Bahnpolizei-Reglements vom 30. November 1885.

3) **Die Linie Bützow—Rostock** läuft, die Nebel bei Bahnhof Bützow überschreitend, bis Bahnhof Schwaan in nordöstlicher Richtung auf dem rechten Ufer der Warnow, übersezt diesen Fluß unweit des letztgenannten Bahnhofs mittelst einer Brücke mit eisernem Ueberbau über 5 Oeffnungen — der längsten Brücke im diesseitigen Eisenbahnnetz und bleibt bis zu ihrem Endpunkte, dem Kopfbahnhof Rostock, in fast nördlicher Richtung auf dem linken Ufer der Warnow. Der Bahnhof Rostock ist mit dem Hafen daselbst durch Gleisanlagen verbunden. In demselben endigen die Nebenbahn-Linie Wismar—Rostock und die preussische Staatseisenbahnlinie Stralsund—Rostock. Die Verbindung mit dem Bahnhof Rostock der Linie Neustrelitz—Warnemünde, welche 2,5 km vor dem Friedrich Franz-Bahnhof Rostock über die Linie Bützow—Rostock hinweggeführt ist, wird durch das Gleis der Linie Wismar—Rostock hergestellt. Die stärkste Steigung der Linie Bützow—Rostock beträgt 1 : 204, die schärfste Krümmung hat einen Halbmesser von 2260 m. Zwischen Bützow und Schwaan liegt in einer Höhe von 3,04 m über Normal-Null der tiefste Punkt sämtlicher Linien des diesseitigen Eisenbahnnetzes. Der Betrieb erfolgt nach Maßgabe des Bahnpolizei-Reglements vom 30. November 1885.

4) **Die Linie Güstrow—Neu-Rukieten (Schwaan)** führt auf eine Länge von rd. 3,3 km als selbstständige Bahn auf dem zweigleisigen Planum der Strecke Bützow—Güstrow zunächst vom Bahnhof Güstrow aus in westlicher Richtung bis zur Blockstation Schwiesow. Dort wendet sich die Linie in fast nördlicher Richtung den Haltestellen Lüßow und Mistorf zu und erreicht unter anhaltendem Steigen bei letztgenannter Station die Wasserscheide zwischen den Flußgebieten der Nebel und der Warnow. Von der Haltestelle Mistorf fällt die Linie anhaltend bis zu ihrer Einmündung in die Linie Bützow—Rostock bei der Blockstation Neu-Rukieten, 2,22 km vor Bahnhof Schwaan. Die stärkste Steigung beträgt 1 : 100, der kleinste Krümmungshalbmesser 800 m. Der Betrieb erfolgt nach Maßgabe des Bahnpolizei-Reglements vom 30. November 1885.

5) **Die Linie (Meyenburg) Landesgrenze—Güstrow** bildet die Fortsetzung der Königl. preussischen, nach der Bahnordnung für Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung betriebenen Staatsbahnlinie Neustadt a. D.—Meyenburg-Landesgrenze. Sie führt in vorwiegend nördlicher Richtung über die Haltestellen Wendisch-Briborn und Ganzlin zunächst zum Bahnhof Plau, in dessen Nähe die Elbe mit einer eisernen Brücke von 27 m Lichtweite überschritten wird. Südlich vom Bahnhof Plau zweigt ein Anschlußgleis nach einer Stärkefabrik ab. Von Plau führt die Bahn weiter über Bahnhof Karow, in welchem die Mecklenburgische Südbahn dieselbe in Schienenhöhe kreuzt und die Wismar—Karow'er Bahn mit einem besonderen Stumpfgleise einmündet nach Bahnhof Krakow, in welchem eine Spiritusfabrik mittelst Gleisanlagen angeschlossen ist. Von der Landesgrenze bis Krakow wird die Bahn als Nebenbahn betrieben, während auf den Betrieb der Reststrecke Krakow—Güstrow die Bestimmungen des Bahnpolizei-Reglements vom 30. November 1885 Anwendung finden. Von Krakow führt die Bahn in mehrfachen scharfen Krümmungen nach der Haltestelle Klein-Grabow, senkt sich von hier in das Thal der Nebel, die durch eine 5 m weite gewölbte Brücke überschritten wird, erreicht die Haltestelle Hoppenrade, überschreitet

den Lofnitz-Bach mit einer gewölbten Brücke und legt sich mit einer scharfen Krümmung nach Westen an die Linie Lübeck-Strasburg, neben welcher sie auf eigenem Unterbau etwa 5 km weit herläuft, um in einem besonderen Stumpfgleise auf Bahnhof Güstrow zu enden. 3,18 km vor diesem Endpunkt liegt die Haltestelle Primerburg, in welcher die Linie Primerburg-Plaaz abzweigt. Von Güstrow bis Primerburg ist das Gleis für die Züge Güstrow-Meyenburg und Güstrow-Plaaz gemeinschaftlich. Auf der Strecke (Meyenburg) Landesgrenze-Güstrow beträgt die stärkste Steigung 1:100, der kleinste Krümmungshalbmesser 377 m, abgesehen von einer nur 64 m langen Krümmung am nördlichen Ende des Bahnhofs Krakow, welche nur einen Halbmesser von 180 m hat.

6) Die Linie (Güstrow) Primerburg-Plaaz als Nebenbahn gebaut und betrieben, führt von der Haltestelle Primerburg aus zunächst nach Südosten, wendet sich in einem scharfen Bogen nach Nordosten und überschreitet die Gleise der Strecken Güstrow-Plau und Lübeck-Strasburg mit einer 29,7 m weiten schiefwinkligen eisernen Ueberführung. Unter Beibehaltung der nordöstlichen Richtung führt die Linie über die Haltestelle Glasewitz und die Ladestelle Mierendorf nach dem Bahnhof Plaaz der Linie Neustrelitz-Warnemünde. Die größte Steigung beträgt 1:60 an den Rampen der Ueberführung, ferner auf eine kurze Strecke 1:80, sonst nicht über 1:100. Der kleinste Krümmungshalbmesser ist 500 m.

7) Die Linie Waren-Malchin. Der Bahnhof Waren F. F. steht mit dem Bahnhof Waren der Mecklenburgischen Südbahn und der Neustrelitz-Warnemünder Bahn in Gleisverbindung, auch führt von ihm ein 1,3 km langes Gleis zu den Hafenanlagen an der Müritz. Von Waren aus zieht sich die als Nebenbahn gebaute und betriebene Linie in vorwiegend nördlicher Richtung über die Haltestellen Schönau-Falkenhagen, Levenstorf, Schwinkendorf und Gielow in das Peene-Thal hinab, wo sie in den Bahnhof Malchin der Strecke Lübeck-Landesgrenze (Strasburg) einmündet. Die stärkste Steigung beträgt 1:60, der kleinste Krümmungshalbmesser bei der Einmündung in den Bahnhof Malchin 210 m, auf freier Strecke nicht unter 400 m.

8) Die Linie Teterow-Gnoien zweigt am Ostende des Bahnhofs Teterow von der Linie Lübeck-Landesgrenze (Strasburg) ab und zieht sich in vorwiegend nördlicher Richtung über die Haltestelle Teterow-See, wo sich ein Gleisanschluß für eine Zuckerfabrik befindet, über die Haltestellen Thürkow, Gr.-Wüstenfelde, Poggelow, Kl.-Lunow und Dölitz nach Gnoien; in Dölitz, 1,6 km vor dem Endbahnhof Gnoien, zweigt die normalspurige Bahn Dölitz-Grammow in nördlicher Richtung ab. Diese letztgenannte Bahn dient nur dem Güterverkehr, und findet ein regelmäßiger Betrieb auf derselben nur während der Zeit der Rübenverladungen statt. Den Betrieb auf dieser Anschlußbahn führt die Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn. Sowohl die Linie Teterow-Gnoien als die Strecke Dölitz-Grammow sind nach den Bestimmungen der Bahnordnung für Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung erbaut und werden als solche betrieben. Die stärkste Steigung auf beiden Linien beträgt 1:100, der kleinste Krümmungshalbmesser beim Austritt aus Bahnhof Teterow 300 m.

9) Die Linie Hagenow-Holthusen (Schwerin) ist als Vollbahn gebaut und wurde bis zur Eröffnung der Linie Ludwigslust-Schwerin auch als solche betrieben. Seit dieser Zeit wird der Betrieb auf derselben nach der Bahnordnung für Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung geführt. Die Linie zweigt aus dem Bahnhof Hagenow der egl. preuß. Staatsbahn Berlin-Hamburg ab und zieht sich in vorwiegend nördlicher Richtung über Kirch-Jesar und Zachun nach Holthusen, wo sie sich mit der Linie Ludwigslust-Schwerin-Wismar vereinigt. Die stärkste Steigung beträgt 1:295, der kleinste Krümmungshalbmesser 2260 m.

10) Die Linie Schwerin-Grivitz ist mit Vollbahn-Oberbau gebaut, wird aber als Nebenbahn betrieben. Sie benutzt vom Bahnhof Schwerin aus auf rund 5 km Länge das zweigleisige Planum der Linie Ludwigslust-Wismar und wendet sich dann in zunächst südöstlicher Richtung zur Haltestelle Plate, in deren Nähe sie nach Ueberschreitung der Wasserscheide zwischen dem Ostorfer See und dem Gebiet der Stör den letztgenannten schiffbaren Fluß mit einer einarmigen eisernen Drehbrücke von 6 m Weite überschreitet. Von Plate aus verfolgt die Linie bis zu ihrem Endpunkt Grivitz eine vorwiegend östliche Richtung. Die stärkste Steigung beträgt 1:100, der kleinste Krümmungshalbmesser 800 m.

11) Die Linie Dömitz-Ludwigslust, wie die vorige mit Vollbahn-Oberbau gebaut und als Nebenbahn betrieben, zweigt aus dem Bahnhof Dömitz der egl. preuß. Staatsbahnlinie Wittenberge-Buchholz in östlicher

Richtung ab und wendet sich gleich darauf nach Norden, welche Richtung sie bis zur Haltestelle Neu-Kalitz beibehält. In Dömitz sind am westlichen Ende des Bahnhofes besondere Hafengleise, in Neukalitz ein Anschlußgleis für eine Papierfabrik angelegt. Von Neukalitz aus verfolgt die Bahn im weiteren Verlauf eine vorwiegend nordöstliche Richtung, überschreitet die schiffbare Elbe mit einer 26 m weiten festen eisernen Brücke unmittelbar vor Bahnhof Mallitz, wo die Linie Lübtheen—Mallitz einmündet und ein Anschlußgleis nach einer Ziegelei hergestellt ist, überschreitet die Berlin—Hamburger Bahn kurz vor Bahnhof Ludwigslust unter spitzem Winkel mittelst einer eisernen Ueberführung von 40 m Stützweite, und mündet, jenseits des Bauwerks scharf nach Nordwesten umbiegend, zwischen der Berlin—Hamburger und der Parchim—Ludwigsluster Bahn in den Bahnhof Ludwigslust. Die stärkste Steigung (in den Rampen der Ueberführung über die Berlin—Hamburger Bahn) beträgt 1 : 100, sonst kommen schärfere Steigungen als 1 : 150 überhaupt nicht und diese auch nur in wenigen Fällen vor. Der kleinste Krümmungshalbmesser ist 500 Meter.

12) **Die Linie Lübtheen—Mallitz**, als Nebenbahn gebaut und betrieben, verläßt den Bahnhof Lübtheen, von welchem ein Zweiggleis nach dem Gypswerk führt, in südlicher Richtung, steigt zur Haltestelle Jessenitz, wo ein Kalibergwerk in der Entstehung begriffen ist, empor, verfolgt von hier aus eine im Wesentlichen südöstliche Richtung und mündet im südlichen Ende des Bahnhofes Mallitz der Linie Dömitz—Ludwigslust; die stärkste Steigung beträgt 1 : 200, der kleinste Krümmungshalbmesser 400 Meter.

13) **Die Linie Wismar—Rostock**, gleich der vorigen als Nebenbahn gebaut und betrieben, tritt aus dem Südostende des Bahnhofes Wismar der Linie Ludwigslust—Wismar aus und verfolgt, die Städte Neubukow, Kröpelin und Doberan berührend, bis zu letztgenannter Stadt eine vorwiegend nordöstliche Richtung, die von hier aus bis zum Endbahnhof Rostock in eine fast östliche Richtung übergeht. Unmittelbar am Bahnhof Wismar liegt links der Linie die Zuckerfabrik Wismar, rechts die Hein'sche Sägerei, welche beide durch Gleisanlagen mit der Bahn verbunden sind. Von Wismar aus stark steigend, erreicht die Bahn zunächst die Haltestelle Hornstorf, in welcher die Nebenbahn nach Karow abzweigt. In ihrem weiteren Verlauf ist, etwa 2 km vor der Station Neubukow, mittelst besonderen Bahnhofes die schmalspurige Bahn Neubukow—Blengow angegeschlossen. Vor Kröpelin beginnt die Bahn unter vielfachen Krümmungen wieder stark zu steigen, überseht gleich hinter Bahnhof Kröpelin die Chaussee nach Bügow und einen Mühlbach durch eine hohe eiserne Brücke mit zwei Oeffnungen von je 13 m Spannweite, erreicht auf der Feldmark Brusow ihren höchsten Punkt mit 83,41 m über Normal-Null und fällt dann ebenso stark und in mehrfachen Krümmungen zum Bahnhof Doberan hinab. In der Entfernung von 1 km vor diesem Bahnhof ist ein Gleis für die Ziegelei in Stülow angegeschlossen; in dem Bahnhof selbst zweigt die schmalspurige, nur dem Personen-, Gepäck- und Stückgutverkehr dienende Bahn nach dem Heiligendamm ab; 2,3 km vor dem Endbahnhof Rostock F. F. kreuzt die Bahn Neustrelitz—Warnemünde (Deutsch-Nordischer Lloyd) die Linie Wismar—Rostock in Schienenhöhe auf dem Bahnhof Rostock Lloyd, auf welchem der Betriebsdienst durch die Verwaltung des Deutsch-Nordischen Lloyd ausgeführt wird. Die stärkste Steigung der Linie Wismar—Rostock ist 1 : 90, der kleinste Krümmungshalbmesser 300 m.

14) **Die Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm** wird nur während der Monate Mai—September einschl. betrieben. Sie zweigt vom Bahnhof Doberan der Linie Wismar—Rostock ab, durchschneidet in nördlicher Richtung die Stadt Doberan und läuft dann in nordöstlicher Richtung unmittelbar neben der Chaussee nach dem Badeort Heiligendamm her. Außer zwei Haltepunkten in der Stadt Doberan ist ein dritter an der Rennbahn, auf halbem Wege zwischen Doberan und Heiligendamm, eingerichtet. Die Spurweite beträgt 90 cm, die stärkste Steigung 1 : 60, der kleinste Krümmungshalbmesser 90 m.

15) **Die Schmalspurbahn Neubukow—Blengow** hat ihren Ausgangspunkt in dem Bahnhof Neubukow der Linie Wismar—Rostock; sie verfolgt von hier aus eine im Wesentlichen nördliche Richtung, überseht den Hellbach mit einer hölzernen Brücke von 21 m Lichtweite in 6 Oeffnungen und hat Abzweigungen nach den Gütern Rakow und Spriehusen, während für die übrigen, von der Linie berührten Güter und zwar: Buschmühlen, Roggow und Blengow, Nebengleise für die Verladung angelegt sind. Die Bahn endigt auf der Feldmark Blengow. Ihre Spurweite beträgt 90 cm, die stärkste Steigung 1 : 40, der kleinste Krümmungshalbmesser 100 m. Ein regelmäßiger Betrieb auf dieser Strecke findet nur zur Zeit der Zuckerrübenkampagne statt.

B. Unterbau.

Der Grund und Boden ist auf den Strecken Lübeck—Landesgrenze bei Strasburg, Hagenow—Holt-
hufen—Wismar und Bützow—Rostock für zwei Gleise erworben. Auf der Strecke von Güstrow bis zu der
Stelle hinter Primerburg, an welcher die Linie nach Meyenburg abschwenkt, ist der Grunderwerb für drei Gleise
beschafft. Auf allen übrigen Strecken ist nur das für ein Gleis erforderliche Gelände erworben. Die Erd-
arbeiten sind auch auf denjenigen Strecken, auf denen der Grund und Boden für 2 Gleise erworben ist, nur
stellenweise für 2 Gleise ausgeführt. Die Nebel-Brücke am Ende des Bahnhofes Bützow hat Ueberbau für drei
Gleise, die Warnow-Brücke bei der Haltestelle Warnow und die Brücke über die Mahl-Beene bei Malchin haben
zweigleisigen Ueberbau; alle übrigen Brücken derjenigen Strecken, für welche der Grund und Boden für 2 Gleise
erworben ist, sind im Unterbau für 2 Gleise hergestellt, während der Ueberbau nur für ein Gleis hergerichtet ist.
Ausgenommen ist die Warnow-Brücke bei Schwaan, welche von Grund aus nur für ein Gleis erbaut ist.
Eine zweigleisige Brücke ist außerdem noch an der eingleisigen Strecke Dömitz—Ludwigslust und zwar am Nord-
Ende des Bahnhofes Malliß erbaut, welche neben dem Hauptgleis das Zweiggleis nach einer Ziegelei und außer-
dem einen Fahrweg aufnimmt.

Auf den Strecken Lübeck—Strasburg, Hagenow—Holtshufen—Wismar und Bützow—Rostock ist die
Kronenbreite in Höhe der Schienenunterkante für 2 Gleise 7,85 m, für ein Gleis in den Aufträgen 4,71 und
in den Abträgen 4,99 m. Auf diesen Strecken ist die Unterbettung für die Schwellen durch Auskoffercung her-
gestellt. Die übrigen Strecken haben ein besonders aufgesetztes Kiesbett, und beträgt die Kronenbreite in Höhe
der Bettungsunterkante bei Güstrow—Neu Rukieten 5,32 m, bei Dömitz—Ludwigslust—Wismar und Schwerin—
Grivitz 5,08 m, bei Malchin—Waren 4,30 und bei allen übrigen Strecken mit normaler Spurweite 4,20 m.
Die Schmalspurbahnen haben eine Kronenbreite von 3,20 m. Die Böschungen sind in den Aufträgen sämtlich
1½fach, in den Abträgen je nach der Bodenbeschaffenheit 1¼ bis 1½fach angelegt und haben an den älteren
Strecken 0,5 m breite Bankette in je 1,9 m Höhe.

Zum Schutz gegen Schneeverwehungen sind an den gefährdeten Stellen Schneewälle, Zäune aus alten
Schwellen oder Flechtzäune angelegt.

C. Oberbau.

Die Spurweite der Voll- und Nebenbahnen beträgt 1,435 m, diejenige der Schmalspurbahnen 0,90 m.

Die Gesamtlänge aller eigenen Gleise beträgt rund 822 km, wovon rund 155 km auf die Neben-
gleise entfallen; die Länge der durchgehenden Hauptgleise und der Anschlußgleise beträgt demnach rund 667 km

Von den Hauptgleisen bestehen 594 km aus Stahlschienen, der Rest von 73 km aus Eisenschienen.

Für die Unterhaltung sind noch hinzuzurechnen 11,8 km Hauptgleis und 0,91 km Nebengleis der Linie
Dölitz—Grammow aus 110 mm hohen Stahlschienen.

Die Bahn enthielt am 31. März 1892

In normalspurigen Gleisen:

Bezeichnung der Schienensorten.	In Hauptgleisen.	In Nebengleisen.
134 mm hohes Wignolgleis (Stahl)	65,442 km	—
131 " " " (Stahl, Stahlkopf und Eisen) .	312,755 "	2,370 km
130,5 " " " (Stahl)	3,361 "	—
128,6 " " " (auf Bhf. Ludwigslust)	0,583 "	—
128 " " " (auf Bhf. Rostock Lloyd)	0,811 "	—
124 " " " (Stahl und Eisen)	59,485 "	100,425 km
121 " " " (Eisen)	12,241 "	5,486 "
Uebertrag	454,678 km	108,281 km

Bezeichnung der Schienenforten.	Zu Hauptgleisen.	Zu Nebengleisen.
Uebertrag	454,678 km	108,281 km
113 mm hohes Wignolgleis (Stahl)	172,434 "	23,380 "
105 " " " (Eisen)	0,480 "	11,794 "
78 " " " (Eisen)	—	0,857 "
108 " " Stuhlgleis (Eisen)	19,478 "	8,988 "
zusammen	647,080 km	153,000 km
In Schmalspurbahnen:		
113 mm hohe Stahlschienen	0,063 "	—
91 mm hohe Stahlschienen	19,601 "	1,776 km
Eiserner Langschweller-Oberbau	0,426 "	—
	667,170 km	155,076 km
Länge aller Gleise	822,246 km	

Die Wismar—Rarower Bahn hat 71,43 km Hauptgleis und 12,86 km Nebengleis aus 113 mm hohen Stahlschienen.

Außer der 0,426 km langen Strecke eiserner Langschweller-Oberbaus in der Stadt Doberan ruhen sämtliche Gleise auf Querschwellen, und zwar sind 809,77 km mit hölzernen, 10,66 km mit eisernen Querschwellen versehen. Der Rest von 1,39 km entfällt auf die auf den Brücken, Lößchgruben etc. liegenden Schienen, welche theils durch Träger oder Mauerwerk, theils durch Steinwürfel und theils durch hölzerne Langschweller unterstützt sind. Die Befestigung der Schienen auf den hölzernen Schwellen ist durch Hafennägel, bei den 131 mm hohen Schienen theilweise durch Schwellenschrauben (Tirefonds) erfolgt.

a. Die 134 mm hohen breitfüßigen Stahlschienen haben eine Länge von 9 m und ein Gewicht von 33,1 kg auf ein Meter. Die hier zur Anwendung gekommene schwebende Stoßverbindung besteht aus:

2 Winkellaschen, von denen die äußere 600 mm lang und 12,56 kg schwer, die innere 667 mm lang und 13,63 kg schwer ist, und

4 Laschenbolzen von je 0,54 kg Gewicht.

Auf jede Schiene kommen 4 dreilöcherige Unterlagsplatten von je 3,087 kg Gewicht; in scharfen Krümmungen ist die Zahl der Unterlagsplatten dem Bedürfniß entsprechend vermehrt. Die zur Befestigung dienenden Hafennägel sind 165 mm lang, 15 mm stark und 0,290 kg schwer.

Das 134 mm hohe Schienenprofil entspricht dem gleich hohen Profil der königlich Preussischen Staatsbahnen und wird für die Folge bei Neubeschaffungen für Normalspurbahnen bis auf Weiteres ausschließlich zur Anwendung kommen.

b. Die 131 mm hohen breitfüßigen Schienen sind 7,50 m lang und wiegen 34,5 und 35,5 kg auf 1 m. Von diesem Profil sind Eisenschienen, Eisenschienen mit Stahlkopf und Stahlschienen vorhanden.

Die schwebende Stoßverbindung besteht bei der älteren Construction aus 2 Flachlaschen und 4 Laschenbolzen, bei der neueren Construction aus 2 Winkellaschen und 4 Laschenbolzen. Die Flachlaschen haben eine Länge von 540 mm und ein Gewicht von je 6—7 kg; die Laschenbolzen wiegen je 0,325 bis 0,94 kg.

Auf den Endschwellen liegen die Schienen auf Unterlagsplatten, mittelst welcher sie auf den Schwellen durch zwei verzinkte Schwellenschrauben befestigt sind. Außerdem liegt bei geradem Gleis in der Mitte einer jeden Schiene noch eine Unterlagsplatte. In den Curven sind außer an den Enden der Schienen noch drei solcher Unterlagsplatten zur Verwendung gebracht. Das Gewicht derselben beträgt pro Stück 2,62 kg. Bei Eisen- und Stahlkopfschienen sind die Enden zur Verhütung des Wanderns der Schienen mit 2, um 25 mm

gegen einander versetzten Einklinkungen versehen. Bei Stahlschienen sind die Schienen gegen Längsverschiebungen durch Vorstoßplatten gesichert. Die Schwellenschrauben sind excl. Kopf 120 mm lang, haben am oberen Ende einen Durchmesser von 20 mm, sind etwas konisch und 0,350 kg pro Stück schwer. Die Stoßverbindung mit Flachlaschen hat sich als nicht ausreichend erwiesen und wird nach und nach durch solche mit Winkellaschen ersetzt.

Die Winkellaschen haben eine Länge von 540 mm und ein Gewicht von je 9,45 kg, die zugehörigen Laschenbolzen wiegen je 0,94 kg. Bei der durch Winkellaschen hergestellten Stoßverbindung kommen die Vorstoßplatten in Fortfall.

e) 130,5 mm hohe Breitfußschienen liegen nur auf einem Theil der Strecke Güstrow—Kraſow; ihre Länge beträgt 7,50 m, ihr Gewicht auf 1 m Länge 30,5 kg. Die schwebende Stoßverbindung ist dieselbe wie bei den 134 mm hohen Schienen. Unterlagsplatten von je 0,3 kg Gewicht liegen auf sämtlichen Stoßschwellen, außerdem in den Krümmungen, je nach dem Halbmesser der Krümmung noch auf einer oder mehreren Mittelschwellen. Zur Befestigung dienen die Hafennägel zu a.

d) Die 128,5 mm hohen breitfüßigen Schienen liegen auf Bahnhof Ludwigslust; sie sind beim Umbau dieses Bahnhofs in den alten Gleisen verblieben und werden bei eintretender Schadhastigkeit durch 134 mm hohe Schienen ersetzt.

e) Die 128 mm hohen Schienen liegen im Bahnhof Rostock Lloyd und sind bei Anlage dieses Bahnhofs in das 113 mm hohe Gleis der ehemaligen Wismar—Rostocker Bahn gekommen.

f) Die 124 mm hohen Vignolschienen sind 6,59 m lang und wiegen 35,84 kg, resp. 34,8 kg pro lfd. Meter.

Die feste Stoßverbindung derselben besteht aus:

2 Laschen à 418 mm lang, durchschnittlich 4 kg schwer,

4 Laschenbolzen à 0,43 kg schwer,

und 1 Unterlagsplatte von 3,60 kg Gewicht.

Auf den Stoßschwellen sind die 124 mm hohen Vignolschienen mittelst Unterlagsplatten durch 4 Hafennägel, auf den Mittelschwellen dagegen durch 2 Hafennägel befestigt. In der Mitte jeder Schiene liegt ebenfalls eine Unterlagsplatte von 2,6 kg Gewicht. Die Hafennägel haben ein Gewicht von 0,347 kg pro Stück.

g) Die 121 mm hohen Vignolschienen sind 6,59 m lang und haben ein Gewicht von 35,05 kg pro lfd. Meter. Zur festen Stoßverbindung gehören:

2 Laschen à 430 mm lang, à 3,50 kg schwer,

4 Laschenbolzen à 0,46 " "

1 Stoßplatte à 3,75 " "

In den Curven liegen außerdem zum Theil noch Mittelplatten mit einem Gewicht von 2,50 kg pro Stück.

h) Die 113 mm hohen breitfüßigen Flußstahl-Schienen, deren Gewicht auf 1 m 23,8 kg beträgt, kommen in 2 Normallängen von 7,5 und 9,0 m vor. Die 7,5 m langen Schienen liegen auf den Strecken Meyenburg—Güstrow, Primmerburg—Plaaz, Gnoien—Teterow und Wismar—Rostock, sowie auf Wismar—Karrow, die 9 m langen Schienen vorwiegend auf der Strecke Lübtſeen—Mallſſ. Die schwebende Stoßverbindung besteht fast durchweg aus 2 Stück 460 mm langen Flachlaschen von je 3,74 kg Gewicht und 4 Stück Laschenbolzen von je 0,94 kg Gewicht. Zur Verhütung des Wanderns der Schienen sind vielfach an Stelle der äußeren Flachlaschen Winkellaschen von 500 mm Länge und 7,96 kg Gewicht eingezogen, und soll mit dieser Verbesserung, die zugleich eine Verstärkung der Stoßverbindung schafft, nach Bedarf fortgefahren werden. Unterlagsplatten von je 1,4 kg Gewicht sind auf sämtlichen Stoßschwellen, in den Krümmungen außerdem auf mehreren Mittelschwellen angeordnet. Die Befestigung der Schienen auf den hölzernen Querschwellen ist durch Hafennägel von 140 mm Länge, 14 mm Stärke und 0,22 kg Gewicht erfolgt.

i) Das Gewicht der älteren 105 mm hohen, 5,65 m langen Vignolschienen beträgt 29,32 kg pro lfd. Meter, das dieser Schienen neueren Profils mit Bessemer Stahlkopf 28,8 kg pro lfd. Meter. Die zur festen

Stoßverbindung gehörenden Laschen wiegen pro Stück 2,50 kg und sind 418 mm lang. Die Laschenbolzen wiegen pro Stück 0,46 kg, die Unterlagsplatten pro Stück 0,625 kg.

k) Die 91 mm hohen breitfüßigen Flußstahlschienen der Schmalspurbahnen haben ein Gewicht von 15,75 kg auf 1 m und eine Normallänge von 7 m.

Die schwebende Stoßverbindung besteht auf der Strecke Doberan—Heiligendamm aus einer äußeren Flachlasche von 345 mm Länge und 1,62 kg Gewicht und einer inneren, ebensolangen Winkellasche von 3,2 kg Gewicht nebst 4 Laschenbolzen, je 0,217 kg schwer, auf der Linie Neubukow—Blengow zur Zeit noch aus 2 Flachlaschen, wie vor beschrieben und 4 ebensolchen Laschenbolzen. Die allmähliche Ersetzung der Flachlaschen der einen Seite durch Winkellaschen ist in Aussicht genommen. Unterlagsplatten von je 1,37 kg Gewicht sind auf sämtlichen Stoßschwellen, in den Krümmungen außerdem noch auf mehreren Mittelschwellen, nach Bedarf angebracht. Die Befestigung der Schienen auf den Schwellen erfolgt durch 115 mm lange, 14 mm starke Hafennägel von je 0,156 kg Gewicht.

Auf der Strecke Doberan—Heiligendamm ist zur Sicherung der Spurweite in der Mitte eines jeden Schienenpaares eine Spurstange angebracht, außerdem sind an den Außenseiten der Schienen neben den Stößen hölzerne Knaggen auf die Schwellen geschraubt. In den Krümmungen sind statt der hölzernen gußeiserne Knaggen angebracht. Die Knaggen unterstützen den Schienenkopf und verhindern somit das Umfalten der Schienen. Auf der Strecke Neubukow—Blengow sind Spurstangen nur in den Krümmungen zur Anwendung gekommen.

l) 78 mm hohe Breitfußschienen liegen nur noch in wenigen Nebengleisen und werden bei eintretender Schadhastigkeit durch Schienen stärkeren Profils ersetzt.

m) Die Stuhlschienen, welche eine Höhe von 108 mm und ein Gewicht von 25,5 kg auf 1 m haben, sind zum größten Theil 5,65 m lang. Sie liegen in Hauptgleisen nur noch auf der Strecke Waren—Malchin. Mit der Auswechslung dieser Schienen ist bereits begonnen und wird dieselbe voraussichtlich in 3 bis 4 Jahren vollständig bewirkt sein. Die Schienen sind mit Holzkeilen in gußeisernen Stühlen befestigt, welche letztere auf den Schwellen durch Nägel gehalten werden. Das Gewicht der Stoßstühle ist 15,5 und 10,5 kg, das der Mittelstühle 7 kg.

Seit dem Jahre 1876 sind ausschließlich Stahlschienen beschafft, welche bei Auswechslungen und Neuanlage von Gleisen Anwendung finden.

(Auf der Strecke Dölitz—Grammow liegen 110 mm hohe Stahlschienen von je 7,50 m Länge und 25,6 kg Gewicht auf 1 m. Die schwebende Stoßverbindung besteht aus 2 Flachlaschen von je 470 mm Länge und 3,7 kg Gewicht, sowie 4 Laschenbolzen von je 0,375 kg Gewicht. Auf den Stoßschwellen liegen Unterlagsplatten mit je 2 Nagellöchern und 0,75 kg schwer. In den Krümmungen ist auf jede Schienenlänge noch eine ebensolche Unterlagsplatte angeordnet. Für die zur Befestigung dienenden Hafennägel gilt das unter h. Gesagte).

D. Weichen.


Es sind vorhanden: 1099 Stück Weichen verschiedener hoher Profile, 79 Stück Weichen niedriger Profile. Die Stellung der Weichen wird durch Aufsatzlaternen kenntlich gemacht, deren Konstruktion den in der Signalordnung für die Eisenbahnen Deutschlands gegebenen Bestimmungen entspricht. Auf einzelnen Weichen der Nebenbahnen, welche während der Dunkelheit nicht benutzt werden, sind die Laternen durch Blechscheiben ersetzt, auf welchen die in der Signalordnung vorgeschriebenen Zeichen mit Oelfarbe aufgemalt sind. Bei den älteren Weichen sind die Zungen durch entsprechende Hobelung aus gewöhnlichen Schienen hergestellt; die neueren Weichen haben sämtlich Vollzungen mit glockenförmigem Profil.

Die Herzstücke bestehen zum größten Theil aus Hartguß bzw. aus Stahlguß, zum kleineren Theil sind dieselben aus Schienen zusammengesetzt und haben eine geschmiedete Stahlspitze.

E. Schwellen.

Die kiefernen, mit Zinkchlorid imprägnirten Schwellen für Normalspur haben eine Länge von 2,50 m, eine Breite von 0,26 m und eine Stärke von 0,16 m. Außer diesen Schwellen kommen in den älteren Gleisen mit festem Schienenstoß noch besondere Stoßschwellen mit einer Länge von 2,98 m, einer Breite von 0,31 m und einer Stärke von 0,17 m vor. Die Entfernung der Schwellen ist nach den verschiedenen Schienenarten und je nachdem, ob die Schwellen auf Voll- oder auf Nebenbahnstrecken liegen, verschieden und beträgt zwischen 0,80 und 0,93 m. Die den Schienenstößen zunächst liegenden Schwellen sind stets näher zusammengedrückt, ihre Entfernung richtet sich nach der Länge der Laschen und beträgt 0,65 bis 0,67 m.

Die Schwellen der Schmalspurbahnen sind 1,50 m lang, 0,18 m breit und 0,13 m stark, ihre Entfernung beträgt an den Stößen 0,56 m, im Uebrigen 0,805 m von Mitte zu Mitte.

Die eisernen Schwellen, welche auf 10,66 km Länge der Strecke Bügow—Rostock versuchsweise eingelegt sind, haben einen trapezförmigen Querschnitt mit wagerechten Flanschen an der unteren Kante  und sind 2,30 m lang. Die Enden derselben sind in einer Länge von je 0,625 m nach einer Neigung von 1 : 20 aufgebogen. Die Befestigung der Schienen auf diesen Schwellen erfolgt durch Klemmplatten und Hafenschrauben.

Auf einer 426 m langen Strecke der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm und zwar auf der im Straßenpflaster der Stadt Doberan liegenden Strecke sind eiserne Langschwellen (Haarmann) zur Anwendung gekommen.

Die Kiesbettung ist auf den normalspurigen Bahnen im Mittel 0,30 m stark und für ein Gleis 2,30 bis 3,10 m, für zwei Gleise 6,5 m breit. Das Kiesbett der Schmalspurbahnen ist 0,22 m stark bei einer Kronenbreite von 2 m.

Die Einschnitte im Thon- und Lehmboden sind meist durch ausgedehnte Drainirungen entwässert; mit der Anlage solcher Drainagen wird fortgeföhren.

F. Brücken und Durchlässe.

Auf den eigenen normalspurigen Strecken der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn sind vorhanden:

- a. eine Brücke von 40 m Stützweite (Unterführung der Berlin—Hamburger Bahn bei Ludwigslust) mit eisernem Ueberbau.
- b. 11 Brücken von 10 bis einschließlich 30 Meter Spannweite der einzelnen Oeffnungen, davon eine gewölbt und 10 Stück mit eisernem Ueberbau versehen.

Die längste dieser Brücken ist die eiserne Barnow-Brücke bei Schwaan; sie hat 3 Oeffnungen von je 12,6 m und 2 Oeffnungen von je 6,3 m Lichtweite.

- c. 78 Brücken von 2 bis einschl. 10 m Lichtweite, davon
 - 42 gewölote,
 - 35 mit eisernem Ueberbau,
 - 1 mit hölzernem Ueberbau.
- d. 958 Durchlässe unter dem Bahnkörper bis einschl. 2 m Lichtweite, davon
 - 208 Plattendurchlässe,
 - 63 gewölöte,
 - 26 mit eisernem Ueberbau,
 - 151 eiserne } Röhrendurchlässe,
 - 510 steinerne }

- e. 26 Wegeüberführungen, davon
 - 2 gewölbte,
 - 5 mit eisernem und
 - 19 mit hölzernem Ueberbau.
- f. 33 Wegeunterführungen, davon
 - 21 gewölbte,
 - 10 mit eisernem und
 - 2 mit hölzernem Ueberbau,
- endlich
- g. 1004 Uebergänge in Schienenhöhe, davon
 - 274 mit Handschranken,
 - 148 mit Zugschranken,
 - 421 ohne Schranken,
 - 150 für den Privatverkehr unter Verschluss und
 - 11 Stück mit Drehtreuzen.

An diesen Wegeübergängen und in Parallelwegen liegen 945 Durchlässe.

Auf den Schmalspurbahnen Neubukow—Blengow und Doberan—Heiligendamm sind vorhanden:

- 3 Brücken von 2 bis 10 m Lichtweite der einzelnen Oeffnungen mit hölzernem Ueberbau,
- 2 offene Durchlässe,
- 38 Röhrendurchlässe,
- 17 Stück Seitendurchlässe unter Wegeübergängen und in Parallelwegen.

Auf der Wismar—Karow'er Bahn sind vorhanden:

- a. 1 Bahnunterführung mit eisernem Ueberbau, 28,3 m Lichtweite,
- b. 3 Brücken von 10 bis 30 m Lichtweite mit eisernem Ueberbau,
- c. 8 Brücken von 2 bis 10 m Lichtweite, davon 4 gewölbte und 4 mit eisernem Ueberbau,
- d. 142 Durchlässe unter dem Bahnkörper bis einschließlich 2 m Lichtweite und zwar:
 - 5 gewölbte Durchlässe,
 - 1 offener Durchlaß,
 - 1 eiserner Röhrendurchlaß und
 - 135 Cementröhren-Durchlässe,
- e. 3 Wegeüberführungen mit hölzernem Ueberbau,
- f. 149 Wegeübergänge in Schienenhöhe, davon 5 mit Handschranken und 144 ohne Verschluss.

Die Zahl der Durchlässe in Wegeübergängen und Parallelwegen beträgt 121 Stück.

Auf der Strecke Dölitz—Grammow sind vorhanden:

- 1 Brücke mit eisernem Ueberbau mit 4 m Lichtweite,
- 19 Röhrendurchlässe,
- 27 Wegeübergänge ohne Verschluss,
- 34 Durchlässe in den Wegeübergängen.

G. Die Steigungs- und Krümmungs-Verhältnisse

sind bei der allgemeinen Beschreibung der einzelnen Bahnlinien eingehend besprochen.

H. Bahnhöfe und Haltestellen.

Die nachstehende Zusammenstellung enthält die Namen der Bahnhöfe, Haltestellen, Haltepunkte und Ladestellen, ihre Entfernung untereinander und vom Anfangspunkt der betreffenden Bahnlinie von Mitte zu Mitte der Empfangsgebäude, also die Betriebslängen:

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
1) Lübeck — Landesgrenze (Strasburg).		
Stadtbahnhof Lübeck . . .	—	0,00
Rangirbahnhof Lübeck . . .	3,07	3,07
Haltestelle Lüdersdorf . . .	8,10	11,17
Bahnhof Schönberg . . .	8,18	19,35
Haltestelle Grieben . . .	9,66	29,01
Bahnhof Grevesmühlen . . .	7,71	36,72
Haltestelle Plüschow . . .	7,28	44,00
Bahnhof Bobitz . . .	6,56	50,56
„ Kleinen . . .	8,76	59,32
Haltestelle Bentzchow . . .	8,31	67,63
Ladestelle Bibow . . .	5,27	72,90
Bahnhof Blankenberg . . .	3,94	76,84
Ladestelle Friedrichswalde . . .	4,23	81,07
Haltestelle Warnow . . .	8,39	89,46
Bahnhof Büzow . . .	10,83	99,79
„ Güstrow . . .	13,47	113,26
„ Klueßer Weiche . . .	8,50	121,76
Bahnhof Laldorf . . .	7,17	129,03
Haltestelle Neu-Wockern . . .	8,04	137,07
Bahnhof Teterow . . .	5,22	142,29
Ladestelle Hohen-Mistorf . . .	6,71	149,00
Bahnhof Malchin . . .	7,91	156,91
„ Stavenhagen . . .	11,20	167,51
Ladestelle Rastorf . . .	11,75	179,26
Haltestelle Kleeth . . .	3,14	182,40
Bahnhof Mölln i. M. . .	4,55	186,95
„ Weittiner Weiche . . .	9,85	196,80
Bahnhof Neubrandenburg . . .	4,12	200,92
Haltestelle Sponholz . . .	7,18	208,10
„ Ragenhagener Weiche . . .	8,90	217,00
Bahnhof Dargenhof . . .	5,97	222,97
Landesgrenze vor Strasburg . . .	6,66	229,63
2) Ludwigslust — Wismar.		
Bahnhof Ludwigslust . . .	—	0,00
Haltestelle Lüblow . . .	8,99	8,99
„ Rastow . . .	5,66	14,65
„ Sülstorf . . .	6,87	21,52
Bahnhof Holtzhusen . . .	5,02	26,54
zu übertragen	256,17	

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
Uebertrag	256,17	
Bahnhof Schwerin . . .	9,54	36,08
Haltestelle Lübstorf . . .	10,69	46,77
Bahnhof Kleinen . . .	5,76	52,53
Haltestelle Mecklenburg . . .	9,29	61,82
Ladestelle Rosenthal . . .	1,45	63,27
Bahnhof Wismar . . .	4,96	68,23
3) Büzow — Rostock.		
Bahnhof Büzow . . .	—	0,00
„ Schwaan . . .	14,45	14,45
„ Rostock . . .	16,76	31,21
4) Güstrow — Neu-Rukieten (Schwaan).		
Bahnhof Güstrow . . .	—	0,00
Haltestelle Lüßow . . .	6,33	6,33
„ Mistorf . . .	4,31	10,64
Weiche Neu-Rukieten . . .	4,50	15,14
(Bahnhof Schwaan) . . .	(2,22)	(17,36)
5) (Meyenburg) Landesgrenze — Güstrow.		
Landesgrenze bei Meyenburg . . .	—	0,00
Haltestelle Wendisch-Priborn . . .	1,47	1,47
„ Ganzlin . . .	4,88	6,35
Bahnhof Plau . . .	8,85	15,20
„ Karow . . .	9,37	24,57
Ladestelle Boffow . . .	9,01	33,58
Bahnhof Krakow . . .	4,48	38,06
Haltestelle Klein-Grabow . . .	6,24	44,30
„ Hoppenrade . . .	3,52	47,82
Haltepunkt Klueß . . .	5,07	52,89
Haltestelle Primerburg . . .	3,41	56,30
Bahnhof Güstrow . . .	3,48	59,78
6) (Güstrow) Primerburg — Plaaß.		
Bahnhof Güstrow . . .	—	—
Haltestelle Primerburg . . .	(3,43)	0,00
„ Glasewitz . . .	3,96	3,96
Ladestelle Mierendorf . . .	3,94	7,90
Bahnhof Plaaß . . .	1,75	9,65
zu übertragen	413,64	

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
Uebertrag	413,64	
7) Waren—Malchin.		
Bahnhof Waren	—	0,00
Haltestelle Schönau-Falken-		
hagen	7,17	7,17
Haltestelle Levenstorf . . .	2,00	9,17
Ladestelle Hinrichshagen . .	1,26	10,43
Haltestelle Schwinkendorf . .	3,18	13,61
" Bajedow	3,23	16,84
" Gielow	4,80	21,64
Bahnhof Malchin	5,96	27,60
8) Teterow—Gnoien.		
Bahnhof Teterow	—	0,00
Haltestelle Teterow-See . . .	1,90	1,90
" Thürkow	5,22	7,12
Ladestelle Schwezin	3,04	10,16
Haltestelle Groß-Wüstenfelde .	2,21	12,37
Ladestelle Schrödershof . . .	2,49	14,86
Haltestelle Pogelow	2,31	17,17
Ladestelle Alt-Vorwerk	2,91	20,08
Haltestelle Klein-Lunow	0,75	20,83
Ladestelle Dölitz	4,05	24,88
Bahnhof Gnoien	1,62	26,50
9) Hagenow—Holthusen (Schwerin).		
Bahnhof Hagenow	—	0,00
Haltepunkt Kirch-Desar	5,05	5,05
Haltestelle Zachun	7,21	12,26
Bahnhof Holthusen	6,51	18,77
(Bahnhof Schwerin)	(9,54)	(28,31)
10) Schwerin—Crivitz.		
Bahnhof Schwerin	—	0,00
Haltepunkt Wüstenmark	6,40	6,40
Haltestelle Plate	8,04	14,44
" Suchow	3,57	18,01
Bahnhof Crivitz	6,33	24,34
11) Dömitz—Ludwigslust.		
Bahnhof Dömitz	—	0,00
Haltestelle Neukalitz	5,28	5,28
zu übertragen	516,13	

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
Uebertrag	516,13	
Bahnhof Malliß	4,35	9,63
Haltepunkt Göhren	3,07	12,70
Haltestelle Eldena	4,02	16,72
Haltepunkt Alt-Karstädt	7,17	23,89
Bahnhof Ludwigslust	6,39	30,28
12) Lübtheen—Malliß.		
Bahnhof Lübtheen	—	0,00
Haltestelle Jessenitz	2,10	2,10
" Alt-Zabel	6,45	8,55
" Boosmer	3,93	12,48
" Heiddorf	7,49	19,97
Bahnhof Malliß	3,30	23,27
13) Wismar—Rostock.		
Bahnhof Wismar	—	0,00
Haltestelle Hornstorf	5,42	5,42
" Kartlow	3,31	8,73
Haltepunkt Steinhäusen	1,96	10,69
Haltestelle Hageböck	2,05	12,74
" Teschow	4,54	17,28
Ladestelle Neubukow Dw.	2,71	19,99
Bahnhof Neubukow	2,21	22,20
Haltestelle Sandhagen	4,82	27,02
Bahnhof Kröpelin	4,38	31,40
Haltestelle Reddelich	5,12	36,52
Bahnhof Doberan	4,17	40,69
Haltestelle Althof	1,82	42,51
" Parkentin	3,66	46,17
" Groß-Schwaß	4,61	50,78
Bahnhof Rostock Lloyd	5,69	56,47
" Rostock FF.	2,34	58,81
zusammen	623,21	
14) Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm.		
Doberan, Bahnhof	—	0,00
Rennbahn	3,85	3,85
Heiligendamm	2,76	6,61
zusammen	6,61	

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
15) Schmalspurbahn Neubukow—Blengow.		
Neubukow Dw.	—	0,00
Buschmühlen	3,20	3,20
Abzweigung für Ratow	1,30	4,50
" " Spriehufen	1,00	5,50
Roggow, Rübenweiche	1,80	7,30
" Schnitzelweiche	0,40	7,70
zu übertragen	7,70	

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
Uebertrag	7,70	
Blengow, Schnitzelweiche	3,00	10,70
" Rübenweiche	1,40	12,10
Neubukow Dw.	—	—
Abzweigung Ratow	(4,50)	0,00
Ratow, Weiche	0,90	(5,40)
Neubukow Dw.	—	—
Abzweigung Spriehufen	(5,50)	0,00
Spriehufen, Weiche	0,38	(5,88)
zusammen	13,98	

Nicht im Besitz, aber im Betriebe der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn befindliche Strecken:

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
16) (Wismar) Hornstorf—Karow, normalspurig.		
(Bahnhof Wismar)	—	—
Haltestelle Hornstorf	(5,42)	0,00
" Warkstorf	3,55	3,55
" Neukloster	6,94	10,49
" Warin	7,59	18,08
Bahnhof Blankenberg	3,83	21,91
Haltestelle Brüel	3,61	25,52
" Weitendorf	3,81	29,33
Bahnhof Sternberg	4,35	33,68
Haltestelle Borkow	10,40	44,08
" Below	6,77	50,85
Bahnhof Goldberg	6,33	57,18
Haltepunkt Wendisch-Waren	3,39	60,57
zu übertragen	60,57	

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
Uebertrag	60,57	
Haltestelle Damerow	5,26	65,83
Bahnhof Karow	5,60	71,43
zusammen	71,43	

	Entfernungen	
	im Einzelnen km	im Ganzen km
17) Dölitz—Grammow, normalspurig.		
Haltestelle Dölitz	—	0,00
Ladestelle Groß-Nieköhr	3,17	3,17
" Teffiner Chaussee	1,42	4,59
" Samow	2,12	6,71
" Wiecheln	1,47	8,18
" Rustrow	1,62	9,80
" Grammow	1,88	11,68
bis zum Gleisende	0,15	11,83
zusammen	11,83	

J. Telegraphen-Einrichtungen.

1. Optische Telegraphen.

Es sind vorhanden:

246 Signalmaste und Vorseignale.

Die Schmalspurbahnen und die Strecke Dölitz—Grammow haben keine optischen Telegraphen. Auf Wismar—Karow sind 13 Stück Armtelegraphen auf den Stationen vorhanden.

2. Elektromagnetische Telegraphen.

Alle Strecken für den öffentlichen Verkehr — mit Ausnahme von Doberan-Heiligendamm — sind mit einer Telegraphenleitung versehen, in welche sämtliche Stationen eingeschaltet sind (Omnibusleitung), die Vollbahnstrecken außerdem noch mit einer Läutewerksleitung. Zu diesen beiden Leitungen tritt auf den Strecken Lübeck-Strasburg, Ludwigslust-Kleinen, Bützow-Rostock, Karow-Güstrow und Wismar-Hornstorf noch eine Correspondenz-Leitung. Güstrow und Rostock sind weiter noch durch eine zweite Correspondenz-Leitung über Bützow verbunden. In die Correspondenz-Leitungen sind nur die wichtigeren Stationen eingeschaltet.

Die Schmalspurbahnen und die Linie Dölitz-Grammow sind mit einer Telephon-Leitung ausgerüstet, welche bei der letztgenannten Bahn bis Gnoien durchgeführt ist.

Die Omnibus-Leitung ist in 20 Kreise eingetheilt und vermittelt den Zugmeldedienst, auf Strecken, auf denen eine besondere Correspondenz-Leitung nicht besteht, den gesammten Depeschen-Verkehr. Die in den Zügen der Vollbahnen mitgeführten tragbaren Strecken-Apparate werden vorkommenden Falls in diese Leitung eingeschaltet. Die Correspondenz-Leitungen sind lediglich für den Depeschen-Verkehr bestimmt.

Die ganze Leitung hat eine Länge von 1495,05 km, wovon 0,70 km unterirdisch liegen, und besteht aus verzinktem Eisendraht von 4 mm Stärke. Der Draht der Läutewerks-Leitung ist 4,75 mm stark. Die Batterien zum Betriebe der Morse-Apparate haben Weidinger-Elemente.

Auf den Strecken sind 325 Läutewerke, auf den Stationen 47 Stations-Läutewerke vorhanden, welche durch Magnet-Induktions-Apparate ausgelöst werden. Auf der Ladestelle Neubukow Dw befindet sich ein Spindelläutewerk.

An Morse-Blauschreibern sind 158 Stück aufgestellt; ferner bestehen 23 Fernsprech-Verbindungen zwischen den Stationsbüreaus und den Wärterbuden an den Eingangswweichen der Stationen und Ladestellen. Hierbei sind die Fernsprech-Verbindungen Doberan-Heiligendamm mit 3 Stationen, Neubukow-Blegow mit 7 Stationen und (Gnoien)-Dölitz-Grammow mit 8 Stationen als je eine Anlage gerechnet.

An Apparaten zur Blockirung von Stationen sind 7 Stück vorhanden, ferner 7 Sicherungs-Apparate zur Verbindung der Signal- und der Weichenhebel auf mechanischem und electricischem Wege und 5 Central-Weichen-Stellwerke.

Jeder fahrplanmäßige Zug auf den Strecken Lübeck-Strasburg, Ludwigslust-Wismar, Bützow-Rostock und Güstrow-Schwaan ist mit einem tragbaren Streckenapparat, wovon insgesammt 28 Stück vorhanden sind, ausgerüstet.

Auf der Strecke (Wismar)-Hornstorf-Karow befinden sich 13 optische Telegraphen und 18 Morse-schreibapparate auf den Stationen; ferner ist ein Sicherungsapparat zur Verbindung der Signal- und Weichenhebel nur auf mechanischem Wege vorhanden. Die Strecke ist mit einer doppelten oberirdischen Leitung, deren Gesamtlänge 145 km beträgt, versehen. Von den beiden Leitungen ist die eine Omnibus-, die andere Correspondenz-Leitung.

K. Besondere bauliche Anlagen.

Die Haupt-Reparatur-Werkstätten befinden sich in Schwerin und Malchin, eine kleinere Nebenwerkstatt auf Rangirbahnhof Lübeck. In der Werkstatt Malchin werden ausnahmsweise auch neue Wagen gebaut.

In Bützow befindet sich eine Fettgas-Anstalt zur Erzeugung des zur Erleuchtung der Personenwagen erforderlichen Gases; in Malchin ist eine Kokerei mit 3 Oefen in Betrieb, in welcher die auf den Kohlenausgabestationen sich ansammelnden Gruskohlen zu Koke verarbeitet werden. Letzterer wird zur Heizung von Diensträumen verwendet.

Anlagen zur Desinfection der Viehwagen befinden sich auf den Stationen Lübeck Ab., Kleinen, Bützow, Güstrow, Teterow, Malchin, Neubrandenburg, Schwerin, Wismar, Rostock, Plau und Malliß.

An Brückenwaagen sind auf verschiedenen Stationen 25 Stück vorhanden. Zur Verladung schwerer Gegenstände dienen 4 feststehende Ladefrähne, je einer auf den Stationen Schwerin, Wismar, Rostock und

Neubrandenburg, 5 Wagenkrähne, 3 fahrbare Krähne mit niedrigen Rädern auf den Stationen Bügow, Malchin und Stavenhagen, 3 desgleichen in den Reparaturwerkstätten und 6 Langholzladekrähne.

Bei Malliß sind 4 Mastenkrähne zum Niederlegen und Wiederaufrichten der Rahnmasten aufgestellt. Die beiden Mastenkrähne in Plau befinden sich in Besitz und Verwaltung der Großh. Flußbauverwaltungskommission, an welche diesseits jährlich als Beitrag zu den Unterhaltungskosten derselben die Summe von 100 *M* vereinbarungsmäßig zu zahlen ist.

In Wasserstationen bestehen auf den eigenen Strecken 30 Stück, von denen 12 durch Menschenkraft, 15 durch Dampf-, Gas- oder Heißluftmaschinen betrieben werden, während für die Wasserstationen in Lübeck Ab., Wismar und Rostock das Wasser aus den städtischen Leitungen entnommen wird. Auf der Wismar—Karower Bahn sind 3 Stück durch Dampfkraft betriebene Wasserstationen vorhanden.

Locomotivschuppen sind auf den eigenen Strecken 25 mit 82 Ständen, auf der Strecke (Wismar)—Hornstorf—Karow 2 Stück mit 4 Ständen vorhanden.

L. Im Laufe des Jahres 1891/92 erfolgte Vervollständigungen der Bahn nebst Zubehör.

A. an den eigenen Strecken.

a. auf den Stationen.

- 1) Herstellung einer Pumpe auf der Haltestelle Grieben.
- 2) Erwerb von Grund und Boden zur Erweiterung des Bahnhofes Kleinen.
- 3) Herstellung eines Zwischenbahnsteigs auf Bahnhof Blankenberg und Verbindung des Stations-Büreaus mit der Wärterbude Nr. 156 durch eine Fernsprechanlage.
- 4) Umbau der Wallstraßenbrücke und der Biergelindenbrücke bei Bahnhof Rostock.
- 5) Aufstellung eines Bahnsteigsignals für die Züge aus Richtung Plau auf Bahnhof Güstrow und einer Wellblechwärterbude bei dem Stellbock für das Einfahrtsignal.
- 6) Herstellung einer neuen Ladestraße auf Bahnhof Karow.
- 7) Umbau der Viehbuchten auf den Bahnhöfen Krakow, Karow und Plau.
- 8) Erweiterung des Güterschuppens auf Bahnhof Wismar.
- 9) Herstellung von rund 500 qm Steinpflaster der Viehrampen und Viehbuchten auf Bahnhof Teterow und Neuauführung der baufälligen Wärterbude Nr. 263 daselbst.
- 10) Herstellung des dritten Cokes-Ofens in Malchin, Aufstellen eines Röhrenkessels in der Wasserstation daselbst.
- 11) Anbau am Stationsgebäude ^{in Malchin} daselbst zur Unterbringung der Post.
- 12) Herstellung von 190 qm Pflasterung der Zufuhrwege zum Bahnhof Dergenhof.
- 13) Herstellung einer Desinfections-Anlage in Malliß.
- 14) Verstärkung der Hellbach-Brücke im Zuge der Linie Neubukow—Blengow.
- 15) Anlage einer Wasserleitung, Aufstellung eines Wasserbottichs und eines Pulsometers auf der Ladestelle Neubukow Dw.
- 16) Verlängerung vorhandener Nebengleise auf dem Bahnhof Rostock, den Haltestellen Basedow und Hornstorf.
- 17) Anlage neuer Nebengleise nebst Weichen auf den Bahnhöfen Schwaan, Karow, Stavenhagen und Neubrandenburg, den Haltestellen Kleeth und auf der Feldmark Buschmühlen der Strecke Neubukow—Blengow.
- 18) Umbau des 479 m langen dritten Gleises der Seeseite auf Bahnhof Kleinen aus Stahlschienen in 124 mm hohe Eischienen.

b) auf freier Strecke.

- 1) Umbau von 6884 m 124 mm hohes Eischienengleis der Strecken Warnow—Bügow, Bügow—Güstrow, Lalendorf—Teterow, Dergenhof—Landesgrenze und Kleinen—Wismar in 131 mm hohes Stahlschienengleis.

- 2) Umbau von 990 lfd. m 131 mm hohes Eisenschienengleis der Strecke Schwerin—Kleinen in 134 mm hohes Stahlschienengleis.
- 3) Umbau von 1396 lfd. m 124 mm hohes Eisenschienengleis derselben Strecke in 134 mm hohes Stahlschienengleis.
- 4) Umbau von 1230 lfd. m 121 mm hohes Eisenschienengleis der Strecke Hagenow—Holtshusen in 124 mm hohes Eisenschienengleis.
- 5) Umbau von 2367 m Stahlschienengleis der Strecke Waren—Malchin in 124 mm hohes Eisenschienengleis.
- 6) Umbau von 63 m 91 mm hohes Stahlschienengleis der Strecke Doberan—Heiligendamm in 113 mm hohes Stahlschienengleis.
- 7) Neuerschwellung von 5168 m Gleis an der Strecke Lübeck—Schönberg.
- 8) Einbau von Feldbahnkreuzungen bei Dölitz, Kleeth und Kastorf.
- 9) Umbau der Brücke in Station 111,5 + 83 der Strecke Lübeck—Landesgrenze (Strasburg).
- 10) Ersetzung zerbrochener Thonröhrendurchlässe durch eiserne in den Stationen 14,0 + 93 und 25,3 + 90 derselben Strecke.
- 11) Neubau bzw. Umbau der Wärterbuden Nr. 73 — Strecke Ludwigslust—Wismar, Nr. 163 und 215 — Strecke Lübeck—Landesgrenze (Strasburg) und Nr. 207 — Strecke Bügow—Kostock.
- 12) Aufstellung je eines Vorsignals vor den Stationen Blankenberg in Richtung Bügow, Wismar in Richtung Kleinen und Neu-Rukieten in Richtung Güstrow.
- 13) Einrichtung der Blockstation Moidentin, Strecke Ludwigslust—Wismar.
- 14) Neuherstellung von 2858 m Schneeschutzanlagen.
- 15) Beschaffung eines Bahnmeisterwagens für die Strecke Teterow—Gnoien und je eines Bahnmeister-Dreirades für die Bahnmeisterstrecken Lübeck—Schönberg und Schwerin—Kleinen.

c) an Betriebsmitteln.

Für normalspurige Bahnen.

- 1) 1 Normal-Personenzug-Locomotive (Nr. 77 Fritz Reuter) nebst Tender mit 2 gekuppelten Achsen, Luftdruckbremse, System Schleifer.
- 2) 1 Normal-Güterzug-Locomotive (Nr. 78) nebst Tender mit 3 gekuppelten Achsen, Dampfbremse.
- 3) 1 Normal-Tender-Locomotive (Nr. 79 Mining) mit 3 gekuppelten Achsen.
- 4) 3 4 rädriige Personenwagen IV. Klasse (Nr. 533—535) mit Luftdruckbremse, System Schleifer, und von je 56 Personen Rauminhalt.
- 5) 1 4rädriiger Gepäckwagen (Nr. 829) mit Luftdruckbremse, System Schleifer, Gaseinrichtung und Kastenheizung für die Zugführer-Abtheilung.
- 6) 1 4rädriiger Gepäckwagen mit Postabtheilung (Nr. 856) mit Heberleinbremse, Gaseinrichtung und Kastenheizung.
- 7) 5 4rädriige bedeckte Güterwagen (Nr. 1783—1787) mit Bremse, von je 10 000 kg Ladegewicht.
- 8) 8 4rädriige bedeckte Güterwagen (Nr. 1845—1852) ohne Bremse, von je 10 000 kg Ladegewicht.
- 9) 6 4rädriige offene Güterwagen (Nr. 5779—5784) mit Bremse, von je 11 000 kg Ladegewicht.
- 10) 29 4rädriige offene Güterwagen (Nr. 5594—5622) ohne Bremse, von je 11 000 kg Ladegewicht.
- 11) Das Ladegewicht der offenen Güterwagen Nr. 5801 bis 5821, 5827—5889, 5900—5935, 5951—5961 und 4431—4440 ist von 10 000 kg auf 11 000 kg, also das Gesamt-Ladegewicht von 141 Wagen zu 1000 kg um 141 000 kg erhöht worden.
- 12) Der Gepäckwagen mit Postabtheilung Nr. 868 ist umgebaut als Gepäckwagen; die Postabtheilung ist in Wegfall gekommen.

- 13) Der Gepäckwagen Nr. 867 ist mit Heberlein-Bremse ausgerüstet.
- 14) Die Personenwagen Nr. 8, 13, 14, 22, 23, 31, 32 und 33 sind mit Leitung für Luftdruckbremse, System Schleifer, ausgerüstet.
- 15) Die Personenwagen Nr. 7, 229, 230, 501, 502, 524, 546 und 547 sind mit Apparat für Luftdruckbremse, System Schleifer, ausgerüstet.
- 16) Der Personenwagen Nr. 403 ist mit Leitung für Heberlein-Bremse ausgerüstet.
- 17) Die Personenwagen Nr. 352 und 353 sind mit Apparat für Heberlein-Bremse ausgerüstet.
- 18) Der Salon der Personenwagen Nr. 7 und 8 ist von II. in I. Klasse umgeändert; der Personenwagen Nr. 7 hat jetzt 12 Plätze I. Klasse und 16 Plätze II. Klasse anstatt 32 Plätze II. Klasse; der Personenwagen Nr. 8 hat jetzt 12 Plätze I. Klasse und 16 Plätze II. Klasse anstatt 28 Plätze II. Klasse; der Personenwagen Nr. 6 hat jetzt 6 Plätze I. Klasse und 12 Plätze II. Klasse anstatt 10 Plätze I. und 16 Plätze II. Klasse.
- 19) Die Tender-Locomotiven Nr. 21—23 sind mit Heberlein-Bremseinrichtung versehen.
- 20) 6 Langholz-Ladefrähne.

Für Schmalspurbahnen.

- 1) 1 Locomotive.
- 2) 13 Kippwren, à 100 Ctr. Tragkraft.

B. an der Strecke (Wismar) — Hornstorf — Karow.

a. auf den Stationen.

Verlängerung des Nebengleises an der Haltestelle Below.

b) auf freier Strecke.

- 1) Ersetzung eines zerbrochenen Cementröhrendurchlasses in Station 7_s durch eiserne Röhren.
- 2) Anlage eines neuen Wege-Übergangs in Station 66,4 + 75.

4. Bahnunterhaltung.

Zur Unterhaltung und Erweiterung der baulichen Anlagen wurde im Betriebsjahr 1891/92 an neuem Oberbau-Material aus den Beständen der Materialien-Verwaltung verabsolgt:

27670 Mittelschwellen,
1 Herzstück 1 : 9,
3 Herzstücke 1 : 10,
3 „ 1 : 13,
4 Kreuzungsstücke 1 : 10,
572 Stück = 2468 lfd. Meter Weichenchwellen,
20692,17 lfd. Meter Breitfuß-Schienen

und zwar:

737 Stück, 134 mm hoch	=	6449,88 m,
1703 " 131 " "	=	12763,01 "
152 " 124 " "	=	864,25 lfd. m,
42 " 113 " "	=	378,00 " "
42 " 105 " "	=	237,30 " "
zusammen 2676 Stück		mit 20 692,47 lfd. m.

5. Betriebsmittel.

An Transportmitteln waren — nach Abzug der im Jahre 1891/92 ausrangirten — vorhanden:

	Betriebsmittel		
	der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	der Wismar-Rarower Eisenbahn.	Gesamt-Bestand.
1) Locomotiven nebst Tendern:			
ungekuppelte	5 Stück Locomotiven	—	5 Stück Locomotiven
nebst	5 " Tendern	—	5 " Tendern
einfach gekuppelte	55 " Locomotiven	—	55 " Locomotiven
nebst	53 " Tendern	—	53 " Tendern
zweifach gekuppelte	14 " Locomotiven	—	14 " Locomotiven
nebst	13 " Tendern	—	13 " Tendern
Tender-Locomotiven:			
einfach gekuppelte	12 " Locomotiven	—	12 " Locomotiven
zweifach gekuppelte	5 " "	4 Stück Locomotiven	9 " "
Zusammen	91 Stück Locomotiven	4 Stück Locomotiven	95 Stück Locomotiven
nebst	71 " Tendern	—	71 " Tendern
2) Personentwagen:	207 Stück	6 Stück	213 Stück
3) Gepäckwagen:	45 Stück	2 Stück	47 Stück
4) Güterwagen:			
bedeckte	582 Stück	15 Stück	597 Stück
offene einschl. Arbeitswagen	787 "	15 "	802 "
Pferde-Viehswagen	83 "	—	83 "
Deckelwagen zum Transport von Kalisalz	20 "	—	20 "
Zusammen	1472 Stück	30 Stück	1502 Stück
5) Special-Transport-Wagen:			
Gastransportwagen	2 Stück	—	2 Stück
Spiritus-Transportwagen	8 "	—	8 "
<small>(Die Spiritus-Wagen sind Eigen- thum d. Transport-Interessenten.)</small>			
Krahwagen	5 "	—	5 "
Zusammen	15 Stück	—	15 Stück

Der Gesamt-Wagenbestand betrug am Ende des Jahres 1891/92:		Betriebsmittel														
		der Großherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.					der Wismar-Karower Eisenbahn.					Gesamt-Bestand.				
a. 213 Stück Personenwagen mit 9242 Plätzen; darunter:		Stück	Plätze I. Kl.	Plätze II. Kl.	Plätze III. Kl.	Plätze IV. Kl.	Stück	Plätze I. Kl.	Plätze II. Kl.	Plätze III. Kl.	Plätze IV. Kl.	Stück	Plätze I. Kl.	Plätze II. Kl.	Plätze III. Kl.	Plätze IV. Kl.
Salonwagen		5	48	56	—	—	—	—	—	—	—	5	48	56	—	—
Wagen I. u. II. Kl.		54	306	1330	—	—	—	—	—	—	—	54	306	1330	—	—
" I., II. u. III. Kl.		3	18	40	60	—	—	—	—	—	—	3	18	40	60	—
" II. Kl.		7	—	224	—	—	2	—	48	—	—	9	—	272	—	—
" II. u. III. Kl.		7	—	120	210	—	—	—	—	—	—	7	—	120	210	—
" III. Kl.		87	—	—	4194	—	4	—	—	160	—	91	—	—	4354	—
" IV. Kl.		44	—	—	—	2428	—	—	—	—	—	44	—	—	—	2428
Zusammen		207	372	1770	4464	2428	6	—	48	160	—	213	372	1818	4624	2428
			9034 Plätze.					208 Plätze.					9242 Plätze.			
Von denselben sind mit Bremsen versehen:		130	—	—	—	—	4	—	—	—	—	134	—	—	—	—

b. 47 Gepäckwagen und 1502 Stück Güterwagen mit 16 097 000 kg (321 940 Str.) Ladegewicht und zwar:	Großherzoglich Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.		Wismar-Karower Eisenbahn.		Gesamt-Bestand.	
	Stück.	Ladegewicht kg	Stück.	Ladegewicht kg	Stück.	Ladegewicht kg
	1517	15 772 000	32	325 000	1549	16 097 000
Von denselben sind mit Bremsen ausgerüstet:	528	—	11	—	539	—

An Betriebsmitteln für Schmalspurbahnen waren vorhanden:

für Doberan-Heiligendamm:

- 2 Locomotiven,
 - 3 Personenwagen II. u. III. Klasse mit 48 Plätzen II. und 66 Plätzen III. Klasse,
 - 5 Personenwagen III. Klasse mit 260 Plätzen III. Klasse,
- zusammen mit 48 Plätzen II. und 326 Plätzen III. Klasse.

- 1 Gepäckwagen mit Postabtheilung mit 5000 kg Ladegewicht,
 - 6 Mulden-Kippwagen für Arbeitszwecke mit zusammen 9000 kg Ladegewicht;
- für Neubuckow-Blengow:

- 1 Locomotive,
- 13 Kippwagen zum Rübentransport mit 65000 kg Ladegewicht,

6. Anlage-Kapital.

Wie in dem vorjährigen Berichte nachgewiesen ist, betrug das Anlage-Kapital der im Besitze des Landes befindlichen Bahnen am Ende des Jahres 1890/91 65 421 562 M
 Hierin waren enthalten für die Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm 256 183 „
 bleiben 65 165 379 M

	Uebertrag 65 165 379 <i>M</i>
Laut der in Anlage I. enthaltenen Zusammenstellung beträgt das Anlage-Kapital Ende des Berichtsjahres 1891/92 (ausschließlich Doberan—Heiligendamm)	66 084 528 <i>„</i>
<hr/>	
Demnach sind im Jahre 1891/92 für Erweiterung und Verbesserung der Bahnanlagen, sowie für Vermehrung der Betriebsmittel aufgewendet worden	919 149 <i>M</i>

Wird mit Rücksicht darauf, daß die Betriebszeit der für die Jahresaufwendungen gemachten Beschaffungen nur auf etwa 6 Monate zu rechnen ist, als durchschnittliches Anlagekapital für das Betriebsjahr 1891/92 die Summe von 65 600 000 *M* zu Grunde gelegt, so ergibt sich, daß das Anlagekapital durch den Betriebs-Ueberschuß von 2 424 016 *M* sich verzinst hat mit 3,70 %.

Die Aufwendungen des Landes für den Erwerb der Bahnen bezw. für Erweiterung derselben und des Bestandes an Betriebsmitteln, sowie von 900 000 *M* Actien der Wismar—Karower Eisenbahn-Gesellschaft, betragen, wie der in Anlage II enthaltene Nachweis ergibt, bis Ende des Berichtsjahres 1891/92 (ausschließlich Doberan—Heiligendamm) 55 283 128 *M*, was einer Verzinsung derselben durch den Betriebs-Ueberschuß mit 4,38 % entspricht.

Der Erwerbspreis der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm beträgt 245 000 *M*; derselbe hat sich durch den Ueberschuß aus dem Betriebe dieser Bahn im Jahre 1891 von 3679 *M* mit 1,50 % verzinst.

II. Betrieb.

1. Betriebslänge.

Die Betriebslänge der für Rechnung des Landes betriebenen, dem öffentlichen Verkehre dienenden normalspurigen Eisenbahnen betrug am Schlusse des Berichtsjahres 1891/92 694,64 km, wovon entfallen auf die eigenen Strecken 623,21 km und auf die gepachtete Strecke Hornstorf (Wismar)—Karow 71,43 km.

Die Betriebslänge der normalspurigen Bahnen im mittleren Jahresdurchschnitt belief sich im Berichtsjahre gleichfalls auf 694,64 km.

Die 6,61 km lange Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm hatte im mittleren Jahresdurchschnitt eine Betriebslänge von 2,70 km, da dieselbe nur während der Zeit vom 5. Mai bis 30. September 1891, also nur an 149 Tagen, in Betrieb war.

2. Betriebsorganisation im Allgemeinen.

Verwaltung, Pensionskasse, Krankenkassen, Spar- und Vorschufsverein.

I. Die Verwaltung der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn wird auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890 und nach Maßgabe der mit derselben publicirten Organisation der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung von der aus 5 Mitgliedern bestehenden Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direction geleitet, welche in Schwerin ihren Sitz hat.

Der General-Direction beigegeben sind folgende Büreaus:

- 1) das Haupt-Büreau, welches die Geschäfte des Secretariats, der Kanzlei und der Registratur zu erledigen hat;
- 2) das betriebstechnische Büreau;
- 3) das bahnbauttechnische Büreau;
- 4) das Verkehrs-Büreau, welchem auch die Controle der Verkehrseinnahmen und das Abrechnungswesen, sowie die Bearbeitung der Tarif- und Reclamations-Angelegenheiten obliegen;

- 5) die Haupt-Kassenverwaltung, welche in die Hauptkasse und in die Buchhalterei zerfällt;
- 6) das Bureau für die Rechnungsrevision;
- 7) das statistische Bureau;
- 8) die Maschinen- und Werkstätten-Inspection;
- 9) die Telegraphen-Inspection;
- 10) die Materialien-Verwaltung.

Der Betriebsdienst wird im Einzelnen von dem Ober-Betriebs-Inspector geleitet, welcher zugleich Vorstand des betriebstechnischen Büreaus ist.

Den Maschinen- und Werkstättendienst leitet die Maschinen- und Werkstätten-Inspection, welcher der Ober-Maschinen-Inspector vorsteht, dem 1 Maschinenmeister und 1 Maschinen-Controleur, außerdem für die Werkstätten zu Schwerin und Malchin je 1 Werkstätten-Vorsteher beigeordnet bezw. unterstellt sind.

Die Bahnunterhaltung liegt 5 Bauinspektionen ob, von denen die Inspektionen I und IV in Schwerin, die Inspektion II in Rostock, die Inspektion III in Malchin und die Inspektion V in Wismar stationirt sind.

II. Die von den früheren Privat-Eisenbahnen übernommenen und gesondert verwalteten 4 Pensions- und Unterstützungs-Kassen sind am 1. April 1891 unter der Benennung „Vereinigte Pensions- und Unterstützungs-kasse für die Beamten der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung“ mit einander verschmolzen worden. Diesem Pensions-Institute gehören jedoch nicht alle Beamte an. Vielmehr ist denjenigen Beamten der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn, welche bereits vorher die Eigenschaft Großherzoglicher Diener besaßen, die nach den Normen für letztere ihnen gebührende Pension aus den Betriebs-Einnahmen zu gewähren, während die Pension für ihre Wittven aus der Großherzoglichen Wittven-Casse geleistet wird. Einige wenige Beamte, die ehemals der Pensionsanstalt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft angehörten, erhalten ihre Pension für sich und ihre Hinterbliebenen von der Großherzoglichen Renterei, an welche die dafür zu leistenden Beiträge zu zahlen sind.

In der vereinigten Pensionskasse waren Ende März 1891 betheiligt 1149 Mitglieder, deren Dienst-einkommen zusammen 981 373 *M* betrug; dasselbe hat sich im Rechnungsjahre 1891/92 durch Gehaltszulagen um 20 908 *M* vermehrt. In dem Berichtsjahre traten der Kasse bei 59 Mitglieder mit zusammen 54 085 *M* Jahreseinkommen und es schieden aus: durch Pensionirung 5, durch Tod mit Wittwenpension 10, durch Tod ohne Wittwenpension 1 und durch Dienstaustritt bezw. Dienstentlassung ohne Pension 9, zusammen 25 Mitglieder mit einem Dienst-einkommen von 20 152 *M*, so daß am Schlusse des Rechnungsjahres 1891/92 der Pensions-kasse ein Bestand verblieb von 1183 Mitgliedern mit einem Jahreseinkommen von 1 036 214 *M*.

Die Anzahl der Pensionäre betrug Ende März 1891: 136 Personen mit einer Gesamt-Jahrespension von 25 108,12 *M*. Im Laufe des Berichtsjahres wurden 5 Invaliden- und 15 Wittwen- bezw. Waisenpensionen mit zusammen 4 521,72 *M* gewährt; dagegen erloschen 9 Invaliden- und 3 Wittwenpensionen mit zusammen 3 115,92 *M*.

Die Kasse war demnach zu Ende des Rechnungsjahres 1891/92 mit einer Gesamt-Jahrespension von 26 513,92 *M* belagert, woran 144 Personen participiren. An laufenden Unterstützungen wurden in Beihalt der Bestimmung im §. 16 des für die Pensions- und Unterstützungs-kasse normirenden Reglements an 11 Beamten-Wittven zusammen 969 *M* gewährt.

Die Anzahl derjenigen Pensionäre, welche, wie oben erwähnt, bereits vormals im Großherzoglichen Dienste standen und als solche ihre Pension aus der Eisenbahn-Betriebskasse beziehen, belief sich Ende März 1892 auf 54 Personen und betrug die an dieselben zu leistende Jahrespension 52 001,16 *M*.

III. Für die Arbeiter der Großherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn, einschließlich derjenigen der Wismar—Karower Eisenbahn, bestehen auf Grund des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 zwei besondere Krankenkassen, die eine für die Arbeiter in den Werkstätten zu Schwerin und Malchin (Werkstatt-Krankenkasse) und die andere für die beim Eisenbahnbetriebe beschäftigten Lohnarbeiter (Betriebs-Krankenkasse). Die Verwaltung beider Krankenkassen findet in Maßgabe der gesetzlichen Bestimmung durch besondere Vorstände statt; die jedesmalige Rechnungslegung über dieselben umfaßt das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. December. Den

Krankenkassen gehörten am Ende des Rechnungsjahres 1891 1466 beitragspflichtige Mitglieder an; im Laufe des Jahres wurden 388 Personen durch Verabreichung von Krankengeld unterstützt, von denen am Jahreschlusse 311 Personen genesen bezw. gestorben waren und 77 Kranke in der Unterstützung verblieben.

Der Vermögensbestand der beiden Krankenkassen betrug am Ende des Rechnungsjahres 1890 19 730,41 *M.* Die Einnahmen an Beiträgen der Mitglieder, Zuschüssen der Eisenbahn-Verwaltung, Zinsen etc. im Jahre 1891 beliefen sich auf 33 436,71 *M.*, zusammen 53 167,12 *M.* und die Ausgaben an Kranken- und Sterbegeld, Arznei- und Verwaltungskosten auf 22 883,44 *M.*, so daß den beiden Krankenkassen am Ende des Rechnungsjahres 1891 ein Vermögensbestand verblieb von 30 283,68 *M.*, wovon 11 210,61 *M.* in der Werkstatt-Krankenkasse und 19 073,07 *M.* in der Betriebs-Krankenkasse vorhanden waren. Die Beiträge der Mitglieder betragen 2 % und dementsprechend der Beitrag der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung zu den Krankenkassen 1 % der anrechnungspflichtigen Lohnbeträge der Mitglieder.

IV. Für die Beamten der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung besteht ein „Spar- und Vorschuß-Verein,“ welcher auf Grund eines von der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft erlassenen Statutes am 1. October 1875 errichtet worden ist. Der Verein hat den Zweck:

Ersparnisse der Mitglieder anzusammeln, zu verzinsen und durch Antheil am Gewinn zu erhöhen, auch den Mitgliedern in Fällen der Bedrängniß durch Gewährung verzinslicher, in Raten rückzahlbarer Vorschüsse beizuhelfen.

Das Vermögen und die Angelegenheiten des Vereins werden von dem aus einem Mitgliede der Großherzoglichen General-Direction und 6 Vereinsmitgliedern gebildeten Vorstande verwaltet, welcher alljährlich über die Geschäftsergebnisse des Vereins an die Mitglieder Bericht zu erstatten hat. Nach dem von demselben über das Geschäftsjahr 1891 erstatteten Berichte betrug die Anzahl der Mitglieder am 31. December 1891: 1366. Dem Vereine sind zur Dotirung seines Reservefonds aus Mitteln der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft 3 000 *M.* überwiesen worden und belief dieser Fonds am Schlusse des letzten Rechnungsjahres sich auf 4 521,02 *M.* Die in der Vereinskasse auf gekommenen, zu Vorschüssen nicht verwendeten Gelder, sowie die Hälfte des Reservefonds, sind in zinstragenden Werthpapieren angelegt, welche am 31. December 1891 einen Rennerwerth von 260 450 *M.* bei einem Ankaufswerth von 257 534,75 *M.* hatten, welcher letztere durch Hinzurechnung des Coursverlustes von 3 507,60 *M.* sich auf einen Buchwerth von 261 042,25 *M.* berechnete. Die darüber lautenden Werthpapiere werden im Depositum der Großherzoglichen Eisenbahn-Haupt-Kassen-Verwaltung aufbewahrt. Verluste sind der Vereinskasse in dem letzten Geschäftsjahre nicht erwachsen.

Das Guthaben der Vereinsmitglieder betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1891 276 542,26 *M.*, worauf außer den statutenmäßigen Zinsen von 3 % noch weitere 1,5 % als Antheil an dem im Jahre 1891 erzielten Reingewinne, also zusammen 4,5 % gewährt worden sind. Durch Zuschreibung der nicht abgehobenen Zinsen und der Gewinnantheile von zusammen 12 134,00 *M.* hat das Gesamtguthaben der Mitglieder zu Ende des Rechnungsjahres 1891 sich auf 288 676,26 *M.* erhöht; dasselbe hat sich somit gegen das Mitglieder-guthaben am Ende des vorausgehenden Rechnungsjahres von 282 764,65 *M.* im Jahre 1891 vermehrt um 5 911,61 *M.* oder 2,05 %.

An Vorschüssen gewährte der Verein seinen Mitgliedern in dem Rechnungsjahre 1891, einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen, 931 Stück mit zusammen 76 246 *M.*, von denen im Laufe des Jahres 1891 ganz resp. theilweise 419 Stück mit 43 669 *M.* zurückgezahlt und auf das Rechnungsjahr 1892 512 Stück mit 32 577 *M.* übernommen worden sind. Ebenso ist der nicht vertheilbare Gewinn-Ueberschuß des Jahres 1891 mit 181,83 *M.* auf die nächstjährige Rechnung übertragen worden.

3. Betriebsdienst.

A. Fahrpläne.

Das Betriebsjahr erstreckte sich auf drei verschiedene Fahrplanperioden:

- 1) vom 1. April bis 31. Mai 1891 auf die Winterfahrplanperiode 1890/91;
- 2) vom 1. Juni bis 30. September 1891 auf die Sommerfahrplanperiode 1891;
- 3) vom 1. October 1891 bis 31. März 1892 auf die Winterfahrplanperiode 1891/92.

In diesen drei Zeitabschnitten fanden bei einer mittleren Betriebslänge von 697,34 km (694,64 für die vollspurigen und 2,70 für die schmalspurige Bahn) nachstehende tägliche Leistungen für den regelmäßigen Personenverkehr statt:

	Tägliche Personenzugkilometer.	Tägliche Achskilometer (Personenwagen, Post- und Gepäckwagen).
1) in der Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1891	5 922	78 773
2) „ „ „ „ 1. Juni bis 30. September 1891	6 318	81 329
3) „ „ „ „ 1. October 1891 bis 31. März 1892	5 991	72 603

B. Betriebsstörungen.

Die regelmäßige Ausführung des Betriebes nach den jeweiligen Fahrplänen wurde im Betriebsjahre 1891/92 durch Schneeverwehungen zu Anfang Januar 1892 beeinträchtigt.

Diese Schneeverwehungen veranlaßten das ganze oder theilweise Ausfallen folgender Züge:

Laufende Nr.	Datum	auf der Strecke	durch Schneeverwehung Tage	Anzahl der ausgefallenen Züge
I. Auf der Hauptstrecke Lübeck—Strasburg.				
1	7. Januar 1892	Bützow—Lübeck	1	3
II. Auf der Strecke Ludwigslust—Wismar.				
2	7. Januar 1892	Schwerin—Kleinen	1	2
3	7. „ 1892	Rastow—Sülstorf	1	1
4	7. „ 1892	Schwerin—Ludwigslust	1	1
III. Auf der Strecke Malchin—Waren.				
5	7. Januar 1892	Malchin—Waren	1	2
Auf den übrigen Strecken. vacat.				

C. Unfälle.

Die in dem Betriebsjahre 1891/92 stattgefundenen Unfälle und die dabei vorgekommenen Tödtungen und Verletzungen ergeben sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung:

Pfde. Nr.		auf freier Strecke	in Stationen	zusammen
I. Unfälle.				
1	Entgleisungen	1	3	4
2	Zusammenstöße	—	1	1
3	Sonstige Unfälle	4	5	9
4	Unfälle im Ganzen	5	9	14

Lfd. N.		getödtet oder innerhalb 24 Stunden gestorben	verlezt	zu- sammen
II. Tödtungen und Verletzungen.				
a. Reisende.				
5	Unverschuldet, durch Unfälle der Züge während der Fahrt	—	—	—
6	In Folge eigener Unvorsichtigkeit beim Benutzen, Besteigen und Verlassen der Züge	—	1	1
b. Bahnbeamte und Bahnarbeiter im Dienste (beim eigentlichen Betriebe).				
7	Durch Unfälle der Züge während der Fahrt	—	—	—
8	Auf sonstige Weise	3	1	4
c. Andere Personen.				
9	Unverschuldet, durch Unfälle der Züge während der Fahrt	—	—	—
10	In Folge eigener Unvorsichtigkeit beim Besteigen und Verlassen der Züge oder beim Betreten der Bahn	3	—	3
11	Durch Selbstmord und Selbstmordversuche	1	—	1
12	Zusammen Tödtungen und Verletzungen beim Eisenbahnbetriebe	7	2	9
13	Summe der Verunglückungen ausschließlich der Selbstmorde	6	2	8
14	Außerdem Personen bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten, Auf- und Abladen von Gütern und anderen mit dem Betriebe nicht direct zusammenhängenden Geschäften)	—	3	3

4. Verkehrsverhältnisse.

A. Allgemeines.

Der Personen- und Güterverkehr erstreckt sich gleichmäßig auf die gesammten Bahnstrecken, jedoch findet auf den Hafengleisen zu Wismar, Rostock, Waren und Dömitz, sowie auf den Anschlußbahnen Neubukow-Blengow und Dölitz-Grammow und auf den Anschlußgleisen der Zuckerfabriken und der übrigen industriellen Anlagen nur Güterbeförderung statt.

Auf der Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm besteht nur Personen-, Gepäck- und Stückgutbeförderung.

Die Beziehungen der diesseitigen Stationen sind sowohl im Personen-, als auch im Güterverkehr, je nach hervortretendem Bedürfnisse, auf eine größere Anzahl Stationen fremder Bahnen ausgedehnt, wie denn auch der über die Bahn sich bewegende Durchgangsverkehr durch Einbeziehung weiterer Stationen der anschließenden Bahnen in die bezüglichen Tarife gegen früher eine Erweiterung erfahren hat.

Die Großherzoglich Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn ist auch an der im Verein deutscher Eisenbahn-Verwaltungen bestehenden Einrichtung der zusammenstellbaren Fahrscheine und ferner noch an dem Rundreiseverkehr nach dem östlichen Holstein theilhaftig.

Der Stadtbahnhof zu Lübeck, der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft gehörend, die Bahnhöfe Hagenow, Ludwigslust und Dömitz, zum Bezirk der königlichen Eisenbahn-Direction Altona gehörend, der Bahnhof zu Strasburg i./M., zum Bezirk der königlichen Eisenbahn-Direction Berlin gehörend, sowie die Bahnhöfe zu Plaaß und Rostock N., zur Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn gehörend, werden von der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn gegen vereinbarte Entschädigung mitbenutzt.

Dagegen dienen die diesseitigen Bahnhöfe zu Neubrandenburg, Rostock, Karow und der Rangirbahnhof Lübeck gegen entsprechende Vergütung auch dem Verkehr der königlich Preussischen Nordbahn, der königlich Preussischen Eisenbahn Rostock-Stralsund, der Mecklenburgischen Südbahn und der Lübeck-Büchener Eisenbahn.

Der Fahrbetrieb auf der zum Directions-Bezirk Berlin gehörenden Bahnstrecke von der Preussisch-Mecklenburg-Strelitzschen Landesgrenze bis Strasburg i./M. und auf der zum Directionsbezirk Altona gehörenden Bahnstrecke von der Preussisch-Mecklenburg-Schwerinschen Landesgrenze bis Meyenburg ist vertragsmäßig der diesseitigen Verwaltung unterstellt.

B. Personen- und Gütertarife.

Directer Verkehr bestand von und nach folgenden Bahnen:

a. Für Personen und Reisegepäck.

- | | |
|--|---|
| 1) Mit Stationen des Deutsch-Nordischen Lloyd, der Parchim—Ludwigsluster, der Mecklenburgischen Süd- und der Neubrandenburg—Friedländer-Eisenbahn. | } Mecklenburgischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. October 1890. |
| 2) Mit Stationen der Lübeck—Büchener und der Cutin—Lübecker Eisenbahn. | } Hamburg-Mecklenburgischer Eisenbahn-Verband, Tarif v. 1. Mai 1889. |
| 3) Mit Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Altona, der Prignitzer und der Wittenberge—Perleberger Eisenbahn. | } Nord-Ostsee-Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. April 1889. |
| 4) Mit Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Berlin, über Preuß. Meckl. Landesgrenze beziehungsweise Neubrandenburg. | } Tarif vom 1. Juni 1889. |
| 5) Mit Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Berlin, über Laldorf—Neustrelitz. | } Tarif vom 1. Mai 1889. |
| 6) Mit Stationen der Sächsischen Staatsbahn und der Eisenbahn-Directionsbezirke Frankfurt a./M., Hannover und Magdeburg. | } Norddeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. August 1891. |
| 7) Zwischen den Stationen Rostock und Schwerin einerseits und Station Bad Kissingen der Bayerischen Staatsbahn andererseits. | } Tarif vom 1. Mai 1890. |
| 8) Zwischen den Stationen Lübeck und Schwerin einerseits und Station Kopenhagen der Dänischen Staatsbahn andererseits. | } Deutsch-Oesterreichisch-Dänischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Februar 1890. |
| 9) Zwischen Station Lübeck einerseits und Station Stockholm der Schwedischen Staatsbahn andererseits. | } Deutsch-Oesterreichisch-Schwedisch-Norwegischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. September 1890. |
| 10) Im Vereins-Keiserverkehr auf zusammenstellbare Fahrtscheinhefte mit Stationen in Deutschland und Luxemburg, Oesterreich-Ungarn und Rumänien, Belgien und Niederland, Schweiz, Dänemark, Schweden und Norwegen. | } Fahrtschein-Verzeichniß vom 1. Mai 1891. |

b. Für Güter.

- 1) Mit Stationen des Deutsch-Nordischen Lloyd, der Parchim-Ludwigsfluster, der Mecklenburgischen Süd- und der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn. } Mecklenburgischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. August 1890.
- 2) Mit Stationen der Lübeck-Büchener und der Gütin-Lübecker Eisenbahn. } Hamburg-Mecklenb. Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. October 1890.
- 3) Mit Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Altona, der Kiel-Flensburger, der Wittenberge-Berleberger, der Brignitzer, der Paulinenaue-Neuruppiner, der Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn und der Eckernförde-Kappeler Schmalspurbahn. } Nord-Ostsee-Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. September 1891.
- 4) Mit Stationen der Eisenbahn-Directionsbezirke Hannover, Frankfurt a. M., Magdeburg und Erfurt, der Oldenburgischen Staatsbahn, der Braunschweigischen Landesbahn, der Hoyaer, der Warstein-Lippstädter, der Stendal-Tangermünder, der Osterwieck-Wasserleberener, der Halberstadt-Blankenburger, der Arnstadt-Ichtershausenener, der Eisenberg-Grossener, der Hohenebra-Ebeleber, der Ilmenau-Großbreitenbacher, der Ruhlaer, der Saal, der Weimar-Berka-Blankenhainer, der Weimar-Geraer, der Werra und der Neuhalbensleber Eisenbahn. } Niederdeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. November 1891.
- 5) Mit Stationen der Eisenbahn-Directionsbezirke Köln (rechtsch.), Köln (linksch.) und Elberfeld, der Eisern-Siegener, der Dortmund-Gronau-Enschede und der Georgs-Marienhütten Eisenbahn, den Stationen Bentheim, Gildehaus und Schüttorf der Niederländischen Staatseisenbahnen, sowie mit den Stationen Birten, Goch N. B. D., Hassum, Br. Uedem und Kanten der Nordbrabant-Deutschen Eisenbahn. } Rheinisch-Niederdeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Mai 1891.
- 6) Mit den Berliner Bahnhöfen und den Stationen der Berliner Ringbahn. } Berlin-Hanseatischer Eisenbahn-Verband, Tarif v. 1. December 1890.
- 7) Mit Stationen der Eisenbahn-Directionsbezirke Berlin, Breslau und Bromberg, der Stargard-Cüstriner und Glasow-Berlinchener, der Ostpreussischen Süd- und der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn. } Hanseatisch-Ostdeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. December 1890 bezw. 1. Januar 1891.
- 8) Mit Stationen der königlich Sächsischen Staatseisenbahnen, sowie der Station Reichenberg der K. K. priv. Südnorddeutschen Verbindungsbahn. } Norddeutsches-Sächsisches Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. August 1891.
- 9) Mit Stationen der königlich Bayerischen Staatseisenbahnen. } Hannover-Bayerischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. Juni 1889 und Ausnahmetarif für den Norddeutsches-Bayerischen Getreideverkehr vom 1. März 1892.
- 10) Mit Stationen der Eisenbahn-Directionsbezirke Hannover und Frankfurt a. M., der Hessischen Ludwigs-, der Pfälzischen und der Main-Neckar-Eisenbahn, der Badischen und der Württembergischen Staatseisenbahnen, sowie der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen. } Westdeutscher Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. September 1890 bezw. 1. April 1891.

- | | |
|---|--|
| 11) Mit Stationen der Dänischen Staatseisenbahnen über Vandrup und Hvidding—Wedsted. | } Deutsch-Dänischer Eisenbahn-Verband, Tarif v. 1. Februar 1889. |
| 12) Mit Stationen der Dänischen Staatseisenbahnen und der Laaland—Falsterschen Eisenbahn über Kiel—Korsör und Gjedser—Warnemünde. | } Deutsch-Scandinavischer Eisenbahn-Verband, Tarif v. 1. November 1888. |
| 13) Von Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Breslau für die Beförderung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Cokes. | } Ausnahme-Tarif vom 15. Juli 1886. |
| 14) Von Stationen des Eisenbahn-Directionsbezirks Berlin für die Beförderung Niederschlesischer Steinkohlen und Cokes. | } Ausnahme-Tarif vom 1. October 1884. |
| 15) Von Stationen des Ruhr- und Wurmgebietes für die Beförderung von Steinkohlen zc. | } Ausnahme-Tarif vom 1. November 1887. |
| 16) Von Stationen der k. k. priv. Aussig—Teplitzer Eisenbahn, der k. k. Oesterreichischen Staatsbahnen, der priv. Oesterreichisch-Ungarischen Staatseisenbahn-Gesellschaft, der k. k. priv. Oesterreichischen Nordwestbahn, der a. priv. Buschtährader Eisenbahn und der k. k. priv. Böhmisches Westbahn. | } Böhmisches-Norddeutscher Braunkohlenverkehr, Tarif vom 1. Januar 1892. |
| 17) Für Station Lübeck mit Stationen Russischer Bahnen. | } Deutsch-Russischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. November 1888 bezw. 1. Januar 1891. |
| 18) Von Station Lübeck nach Alexandrowo, Station des Eisenbahn-Directionsbezirks Bromberg, und Mlawka, Station der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn zur Weiterbeförderung nach Stationen der Warschau—Wien—Bromberger Eisenbahn beziehungsweise der Weichselbahn und deren Hinterbahnen. | } Tarif vom 13. September 1889. |
| 19) Von Station Lübeck nach Thorn transitio, Station des Eisenbahn-directions-Bezirks Bromberg. | } Tarif vom 15. März 1888. |
| 20) Von Station Lübeck nach Sosnowice, Station der Warschau—Wiener Eisenbahn, zur Weiterbeförderung nach Stationen der Warschau—Wiener Eisenbahn und deren Hinterbahnen. | } Tarif vom 1. October 1888. |
| 21) Nach Station Lübeck von den Stationen Elbing und Königsberg i. Pr. des Eisenbahn-Directionsbezirks Bromberg für die Beförderung von Flachs, Flachsheede, Hanf, Hanfgarn, Hanfheede und Werg. | } Expeditions-Tarif vom 1. April 1889. |
| 22) Von Station Lübeck nach Grajewo, Station der Ostpreussischen Südbahn, zur Ausfuhr nach Rußland. | } Ausnahme-Tarif vom 1. Januar 1891. |
| 23) Für Station Lübeck mit Eydtkuhnen, Station des Eisenbahn-Directionsbezirks Bromberg, Uebergang nach und von Rußland. | } Ausnahme-Tarif vom 1. Januar 1891. |
| 24) Für Station Lübeck mit Stationen der Moskau—Brestler Eisenbahn. | } Deutsch-Mittelrussischer Eisenbahn-Verband, Tarif vom 1. September 1884. |

C. Leistungen der Betriebsmittel.

Die Anzahl der im Betriebsjahre 1891/92 abgelassenen Züge beträgt:

Fahrplanmäßige Schnellzüge	2 562	
" Personenzüge	11 834	
" gemischte Züge	29 768	
" Güterzüge	3 660	
		47 824 Züge.
Sonder-Personenzüge	225	
" Güterzüge	835	

1 060 =

zusammen: 48 884 Züge.

Außerdem wurden Arbeits- und Materialzüge abgelassen 817 =

Gesamt-Anzahl: 49 701 Züge.

Es legten im Betriebsjahre 1891/92 überhaupt zurück:

a. Locomotiven.

	auf eigener Bahn:	auf fremden Bahnen:	zusammen:
	Kilometer	Kilometer	Kilometer
in Schnellzügen	244 831	3 660	248 491
" Personenzügen	737 501	5 605	743 106
" gemischten Zügen	1 208 588	11 346	1 219 934
" Güterzügen	437 740	5 100	442 840
" Sonderzügen	43 567	—	43 567
" Arbeitszügen	30 911	—	30 911
" Vorspann und Nachschieben	81 297	972	82 269
" Leerfahrten	92 589	1 562	94 151
Summa:	2 877 024	28 245	2 905 269
Davon: Nutzkilometer	2 784 435	26 683	2 811 118

Außerdem haben die Locomotiven im Rangirdienst geleistet:

auf eigener Bahn:	auf fremden Bahnen:	zusammen:
Stunden	Stunden	Stunden
96 950	837	97 787

97 787 Stunden = 977 870 Kilometer (à Stunde 10 km).

b. Wagen.

	auf eigener Bahn:	auf fremden Bahnen:	zusammen:
	Achskilometer	Achskilometer	Achskilometer
Personenwagen	15 923 301	2 834 952	18 758 253
Gepäckwagen	5 310 756	580 844	5 891 600
Güterwagen	18 977 906	13 653 545	32 631 451
Arbeitswagen	588 245	—	588 245
Summa:	40 800 208	17 069 341	57 869 549

c. Wagen fremder Bahn-Verwaltungen.

Personenwagen	3 182 053 Achskilometer,	} auf diesseitiger Bahn.
Gepäckwagen	787 972 =	
Güterwagen	11 620 259 =	
Summa:	15 590 284 Achskilometer,	

d. Wagen der Reichspostverwaltung.

= 2 809 818 Achskilometer.

Auf der diesseitigen Bahn sind mithin im Betriebsjahre 1891/92 überhaupt zurückgelegt:

von den eigenen Wagen	40 800 208 Achskilometer,
„ „ fremden Wagen	15 590 284 =
„ „ Kaiserlichen Postwagen	2 809 818 =
Summa:	59 200 310 Achskilometer.

Und zwar:

1) Von den Personenwagen	19 105 354 Achskilometer,
a. von eigenen Wagen	15 923 301 Achskilometer,
b. „ fremden Wagen	3 182 053 =
2) von den Gepäckwagen	6 098 728 =
a. von eigenen Wagen	5 310 756 Achskilometer,
b. „ fremden Wagen	787 972 =
3) von den Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	31 186 410 =
a. von eigenen Wagen	19 566 151 Achskilometer,
b. „ fremden Wagen	11 620 259 =
4) von den Kaiserlichen Postwagen	2 809 818 =
Summa von 1 bis 4:	59 200 310 Achskilometer.

D. Verkehrs umfang.

a. Personenverkehr.

1) Personenbeförderung.

Die ganze Beförderung betrug:

Civilpersonen in I. Classe	5 518 Personen auf	355 489 Kilometer oder	64,42	} im Durchschnitt pro Person.
„ „ II. „	261 990 „ „	12 276 667 „ „	46,82	
„ „ III. „	1 049 215 „ „	34 088 429 „ „	32,49	
„ „ IV. „	812 655 „ „	31 959 287 „ „	39,31	
in Summa:	2 129 378 „ „	78 679 872 „ „	36,95	
Militairpersonen	89 564 „ „	6 690 953 „ „	74,71	
Summa überhaupt:	2 218 942 „ „	85 370 825 „ „	38,47	

Die Platzkilometer beliefen sich:

für die I. Klasse auf	11 820 411
„ „ II. „ „	69 670 749
„ „ III. „ „	178 740 566
„ „ IV. „ „	125 776 940
in Summa auf	386 008 666 Platzkilometer.

2) Gepäckbeförderung.

Befördert wurden:

Reisegepäck	7 142 Tonnen auf 404 958 Kilometer,
6292 Hunde auf Billet resp. Gepäckschein	63 „ „ 2 177 „
in Summa: 7 205 Tonnen auf 407 135 Kilometer.	

Auf der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm wurden befördert:

Civilpersonen in II. Kl.	6 531 Personen auf 44 972 km oder 6,89	} km im Durchschnitt pro Person.
„ „ III. „	62 608 „ „ 434 451 „ „ 6,94	
in Summa: 69 139 Personen auf 479 423 km oder 6,93		

Die Platzkilometer bestiegen sich:

für die II. Klasse auf	313 776
„ „ III. „	1 589 790
in Summa: 1 903 566 Platzkilometer.	
Gepäck	96 Tonnen auf 671 km.

b. Güterverkehr.

1) Güterbeförderung.

Befördert wurden:

Eis- und Expresgut	6 813 Tonnen auf 490 474 Kilometer, oder 71,99	} Kilometer im Durchschnitt pro Tonne.
Stückgut	79 934 „ „ 5 340 206 „ „ 66,81	
Güter der allgemeinen Wagen- Klasse A ₁	14 175 „ „ 1 061 513 „ „ 74,89	
Güter der allgemeinen Wagen- Klasse B	24 034 „ „ 2 311 212 „ „ 96,16	
Güter des Spezialtarifs A ₂	34 228 „ „ 1 949 970 „ „ 56,97	
„ „ „ I	128 340 „ „ 6 783 917 „ „ 52,86	
„ „ „ II	80 073 „ „ 6 436 845 „ „ 80,89	
„ „ „ III	276 949 „ „ 15 074 792 „ „ 54,43	
Ausnahme-Tarif für Eis-, Expres- und Stückgut	18 278 „ „ 1 184 839 „ „ 64,82	
Ausnahme-Tarif für Wagen- ladungen	441 621 „ „ 20 220 587 „ „ 45,79	
in Summa: 1 104 445 „ „ 60 854 355 „ „ 55,10		

2) Beförderung von Militairgut.

Militairgut einschl. Pferde und Fahrzeuge auf Requisitionschein 6 251 Tonnen auf 548 663 Kilometer oder 87,77 Kilometer im Durchschnitt pro Tonne.

3) Viehbeförderung.

Beförderung von Vieh 23 867 Tonnen auf 1 734 084 Kilometer oder 72,66 Kilometer im Durchschnitt pro Tonne.

4) Dienstgutbeförderung.

a. frachtpflichtiges Dienstgut	1 157 Tonnen auf 48 073 Kilometer, oder 41,55	} Kilometer im Durchschnitt pro Tonne.
b. frachtfreies Dienstgut	46 595 „ „ 2 823 201 „ „ 60,59	

Zusammenstellung.

1) Güterbeförderung	1 104 445	Tonnen	auf	60 854 355	Kilometer	oder	55,10	} Kilometer im Durchschnitt pro Tonne.
2) Militairgutbeförderung	6 251	=	=	548 663	=	=	87,77	
3) Viehbeförderung	23 867	=	=	1 734 084	=	=	72,65	
4 a) frachtpflichtiges Dienstgut	1 157	=	=	48 073	=	=	41,55	
in Summa: 1 135 720 Tonnen auf 63 185 175 Kilometer oder 55,63								
4 b) frachtfreies Dienstgut	46 595	=	=	2 823 201	=	=	60,59	
in Summa: 1 182 315 Tonnen auf 66 008 376 Kilometer oder 55,83								

Auf der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm wurden befördert: Stückgut 42 Tonnen auf 294 km oder 7,00 km im Durchschnitt pro Tonne.

E. Telegraphen-Verkehr.

Auf bestimmten Stationen, mit Ausnahme der Haltestellen (jedoch incl. der Haltestelle Mistorf) werden Staats- und Privattelegramme angenommen und, soweit es das Regulativ für Eisenbahn-Telegraphen-Stationen gestattet, befördert.

Die Anzahl der im Betriebsjahre 1891/92 beförderten nicht eisenbahndienstlichen Telegramme betrug:

a. gebührenfreie Staats- und Telegraphendienst-Telegramme	66	Stück,
b. gebührenpflichtige Privat-Telegramme	7 525	=
zusammen: 7 591 Stück.		

Davon sind befördert:

1) ausschließlich auf Eisenbahn-Telegraphenlinien:		
a. gebührenfreie	42	Stück,
b. gebührenpflichtige	4 449	=
2) theils auf Eisenbahn-, theils auf Reichstelegraphenlinien:		
a. gebührenfreie	24	=
b. gebührenpflichtige	3 076	=

wie vor: 7 591 Stück.

Die für die gebührenpflichtigen Telegramme erhobenen Gebühren, einschließlich der von der Reichstelegraphen-Verwaltung und von fremden Bahnverwaltungen empfangenen Antheile nebst Botenlohn, Porto zc. betragen 4 598,63 M.

Davon gehen ab die an die Reichstelegraphen-Verwaltung und an fremde Bahnverwaltungen abgeführten Antheile, nebst Botenlohn zc. 1 404,53 M.
mithin verbleiben als diesseitiger Antheil an der Telegramm-Beförderung 3 194,10 M.

5. Ergebnisse des Betriebes.

A. Einnahmen und Ausgaben im Allgemeinen.

Die Nachweisung der Betriebs-Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher im Besitze des Landes befindlicher Bahnen (einschließlich Doberan-Heiligendamm) ist in der Anlage III enthalten, in der Anlage IV die Nachweisung über die Betriebs-Einnahmen und Ausgaben der Wismar-Karower Bahn, in der Anlage V die Nachweisung der Betriebs-Einnahmen und Ausgaben der sämmtlichen unter Großherzoglicher Verwaltung vereinigten normalspurigen Bahnen und endlich in der Anlage VI die Nachweisung über die Betriebs-Ergebnisse der Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm. Der nachfolgenden Darstellung der Betriebs-Ergebnisse im Jahre 1891/92 sind die Angaben der Anlage V grund glich gemacht.

Von den Zahlen der Tabelle 26 der Statistik des Reichs-Eisenbahn-Amtes pro 1891/92 weichen die hier zu Grunde gelegten Zahlen in einigen Punkten ab, weil bei jener manche Positionen z. B. Einnahmen Titel IV nur mit den Netto-Summen eingestellt werden, während in der Betriebs-Rechnung die Brutto-Summen zu erscheinen haben.

Die Gesamteinnahme hat betragen	7 014 969,88 <i>M</i>
wovon entfielen auf den Personenverkehr (Titel I)	3 016 570,28 <i>M</i>
auf den Güterverkehr (Titel II)	3 479 052,28 =
Gesamtbetrag der Verkehrseinnahmen	6 495 622,56 <i>M</i> .
auf Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter (Titel III)	114 999,26 =
auf Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln (Titel IV)	146 287,39 =
auf Erträge aus Veräußerungen (Titel V)	98 597,78 =
auf verschiedene Einnahmen (Titel VI)	159 462,89 =
im Ganzen (wie oben)	7 014 969,88 <i>M</i> .

Auf ein Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, haben die Einnahmen im Berichtsjahre 10098,71 *M* betragen, wovon aufkamen

aus dem Personenverkehr	4 342,64 <i>M</i> oder 43, — %
= " Güterverkehr	5 008,43 = " 49,60 %
= sonstigen Quellen	747,64 = " 7,40 %

Die Gesamtausgaben haben betragen	4 562 845,31 <i>M</i>
davon entfallen auf Besoldungen (Titel I)	1 218 155,31 <i>M</i>
auf andere persönliche Ausgaben (Titel II)	717 031,96 =
Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben	1 935 187,27 <i>M</i>
auf allgemeine Kosten (Titel III)	229 764,42 =
= Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen (Titel IV)	513 735,19 =
= Kosten des Bahnverkehrs (Titel V)	1 071 860,90 =
= Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände (Titel VI)	292 610,89 =
= Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen (Titel VII)	67 473,35 =
= Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen (Titel VIII)	307 732,33 =
= Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel (Titel IX)	144 480,96 =
Gesamtbetrag der sachlichen Ausgaben	2 627 658,04 <i>M</i>
hierzu Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben	1 935 187,27 =
im Ganzen (wie oben)	4 562 845,31 <i>M</i> .

Auf ein Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, haben im Berichtsjahre die Ausgaben 6 568,65 *M* betragen, wovon entfallen

auf die persönlichen Ausgaben	2 785,89 <i>M</i> oder 42,41 %
= " sachlichen Ausgaben	3 782,76 = " 57,59 %

Bei Vertheilung der Ausgaben auf die drei Verwaltungszweige entfallen

auf die allgemeine Verwaltung	437 545,25 <i>M</i> oder 9,59 %
= " Bahnverwaltung	1 407 096,63 = " 30,84 %
= " Transportverwaltung	2 718 203,43 = " 59,57 %

und von den oben berechneten Ausgaben für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge in Höhe von 6 568,65 *M*

auf die allgemeine Verwaltung	629,89 <i>M</i>
= = Bahnverwaltung	2 025,65 "
= = Transportverwaltung	3 913,11 "

Die Gesamtausgaben betragen 65,04 % der Gesamteinnahmen.

Der Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Betriebs-Ausgaben betrug . . .	2 452 124,57 <i>M</i>
Auf 1 Kilometer Betriebslänge berechnet, stellt sich der Betriebsüberschuß auf . . .	3 530,00 "

B. Einnahmen im Besonderen.

a. Aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr.

Die aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr erzielte Einnahme beträgt 3 016 570 *M* d. i. 43 % der Gesamteinnahme. Auf ein Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge berechnet, beträgt die Einnahme aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr 4 343 *M* und, auf 1 000 Achskilometer der Personen- und Gepäckwagen zurückgeführt, 120 *M*.

Von den Gesamt-Einnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr entfallen:

auf die Personenbeförderung	2 947 441 <i>M</i>
= die Beförderung von Gepäck und Hunden	55 455 "
= sonstige Einnahmen	13 674 "
Summe:	3 016 570 <i>M</i>

Die durchschnittliche Einnahme aus der Personen-Beförderung betrug:

auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge	4 243 <i>M</i>
für jede beförderte Person	1,33 "
= 1 Personenkilometer	0,0345 "
= 1 Wagenkilometer	0,0076 "
= 1 Achskilometer der Personenwagen	0,154 "

Von der Einnahme für die Beförderung von Gepäck und Hunden entfielen:

auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge	79,83 "
= 1 Achskilometer der Gepäckwagen	0,0091 "

Die Einnahmen aus den sonstigen Erträgen des Personen- und Gepäck-Verkehrs, wie Lagergelder, Strafgebühren etc. haben insgesamt betragen 13 674 *M* = 19,89 *M* für das Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge.

b. Aus dem Güter-Verkehr.

Die Einnahmen aus dem gesammten Güterverkehr haben 3 479 052 *M* betragen d. i. 49,60 % der Gesamt-Einnahme. Auf 1 Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge zurückgeführt, beträgt die Einnahme 5 008 *M* und auf 1 000 Achskilometer der Güterwagen berechnet 111,56 *M*.

Von den Einnahmen aus dem gesammten Güterverkehr entfallen auf die Beförderung:

von Eil- und Expressgut	120 556 <i>M</i>
= Frachtgut	3 040 500 "
= Postgut	12 054 "
= Militairgut	40 895 "
= Vieh	168 980 "
= Leichen	3 656 "
= frachtpflichtigem Dienstgut	3 244 "
und auf Nebenerträge	89 167 "
Summa:	3 479 052 <i>M</i>

Die auf eine beförderte Tonne durchschnittlich entfallene Einnahme für Eilgut, Cypressgut, Stückgut und gewöhnliches Frachtgut einschließlich Leichen, Militairgut, Vieh und frachtpflichtiges Dienstgut berechnet sich auf 2,97 *M.*, die Einnahme auf ein zurückgelegtes Tonnenkilometer durchschnittlich auf 5,36 *S.*, einschließlich des frachtfreien Dienstgutes auf 5,14 *S.*

Die Einnahme aus dem Güterverkehr ist durch verschiedene Ausnahme-Tarife für minderwerthige Massengüter (Düngemittel, Erde, Kartoffeln, Rüben und Rübenschnige), für Kohlen in Massensendungen, für Mais zc. beeinflusst gewesen; bei Zugrundelegung der normalen Tarife würden, vorausgesetzt daß die beförderten Mengen die gleichen gewesen wären, mehr aufgekomen sein 130 338 *M.*, wie sich aus der Zusammenstellung in Anlage X ergibt.

Die Nebenerträge im Güterverkehr haben insgesamt betragen 89 167 *M.*, was eine Einnahme von 128 *M.* für das Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge ergibt.

c. Sonstige Einnahmen.

Die sonstigen Einnahmen (Titel III bis VI des Etats) haben 519 347 *M.* d. i. 7,40 % der Gesamteinnahmen betragen. Auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, ergibt sich ein Betrag von 748 *M.*

Von den Einnahmen entfallen auf:

Bergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter . . .	114 999 <i>M.</i>
Bergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	146 287 „
Erträge aus Veräußerungen	98 598 „
Verschiedene sonstige Einnahmen	159 463 „
Summa:	519 347 <i>M.</i>

Unter den letztbezielten Einnahmen befinden sich einige im Gesamtbetrage von rund 55 000 *M.*, welche in Folge der Revision sämtlicher Materialien-Depots erwachsen sind, die Werthe der vorgefundenen Mehrbestände repräsentiren und in den Rechnungen der kommenden Jahre nicht wiederkehren werden.

C. Ausgaben im Besonderen.

1. Persönliche Ausgaben.

Die Gesamtsumme der persönlichen Ausgaben betrug 1 935 187 *M.* gleich 42,11 % der Gesamtausgaben. Auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge berechnet, ergibt sich ein Betrag von 2 786 *M.* Von der Gesamteinnahme wurden 27,59 % zur Deckung der persönlichen Ausgaben erforderlich.

Von der Gesamtsumme der persönlichen Ausgaben entfielen

auf die Gehälter der etatsmäßigen Beamten . . .	1 218 155 <i>M.</i> oder 62,95 %
auf andere persönliche Ausgaben	717 032 „ = 37,05 %

und zwar betragen die Ausgaben für

1) Diätarische Befoldungen, Functionsgehälter und zeitweise Arbeitshilfe	14 660 <i>M.</i> = 0,76 %	} der gesamten persönlichen Ausgaben.
2) Stellvertretungskosten, Commandogelder zc.	14 160 „ = 0,73 %	
3) Wohnungsgeldzuschüsse, Orts- und Theuerungszulagen, Miethsentschädigungen	26 652 „ = 1,38 %	
4) Reise- und Umzugskosten, Fahr- und Nachtgelder u. s. w. Prämien für Material-Ersparnisse zc., Dienst- kleidung und Mancogelder (pos. 4, 5, 6, 8 u. 9)	296 381 „ = 15,31 %	
5) Löhne der Betriebsarbeiter zc.	264 228 „ = 13,66 %	

6) Remunerationen und Unterstützungen an Beamte und Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene	15 855	=	=	0,82 %	} der gesamten persönlichen Ausgaben.
7) Ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern bezw. Zuschüsse zu den Krankenkassen	10 510	=	=	0,54 %	
8) Pensionen und Zuschüsse zu Pensionskassen	60 772	=	=	3,14 %	
9) Insgemein	13 813	=	=	0,71 %	

Die Gesamtzahl der bei der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung beschäftigten Beamten, also einschließlich der Beamten der Werkstätten und Gasanstalt, betrug am Ende des Berichtsjahres . . . 1 566, also 2,25 Beamte auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge,
4,13 " " 10 000 Lokomotivkilometer
und 2,64 " " 100 000 Wagenachskilometer aller Art.

Von der Gesamtzahl der Beamten waren angestellt:

etatsmäßig	1 548
außeretatsmäßig	18

und zwar:

	etatsmäßig.	außeretatsmäßig.
bei der Betriebs-Verwaltung	1 542	17
" " Werkstätten-Verwaltung einschließlich der Gas-		
" " anstalts-Verwaltung	6	1

Die Gesamtzahl der bei der Großherzoglichen Eisenbahn-Verwaltung beschäftigten Arbeiter belief sich auf 1374, also auf 1,98 für 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge; es waren beschäftigt in der

Allgemeinen Verwaltung	3	Arbeiter,
Bahn-Verwaltung	614	"
Transport-Verwaltung	371	"
Werkstätten-Verwaltung	386	"

Anmerkung: Mit den Angaben in der Tabelle 29 der „Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, Betriebsjahr 1891/92“ stimmen die oben aufgeführten Zahlen um deswillen nicht überein, weil für die Statistik diejenigen Beamten, deren Bezüge nicht auf Titel I verbucht sind (z. B. Hülfswärter), den Beamten nicht zugezählt sind.

2. Sachliche Ausgaben.

Die sachlichen Ausgaben — Tit. III—IX — haben im Ganzen 2 627 658 *M* gleich 57,59 % der Gesamtausgaben betragen. Auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge zurückgeführt, ergibt sich ein Betrag von 3 783 *M*. Zur Deckung der sachlichen Ausgaben waren 37,45 % der Gesamteinnahmen erforderlich.

Von den sachlichen Ausgaben entfallen auf

Allgemeine Kosten	229 765 <i>M</i> oder	8,74 %
Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen	513 735	= 19,55 %
Kosten des Bahn-Transportes	1 071 861	= 40,79 %
Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	292 611	= 11,14 %
Kosten erheblicher Ergänzungen und Erweiterungen	67 473	= 2,57 %
Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen	307 732	= 11,72 %
Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	144 481	= 5,49 %

a. Allgemeine Kosten.

Die allgemeinen Kosten beliefen sich auf 331 *M* für 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge und machten 5,04 % der Gesamtausgaben — Tit. I—IX — aus.

Im Einzelnen zerfallen die allgemeinen Kosten

a. in die Kosten für Büroabedürfnisse, Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Diensträume, Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien u. s. w., Porto- und Gerichtskosten, Feuer- und andere Versicherungsbeiträge, Kosten des Geldverkehrs mit Banken (Tit. III, 1—4 und 6—9). Dieselben haben betragen 196 467 *M* gleich 85,51 % der allgemeinen Kosten und 283 *M* auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge.

b. in die Kosten für Steuern, Kommunalabgaben und öffentliche Lasten (Tit. III, 5).

Diese Kosten beliefen sich auf 3 615 *M* gleich 1,57 % der allgemeinen Kosten; auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge entfiel ein Betrag von 5,20 *M*.

c. in die Kosten für Ersatzleistungen und Entschädigungen, erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen, Bauwerken und Betriebsmitteln in Folge von außergewöhnlichen Naturereignissen, Insgemein (Tit. III, 10—12).

Diese Ausgaben betragen 29 683 *M*, d. i. 12,92 % der allgemeinen Kosten und 43 *M* für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge.

b. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.

Die Gesamtkosten der Unterhaltung der Bahnanlagen — Titel IV — haben 513 735 *M* gleich 11,26 % der Gesamtausgabe betragen.

Die Kosten der Bahnunterhaltung betragen bei Zurückführung:

auf 1 Kilometer der unterhaltenen Geleise	631,00 <i>M</i>
= je 1 000 Locomotivkilometer	133,00 =
= = 1 000 Wagenachskilometer aller Art	8,68 =

Im Einzelnen zerfallen die Kosten für Unterhaltung der Bahnanlagen in:

Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen auf freier Strecke (einschl. der durchgehenden Geleise in den Bahnhöfen), welche sich beliefen auf	370 583 <i>M</i>
Kosten der Unterhaltung der Bahnhofsanlagen (ausschließlich der durchgehenden Geleise in den Bahnhöfen), welche betragen	118 636 =
Kosten der Unterhaltung der Telegraphen- und Signalvorrichtungen nebst Zubehör, welche erreichten die Summe von	24 516 =

In den zu den Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen gehörigen Ausgaben für das Gleis sind die Ausgaben für Schienen und Kleineisenzeug, sowie für Weichen und Schwellen nicht mitenthalten; die Wegräumung des Schnees auf freier Strecke und Bahnhöfen erforderte Kosten in der Höhe von 32 292 *M*.

c. Kosten des Bahntransportes.

Die Kosten des Bahntransportes und zwar die Kosten der Züge (Tit. V a), sowie die Kosten für die Unterhaltung der Betriebsmittel einschließlich der fremden, soweit sie der Verwaltung zur Last fällt (Tit. V b) haben betragen 1 071 861 *M*.

Hieron entfallen auf

Kosten der Züge	552 189 <i>M</i>
und auf Kosten der Unterhaltung der Betriebsmittel	519 672 =

Auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge zurückgeführt, beliefen sich die Gesamtkosten des Bahntransportes auf 1 543 *M*. Im Verhältniß zu den Gesamtausgaben haben die Kosten des Bahntransportes in Betriebsjahre 23,19 % betragen.

Von den Kosten der Züge machen die Kosten der Locomotivfeuerung, welche 473 838 *M* betragen haben, den Hauptbestandtheil aus und stellen 85,51 % der gesamten Zugkosten dar. Bei Zurückführung auf die Leistungen der Betriebsmittel entfielen von diesen Kosten

auf je 1000 Locomotivkilometer	122,00 <i>M</i>
= = 1000 Wagenachskilometer aller Art	8,- =

Als Brennmaterial für die Lokomotivfeuerung sind im Betriebsjahre ausschließlich Steinkohlen zur Verwendung gelangt.

Unter den übrigen Kosten der Züge sind von besonderer Erheblichkeit gewesen die Kosten der Erwärmung der Züge, welche sich auf 22 564 *M* belaufen haben; die Höhe dieser Kosten ist veranlaßt durch die lang anhaltende strenge Kälte des Winters 1891/92.

Von den Kosten der Unterhaltung der Betriebsmittel entfallen auf die Unterhaltung

der Lokomotiven	277 501 <i>M</i>	= 71,46 <i>M</i> auf 1000 Lokomotivkilometer,
der Personenwagen	85 702 „	= 4,57 „ „ 1000 Achskilometer dieser Wagen,
der Gepäck- und Güterwagen	155 723 „	= 3,98 „ „ 1000 „ „

Auf der Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm wurde wiederum ausschließlich mit Kokes geheizt.

d. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.

Die Gesamtkosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände, welche die Kosten für Erneuerung des Oberbaues (Titel VI, 1) und für Erneuerung der Betriebsmittel (Titel VI, 2) umfassen, betragen 292 611 *M* und nahmen 6,42% der Gesamtbetriebsausgaben in Anspruch. Von denselben wurden erforderlich

für Erneuerung des Oberbaues	222 484 <i>M</i>
„ „ der Betriebsmittel	70 127 „

Unter den Kosten der Erneuerung des Oberbaues haben diejenigen für Schienen und Kleineisenzeug die Höhe von 122 174 *M* erreicht, und stellten sich die Kosten für Schwellen auf 97 864 *M*.

Von den Kosten für Erneuerung der Betriebsmittel wurden in Anspruch genommen

durch Locomotiven	33 404 <i>M</i>
„ Personenwagen	9 188 „
„ Gepäck- und Güterwagen	27 535 „

Es wurden im Betriebsjahre erneuert 1 Gepäck- und 4 Güterwagen, während eine Ausscheidung von Locomotiven und Personenwagen nicht erforderlich war und daher auch Ausgaben für Erneuerung derselben nicht erwachsen.

e. Kosten für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.

Es sind verausgabt 67 473 *M* und zwar für:

Erweiterung der Güterschuppenanlage auf Bahnhof Wismar	13 409 <i>M</i>
Verstärkung des Oberbaues auf Strecke Güstrow—Meyenburg und Primerburg—Plau	5 431 „
Herstellung eines Stumpfgleises auf Bahnhof Schwaan	1 658 „
Erweiterung der Haltestelle Kl. Grabow (1. Rate)	3 842 „
Pflasterung der Rampen und Viehbuchten in Plau	1 321 „
„ „ „ „ „ „ „ Krakow	520 „
„ „ „ „ „ „ „ Karow	328 „
Herstellung von 1300 lfd. m Schneezäunen auf Strecke Güstrow—Meyenburg	1 107 „
Beseitigen von Profileinschränkungen auf diversen Bahnhöfen	20 143 „
Herstellung eines neuen Cokesofens bei der Werkstatt Malchin	2 062 „
13 Personenwagen mit Rohrleitung für Luftdruckbremse zu versehen	3 750 „
3 Personenwagen und 1 Packwagen mit Heberleinbremse und Haspelpvorrichtung auszurüsten	1 611 „
Herstellung einer Telephon-Einrichtung auf Bahnhof Güstrow zwischen Empfangsgebäude und Güterschuppen	427 „
Erweiterung des Bahnhofes Kleinen	10 964 „
Ankauf von Terrain bei Haltestelle Lübstorf	900 „

Uebrigens sind, abgesehen von den vorausgeführten Kosten, noch mehrfach Ausgaben für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen bestritten, welche nicht als solche im Titel VII verbucht, sondern als für Unterhaltung der Bahnanlagen verausgabt, anderen Titeln zur Last gebracht sind. (Vgl. S. 17 ff. L. A. a. b. c.)

f. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten.

Unter den Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen zc., welche sich im Ganzen auf 307 732 *M* beliefen, nehmen die bei Weitem hervorragendsten Stellen ein:

- 1) die Vergütung für gepachtete Bahnstrecken Titel VIII 1 mit 142 250 *M*
- 2) die Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken zc. Titel VIII 2 mit 149 838 =

Die Vergütung für gepachtete Bahnstrecken mit 142 250 *M* zerfällt in:

- Pacht für die Wismar—Karower Eisenbahn 104 000 *M*
- und Zuschuß zu den Fonds der Wismar—Karower Eisenbahn-Gesellschaft 38 250 =

Der Zuschuß ist rückwirkend vom 1. Januar 1890 ab von 27 000 *M* auf 32 000 *M* p. a. erhöht worden. Pro 1891/92 waren daher 32 000 *M* + 6250 *M* = 38 250 *M* zu zahlen.

Von der Summe für Mitbenutzung von Bahnhöfen zc. entfielen auf Bahnhof:

durch die Großh. Fr. Franz-Eisen- bahn	{	Strasburg	6 782,00 <i>M</i>	}	durch die Wismar- Karower- Bahn.	Karow	5 181,01 <i>M</i>
		Lübeck	50 000,00 =			Blankenberg	500 =
		Plaaz	1 847,85 =			Wismar sowie für Strecke	
		Hagenow	16 790,00 =			Wismar—Hornstorf	3 712,83 =
		Ludwigslust	43 091,32 =				
		Dömitz	18 933,15 =				
		Rostock, Lloyd	3 000,00 =				

Von der Vergütung für Wahrnehmung des Betriebes auf der eigenen Strecke in Höhe von 11 719 *M* waren zu zahlen

- an Verbandszugkosten für die Strecke Hamburg—Stettin 8 414 *M*
- = Zugförderungskosten auf Strecke Hornstorf—Wismar 3 305 =

g. Kosten für Benutzung fremder Betriebsmittel.

Die Kosten für die Benutzung fremder Betriebsmittel beliefen sich im Jahre 1891/92 auf 144 481 *M*

Von dieser Summe sind gezahlt:

- 1) a. Leihgeld für auf bestimmte Zeit auf Grund besonderer Verträge vom Eisenbahnbau-Unternehmer Lenz-Stettin, vom Bau-Inspector Müller-Deterow, von der Altdamm-Colberger Eisenbahn und von der Compagnie auxiliaire in Brüssel angeliehene Betriebsmittel 9 212,24 *M*
- b. Entschädigung an die Internationale Schlafwagen-Gesellschaft in Brüssel für Gestellung des Speisewagens 2 017,46 =
- 2) Wagenmiete, d. h. Entschädigung für die Benutzung der Betriebsmittel, welche aus dem Uebergange des Materials im gewöhnlichen gegenseitigen Verkehr herrühren 132 251,26 *M*.

Nachweis

des

Anlage-Kapitals und der Aufwendungen für Erweiterungen bis Schluß des Etatsjahres 1891/92.

	M
Laut Nachweis pro ultimo 1890/91 — Anlage I zum Verwaltungsbericht pro 1890/91 — betrug die Summe des Anlage-Kapitals und der Aufwendungen für Erweiterungen (einschließlich Doberan—Heiligendamm)	65 421 562
Im Etatsjahr 1. April 1891/92 sind folgende Aufwendungen für Erweiterungen gemacht worden:	
1) Baukosten der Strecken:	
Schwerin—Dömitz	130 031
Malliß—Lübtheen (Rest)	4 100
2) Beschaffungen und Erweiterungen aus dem ursprünglichen Baufonds	19 641
3) Aus Anleihe:	
Für 1 Personenzuglocomotive	46 500
" 1 Güterzuglocomotive	44 150
" 1 Tenderlocomotive	28 150
" 1 Schmalspurlocomotive	16 045
" 3 Personenwagen IV. Cl.	17 118
" 1 Gepäckwagen mit Postabtheilung	6 529
" 10 bedeckte Güterwagen	34 648
" 10 Plattformwagen	34 993
" 135 offene Güterwagen	405 944
" 13 Kippwagen für Schmalspurbahn	20 396
" 6 transportable Langholz-Ladefrähne	1 600
" verschiedene Beschaffungen zur Erhöhung der Ausnutzungsfähigkeit der Güter- und Personenwagen	10 359
4) Erhebliche Ergänzungen laut Tit. VII der Betriebs-Rechnung	67 473
5) Aus Betriebs- u. Fonds:	
Für Herstellung eines Nebengleises auf Bahnhof Karow	4 997
" desgl. eines Uebergabe-Gleises auf Bahnhof Neubrandenburg	2 190
" Restbaukosten der Anschlußbahn Neubukow - Blengow	23 200
" Herstellung einer Verladeweiche Stat. 4,4 bei Jessenitz	1 085
Summe der Erweiterungen in 1891/92	919 149
Dazu Anlage-Kapital und Erweiterungen bis ultimo 1890/91	65 421 562
Summe des Anlage-Kapitals und der Erweiterungen bis ultimo 1891/92	66 340 711

Hiervon entfallen:

auf die normalspurigen Bahnen	66 084 528 M
" " schmalspurige Bahn Doberan—Heiligendamm	256 183 "

Zur Erläuterung der Abstimmigkeit zwischen den vorstehend unter 3 aufgeführten Betriebsmitteln und den Angaben unter I. 4e über im Rechnungsjahre beschaffte Betriebsmittel wird Folgendes bemerkt:

a. Die unter ~~I. 4e~~ ^{I. 3 L. A. c.} mehr aufgeführten [†] I. 3 L. A. c.

- 1 Gepäckwagen, Nr. 829, pos. 5,
3 bedeckte Güterwagen, Nr. 1845—47, pos. 8,
1 offener Güterwagen, Nr. 5622, pos. 10,

sind als Ersatz für ausrangirte Wagen beschafft und die Kosten derselben daher auf Betrieb VI. 2^{da} verrechnet.

- b. Von den 135 offenen Güterwagen waren bereits 111 im Etatsjahre 1890/91 beschafft und in Betrieb gestellt, während der Ankaufspreis für dieselben erst — aus Mitteln der Anleihe von 1891 bzw. aus dem zur Verfügung gestellten Ueberschusse des Vorjahres — im Jahre 1891/92 gedeckt und verrechnet wurde. Die Wagen konnten deshalb unter ~~I. 4e~~ nicht mitaufgeführt werden, der Werth derselben mußte aber in den vorstehenden Nachweis aufgenommen werden.

† I. 3 L. A. c.

Nachweis

der für

Erwerbung bzw. Erweiterung der Bahnen landesseitig übernommenen Verpflichtungen, soweit dieselben beim Schlusse des Jahres 1891/92 noch bei Bestand waren.

	<i>M</i>	<i>M</i>
I. Zum Zwecke der Erwerbung der Bahnen sind angefertigt: Mecklenburg. 3 $\frac{1}{2}$ % Landes-Consols von 1890		38 500 000
Von denselben sind bis zum Schluß des Etatsjahres 1890/91 verwendet worden laut Anlage II zum Verwaltungsbericht 1890, 91	34 350 000	
Im Etatsjahr 1891/92 sind ferner ausgegeben:		
a. an den Geh. Commerzienrath Lenz als Restzahlung für den Bau der Müßenbahn Neubukow—Blengow	23 200	
b. Zur Beschaffung von Betriebsmitteln für die letztere Bahn sind verkauft	36 000	
Summa		34 409 200
Es befinden sich somit noch im Besitze des Landes	4 090 800	
Von den noch vorhandenen 4 090 800 <i>M</i> befinden sich in Händen:		
a. der Großherzoglichen Renterei		
1. als Gegenwerth für noch im Umlauf befindliche 3 $\frac{1}{2}$ % Prioritäts-Obligationen der früheren Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn	2 500 000 <i>M</i>	
2. zum Ankauf von Wismar—Kazrower Prioritäten	790 800 "	
b. bei der Großherzogl. General-Eisenbahn-Direction:		
als erste Deckung des Sicherheitsfonds	800 000 "	
	4 090 800 <i>M</i>	
II. Landesseitig ist die von der früheren Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft emittirte 3 $\frac{1}{2}$ % Prioritäts-schuld übernommen mit ursprünglich	2 500 000 <i>M</i>	
Davon sind ausgelooft pro 1/1 1891 und 1/1 1892	12 500 "	
	Rest:	2 487 500
III. Es ist ferner landesseitig eingetreten in die Verpflichtung der Friedrich Franz-Eisenbahn-Gesellschaft zur Zahlung einer bis zum Jahre 1936 zu leistenden Annuität von 960 000 <i>M</i> . Dem am 31. März 1892 — der letzte Abtrag war am 15. December 1891 bewirkt — noch nicht getilgten Reste jener Verpflichtung entspricht ein Kapital von		17 744 928
IV. Zur Erweiterung des Bestandes an Betriebsmitteln und zur Dotirung des Betriebsfonds sind beim Landkasten schwebende Anleihen gemacht im Betrage von ursprünglich	900 000 <i>M</i>	
Davon sind pro 1891/92 zurückgezahlt	13 500 "	886 500
	Summe der Verpflichtungen ultimo 1891/92	55 528 128
Hiervon entfallen:		
auf die normalspurigen Bahnen	55 283 128 <i>M</i>	
" " schmalspurige Bahn Doberan—Heiligendamm	245 000 "	

Betriebs-Einnahmen und Ausgaben

der

Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn
einschl. Doberan-Heiligendamm.

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.	Betrag.	
				ℳ	℔
I.			Personen- und Gepäck-Verkehr.		
	1		Für Beförderung von Personen	2 776 706	99
	2		Für Beförderung von Militair auf Requisitionschein	101 826	39
	3		Für Beförderung von Gepäck	52 000	35
	4		Für Beförderung von Hunden auf Hundebillets und Gepäckschein	3 161	09
	5		Für bestellte Extrazüge nach besonderem Tarif	13 645	37
	6		Sonstige Einnahmen	28	50
			Summa Titel I.	2 947 368	69
II.			Güter-Verkehr.		
	1		Für Beförderung von Eil- und Expresgut	117 468	46
	2		Für Beförderung von Frachtgut	2 959 818	67
	3		Für Beförderung von Postgut	10 944	94
	4		Für Beförderung von Militairgut auf Requisitionschein	40 627	51
	5		Für Beförderung von Vieh	163 960	49
	6		Für Beförderung von Leichen	3 634	80
	7		Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut	3 244	29
	8		Nebenerträge.		
	1		Frachtzuschlag für Werth- und Lieferungs-Versicherung	4 936	95
	2		Provision, Lager-, Lade-, Stand- und Wiegegeld, Konventionalstrafen etc.	83 071	06
			Summa Titel II.	3 387 707	17

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.		Betrag.	
					M	§
III.			Bergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.			
	1		Bergütung für verpachtete Bahnstrecken	—	—	
	2		Bergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen	93 300	42	
	3		Bergütung für Wahrnehmung des Betriebs-Dienstes für andere Verwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren	18 393	59	
	4		Bergütung von Verwaltungskosten, von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungsbüreaus	—	—	
			Summa Titel III.	111 694	01	
IV.			Bergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.			
	1	1	Miethe für Lokomotiven einschl. Conventionalstrafen	—	—	
		2	Miethe für Wagen einschl. Conventionalstrafen	136 287	39	
	2		Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel	—	—	
			Summa Titel IV.	136 287	39	
V.			Erträge aus Veräußerungen.			
	1		Aus dem Verkaufe von Altmaterial zc.			
		1	Schienen, Schwellen und Kleineisenzeug	68 352	56	
		2	Oberbau-Material der Brücken	—	—	
		3	Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben zc.	396	50	
		4	Lokomotiven und Tender oder deren Hauptbestandtheile	1 702	02	
		5	Personenwagen und deren Hauptbestandtheile	948	09	
		6	Gepäck-, Güter- und sonstige Transportwagen oder deren Hauptbestandtheile	1 915	87	
	2		Aus dem Verkaufe von Betriebs-Materialien	17 035	50	
	3		Aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände	8 247	24	
			Summa Titel V.	98 597	78	
VI.			Verschiedene sonstige Einnahmen.			
	1		Telegraphen-Gebühren	3 182	60	
	2		Pachte und Miethen, sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken	—	—	
		1	Restaurationen	27 875	07	
		2	Bahnhofs-Lokale	20 019	44	
		3	Gräbereien, Pflanzungen und Ackerpachten	7 687	59	
		4	Lagerplätze zc.	2 970	75	
			Uebertrag	61 735	45	

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.	Betrag.	
				M	ℳ
			Uebertrag	61 735	45
VI.	3	1	Vergütung der Post: Für Benutzung der Koupees zum Postdienst, Beförderung von Postwagen, Gestellung von Beiwagen	7 192	24
		2	Für Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangiren etc. der Eisenbahn- Postwagen	11 536	11
		4	Entschädigung von der Reichs- (Staats-) Telegraphen-Verwaltung für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen etc.	33	75
		5	Zinsen und Kursgewinn	10 295	23
		6	Insgemein	65 572	32
			Summa Titel VI.	156 365	10

Uebersicht der Betriebs-Einnahmen.

Titel I.	Aus dem Personen- und Gepäckverkehr	2 947 368	69
Titel II.	Aus dem Güter-Verkehr	3 387 707	17
Titel III.	Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen etc.	111 694	01
Titel IV.	Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	136 287	39
Titel V.	Erträge aus Veräußerungen	98 597	78
Titel VI.	Verschiedene sonstige Einnahmen	156 365	10
	Summa der Betriebs-Einnahmen	6 838 020	14

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.	
			Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.	
I.			Befoldung und Gehalte der etatsmäßigen Beamten (Bediensteten).	
	1		Direction	
	2		Zentralbüreaus	
	3		Betriebstechnisches Bureau und Wagen-Controle, Telegraphen-Inspection	
	4		Maschinen- und Werkstätten-Inspection	
	5		Stations-, Strecken- und Fahrpersonal	
				<u>Summa Titel I.</u>
			Audere persönliche Ausgaben.	
II.				
	1		Diätarische Befoldungen, Funktionsgehälter, zeitweise Arbeitshilfe	
	2		Stellvertretungskosten, Kommandogelder etc.	
	3		Wohnungsgeldzuschüsse, Orts- und Theurungs-Zulagen, Miethe-Entschädigungen	
	4		Reise- und Umzugskosten:	
		1	Landes-Eisenbahnrath	
		2	Direction und Beamte	
	5		Reisekosten-Entschädigung für das Fahrpersonal	
	6		Prämien	
	7		Löhne (Tage- und Accord-)	
	8		Dienstkleider und Dienstkleider-Entschädigung	
	9		Manfogelder für Kassensführer	
	10	1	Remunerationen und außerordentliche Unterstützungen:	
			a. für Beamte bezw. deren Hinterbliebene	
			b. für Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene	
		2	Laufende Unterstützungen:	
			a. für Beamte, bezw. deren Hinterbliebene	
			b. für Arbeiter, bezw. deren Hinterbliebene	
	11	3	Zahlung von Gnadenquartalen resp. Monaten an Beamtenwitwen	
		1	Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung:	
			a. für Beamte	
			b. für Arbeiter	
		2	Zuschüsse zu Krankenkassen	
	12	1	Pensionen	
		2	Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungskassen	
	13		Insgemein	
				<u>Summa Titel II.</u>
			Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.	
III.			Allgemeine Kosten.	
	1		Büreaubedürfnisse	
	2		Heizung, Erleuchtung und Reinigung der Dienstlokale, Vorhaltung von Wächterhunden, Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden	
				<u>Uebertrag</u>

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Außenere Bahnhofs-		Expeditions-Dienst.		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
29 444	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 444	15
159 461	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159 461	16
28 662	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 662	18
19 699	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 699	65
—	—	273 311	09	300 801	10	79 862	94	135 944	—	137 508	—	927 427	13
237 267	14	273 311	09	300 801	10	79 862	94	135 944	—	137 508	—	1 164 694	27
10 033	62	2 251	36	244	40	1 104	92	455	—	566	10	14 655	40
—	—	1 470	79	3 722	34	516	—	1 561	14	6 147	12	13 417	39
1 974	35	20 758	50	1 296	—	1 320	—	1 080	—	—	—	26 428	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 892	26	7 766	57	2 265	70	1 138	25	3 030	10	1 676	62	30 769	50
—	—	—	—	—	—	—	—	84 775	99	47 387	15	132 163	14
—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	56 107	14	56 128	14
1 611	87	40 280	97	92 037	36	49 384	13	2 263	88	67 688	48	253 266	69
345	42	19 640	89	15 836	60	5 346	11	15 923	89	8 451	24	65 544	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 086	16	2 500	—	1 120	—	155	—	876	70	130	—	5 867	86
385	53	133	30	255	—	40	—	—	—	270	—	1 083	83
102	68	90	—	586	—	120	—	240	—	60	—	1 198	68
20	—	212	50	561	50	—	—	—	—	60	—	854	—
—	—	3 991	65	799	75	300	—	1 438	75	—	—	6 530	15
198	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	38
152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	—
9 696	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 696	21
51 962	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 962	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 274	86	3 286	27	5 264	—	1 108	—	4	75	601	25	12 539	13
94 736	32	102 403	80	123 988	65	60 532	41	111 650	20	189 145	10	682 456	48
22 267	62	2 056	92	4 700	04	12 667	99	1 960	79	942	04	44 595	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 267	62	2 056	92	4 700	04	12 667	99	1 960	79	942	04	44 595	40

Tit.	Pos.	Unter-Pos.		
II. Betriebs-Ausgaben.				
				Uebertrag
III.	2	1	Heizung der Dienstlocale	
		2	Erleuchtung derselben	
		3	Reinigung derselben	
		4	Vorhalten von Wächterhunden und Güterbodenfagen	
	3		Instandhaltung und Ergänzung des Inventars	
	4		Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen	
	5		Steuern, Communalabgaben und öffentliche Lasten	
	6	1	Feuer-Versicherungs-Prämien	
		2	Feuer-Versicherungs-Fonds	
	7		Gerichts-, Stempel- u. Kosten	
	8		Kosten des Geldverkehrs mit Banken	
		1	Im Allgemeinen	
		2	Zinsen-Einlösungskosten	
	9		Porto und Insertionskosten	
	10		Erzagsleistungen:	
		1	für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände	
		2	Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze:	
		a.	in Folge direkter Verpflichtung der eigenen Bahn	
		a.	einmalige Abfindungen, einschl. der Kosten des Heilverfahrens und der Beerdigung	
		β.	fortlaufende Zahlungen	
		b.	in Folge der vertragsmäßigen Uebernahme fremder Verpflichtungen	
		3	Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze	
		4	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	
		5	Sonstige Entschädigungen	
	11		Erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken in Folge von außer- gewöhnlichen Naturereignissen	
	12		Insgemein	
		1	Kosten der Staatsaufsicht	
		2	Kosten von Conferenzen, General-Versammlungen	
		3	Ausschmückung der Bahnhöfe bei festlichen Gelegenheiten	
		4	Etwas nicht erlegte Kosten der zollamtlichen Abfertigung	
		5	Rollgelder, soweit sie der Verwaltung zur Last bleiben	
		6	Fracht-Incasso	
		7	Anderweitige allgemeine fachliche Kosten	
				<u>Summa Titel III.</u>
IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.				
a. Anlagen auf freier Bahn.				
		1	Unterhaltung des Bahnkörpers	
		2	Unterhaltung des Oberbaues	
				Uebertrag:

A. Allgemeine Ver- waltung.		B. Bahn- Verwaltung.		C. Transport-Verwaltung.								Gesamt- Betrag.	
				a. Nenßerer Bahnhofs- Dienst.		b. Expeditions-Dienst.		c. Zugbegleitungs- Dienst.		d. Zugförderungs- Dienst.			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
22 267	62	2 056	92	4 700	04	12 667	99	1 960	79	942	04	44 595	40
2 455	52	6 359	35	13 786	71	3 402	55	821	98	2 927	06	29 753	17
982	91	4 186	15	50 630	75	10 474	87	601	47	7 831	53	74 707	68
1 637	79	384	59	5 001	42	1 650	01	153	06	232	98	9 059	85
33	61	—	—	603	42	312	—	—	—	24	—	973	03
2 430	40	643	49	6 237	79	5 434	88	701	14	2 278	60	17 726	30
1 680	30	1 561	29	452	—	—	—	192	—	192	—	4 077	59
3 330	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 330	03
3 230	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 230	04
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
220	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	03
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	70
844	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	844	87
2 596	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 596	47
1 619	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 619	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 723	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 723	82
25	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	40
12 458	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 458	28
7 784	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 784	64
212	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212	75
—	—	1 282	39	—	—	—	—	—	—	—	—	1 282	39
5 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
682	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	682	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1 306	33	—	—	—	—	1 306	33
1 238	34	11	30	—	—	9	72	—	—	—	—	1 259	36
76 485	41	16 485	48	81 412	13	35 258	35	4 430	44	14 428	21	228 500	02
—	—	17 409	31	—	—	—	—	—	—	—	—	17 409	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	17 409	31	—	—	—	—	—	—	—	—	17 409	31

Tit.	Pos.	Unter-Pos.		
			II. Betriebs-Ausgaben.	
			Uebertrag	
IV a.	2	1	Unterhaltung des Geleises	
		2	Beschaffung des Kiefes und sonstigen Bettungsmaterials loco Verwendungsstelle	
	3	1	Unterhaltung der Wegeunterführungen	
		2	Unterhaltung der Bahnüberbrückungen	
		3	Unterhaltung der Brücken und Durchlässe	
		4	Unterhaltung der Tunnel	
	4		Unterhaltung der Nebenanlagen auf freier Strecke	
	5		Kosten für Wegräumen des Schnees	
	6		Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten	
	7		Zur Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften	
	8		Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnhäuser und Buden, sowie Blockstationen	
	9		Außergewöhnliche Anlagen	
	10		Insgemein	
			<u>Summa Titel IV a.</u>	
IV b.			Bahnhofs-Anlagen.	
	1		Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzungen, Gärten, Abfahrten, Verbindungsstraßen	
	2		Unterhaltung der Gebäude	
	3		Unterhaltung der Nebengebäude und Nebenanlagen	
	4		Unterhaltung des Oberbaues:	
		1	Unterhaltung der Nebengleise	
		2	Beschaffung von Kies und sonstigem Bettungsmaterial	
		3	Unterhaltung mechanischer Vorrichtungen	
	5		Unterhaltung und Reinigung der Anlagen für die Zugkraft zc.	
	6		Unterhaltung außergewöhnlicher Bahnhofs-Anlagen	
	7		Insgemein	
			<u>Summa Titel IV b.</u>	
IV c.			Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör.	
	1		Unterhaltung der optischen Telegraphen	
	2		Unterhaltung der elektromagnetischen Telegraphen	
	3		Insgemein	
			<u>Summa Titel IV c.</u>	
			Hierzu	=
			und	=
				IV b.
				IV a.
			<u>Summa Titel IV.</u>	

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Äußerer Bahnhof-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
				Dienst.		Dienst.		Dienst.		Dienst.			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
—	—	17 409	31	—	—	—	—	—	—	—	—	17 409	31
—	—	233 513	03	—	—	—	—	—	—	—	—	233 513	03
—	—	42 349	58	—	—	—	—	—	—	—	—	42 349	58
—	—	1 275	74	—	—	—	—	—	—	—	—	1 275	74
—	—	4 941	57	—	—	—	—	—	—	—	—	4 941	57
—	—	8 325	84	—	—	—	—	—	—	—	—	8 325	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6 852	62	—	—	—	—	—	—	—	—	6 852	62
—	—	20 002	82	—	—	—	—	—	—	—	—	20 002	82
—	—	3 726	85	—	—	—	—	—	—	—	—	3 726	85
—	—	4 824	83	—	—	—	—	—	—	—	—	4 824	83
—	—	9 920	77	—	—	—	—	—	—	—	—	9 920	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	419	04	—	—	—	—	—	—	—	—	419	04
—	—	353 562	—	—	—	—	—	—	—	—	—	353 562	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7 692	49	—	—	—	—	—	—	—	—	7 692	49
—	—	23 920	09	—	—	—	—	—	—	—	—	23 920	09
—	—	17 454	12	—	—	—	—	—	—	—	—	17 454	12
—	—	18 052	70	—	—	—	—	—	—	—	—	18 052	70
—	—	1 586	38	—	—	—	—	—	—	—	—	1 586	38
—	—	25 383	22	—	—	—	—	—	—	—	—	25 383	22
—	—	7 473	80	—	—	—	—	—	—	—	—	7 473	80
—	—	2 940	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2 940	10
—	—	10 825	25	—	—	—	—	—	—	—	—	10 825	25
—	—	115 328	15	—	—	—	—	—	—	—	—	115 328	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6 074	36	—	—	—	—	—	—	—	—	6 074	36
—	—	17 616	09	—	—	—	—	—	—	—	—	17 616	09
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	23 690	45	—	—	—	—	—	—	—	—	23 690	45
—	—	115 328	15	—	—	—	—	—	—	—	—	115 328	15
—	—	353 562	—	—	—	—	—	—	—	—	—	353 562	—
—	—	492 580	60	—	—	—	—	—	—	—	—	492 580	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.	
Va.			Kosten des Bahntransportes.	
			Kosten der Züge.	
	1		Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung	
	2		Heizung der Wasserstationen	
	3		Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender	
	4		Buz- und Verpackungsmaterial für dieselben	
	5	1	Schmiermaterial für Wagen	
		2	Buzmaterial für Wagen	
		3	Desinfektionsmaterial für Wagen	
	6		Material zur Beleuchtung der Züge	
7		Material zur Erwärmung der Züge		
8		Heiz-, Beleuchtungs-, Schmier- und Buzmaterial für Hebehürme, Trajekte, Dampfboote, Fähren etc.		
9		Insgemein		
			<u>Summa Titel V a.</u>	
Vb.			Unterhaltung der Betriebsmittel.	
	1		Unterhaltung der Lokomotiven und Tender mit Zubehör	
	2		Unterhaltung der Personenwagen mit Zubehör	
	3		Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen mit Zubehör	
	4		Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör	
	5		Unterhaltung der Hilfsanstalten	
	6		Insgemein und zur Abrundung	
			<u>Summa Titel V b.</u>	
			Hierzu = = V a.	
			<u>Summa Titel V.</u>	
VI.			Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.	
			Für Erneuerung des Oberbaues.	
	1	1	Schienen und Kleineisenzeug	
		2	Weichen, Herz- und Kreuzungsstücke	
		3	Schwellen	
	2	Für Erneuerung der Betriebsmittel und der namentlich aufzuführenden Theile derselben.		
		1	Lokomotiven und Tender:	
			a. ganze	
			b. von Theilen derselben (Feuerbuchsen, Siederöhren, Bandagen)	
		2	Personenwagen:	
		a. ganze		
		b. Radbandagen		
	3	Gepäck- und Güterwagen:		
		a. ganze		
		b. Radbandagen		
			<u>Summa Titel VI.</u>	

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Kaiserer Bahnhofs-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	458 561	07	458 561	07
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 811	35	15 811	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 239	38	8 239	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 926	22	6 926	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 293	82	4 293	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 598	21	1 598	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 210	68	1 210	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 455	67	15 455	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 274	77	21 274	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325	93	325	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	533 697	10	533 697	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270 819	64	270 819	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 783	56	84 783	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153 671	14	153 671	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254	22	254	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	488	32	488	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	510 016	88	510 016	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	533 697	10	533 697	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 043 713	98	1 043 713	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	122 861	31	—	—	—	—	—	—	—	—	122 861	31
—	—	2 446	35	—	—	—	—	—	—	—	—	2 446	35
—	—	101 913	67	—	—	—	—	—	—	—	—	101 913	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33 403	43	33 403	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 188	06	9 188	06
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 601	83	19 601	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 933	46	7 933	46
—	—	227 221	33	—	—	—	—	—	—	70 126	78	297 348	11

II. Betriebs-Ausgaben.

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	
			Kosten erheblicher Ergänzungen.
VII.			
	1		Erweiterung der Güterschuppenanlage auf Bahnhof Wismar
	2		Verstärkung des Oberbaues auf der Strecke Güstrow—Meyenburg und Primerburg-Plaaß
	3		Herstellung eines Stumpfgeleises auf Bahnhof Schwaan
	4		Erweiterung der Haltestelle Klein-Grabow
	5		Pflasterung der Rampen und Viehbuchten in Plau, Krakow und Karow
	6		Herstellung von 1300 lfd. Metern Schneezäunen auf der Strecke Güstrow-Meyenburg
	7		Für Beseitigung der Profileinschränkungen auf Bahnhöfen
	8		Herstellung eines neuen Roaksofens bei der Werkstat Malchin
	9		13 Personenwagen mit Rohrleitung für Luftdruckbremse zu versehen
	10		3 Personenwagen und 1 Packwagen mit Heberleinbremse und Haspelvorrichtung auszurüsten
	11		Herstellung einer Telephoneinrichtung auf dem Bahnhöfe Güstrow zwischen Empfangsgebäude und Güter-Expedition
			Summa Titel VII.
			Nachträglich bewilligt:
	12		Erweiterung des Bahnhofes Kleinen
	13		Terrain-Vbtretung zu Lübstorf
			Summa Titel VIII.
			Kosten für Benutzung fremder Bahnanlagen.
VIII.			
	1		Bergütung für gepachtete Strecken
	2		Bergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen
	3		Bergütung für Wahrnehmung des Betriebes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen
	4		Bergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus
			Summa Titel VIII.
			Kosten für Benutzung fremder Betriebsmittel.
IX.			
	1		Miethe einschließlich Konventionalstrafen:
		1	für Lokomotiven
		2	für Wagen
	2		Leihgeld für auf Zeit angeliehene Betriebsmittel
			Summa Titel IX.

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Äußerer Bahnhof-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
				Dienst.		Dienst.		Dienst.		Dienst.			
—	—	13 409	45	—	—	—	—	—	—	—	—	13 409	45
—	—	5 431	10	—	—	—	—	—	—	—	—	5 431	10
—	—	1 658	47	—	—	—	—	—	—	—	—	1 658	47
—	—	3 841	57	—	—	—	—	—	—	—	—	3 841	57
—	—	2 169	80	—	—	—	—	—	—	—	—	2 169	80
—	—	1 106	50	—	—	—	—	—	—	—	—	1 106	50
—	—	20 142	95	—	—	—	—	—	—	—	—	20 142	95
—	—	2 062	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 062	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 749	60	3 749	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 611	42	1 611	42
—	—	426	63	—	—	—	—	—	—	—	—	426	63
—	—	50 248	47	—	—	—	—	—	—	5 361	02	55 609	49
—	—	10 963	86	—	—	—	—	—	—	—	—	10 963	86
—	—	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900	—
—	—	11 863	86	—	—	—	—	—	—	—	—	11 863	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	72	53 507	65	34 758	73	26 888	06	—	—	25 063	96	140 444	12
—	—	—	—	—	—	—	—	11 719	37	—	—	11 719	37
3 663	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 663	99
3 889	71	53 507	65	34 758	73	26 888	06	11 719	37	25 063	96	155 827	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	729	45	729	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126 015	72	126 015	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 735	79	8 735	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135 480	96	135 480	96

Tit.	Pos.	Unter. Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.	
Uebersicht der Betriebs-Ausgaben.				
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Titel	I.	Besoldungen	
Titel	II.	Andere persönliche Ausgaben	
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
Titel	III.	Allgemeine Kosten	
Titel	IV.	Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen zc.	
Titel	V.	Kosten des Bahntransportes	
Titel	VI.	Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	
Titel	VII.	Kosten erheblicher Ergänzungen	
Titel	VIII.	Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen	
Titel	IX.	Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	
Summa der Ausgaben				<hr/>
Abschluß.				
Summe der Betriebs-Einnahmen			6 638 020,14 M
Summe der Betriebs-Ausgaben			4 268 075,25 "
Ueberschuß				<hr/> <hr/>
				2 569 944,89 M

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Neuerer Bahnhof-		Expeditions-Dienst.		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
237 267	14	273 311	09	300 801	10	79 862	94	135 944	—	137 508	—	1 164 694	27
94 736	32	102 403	80	123 988	65	60 532	41	111 650	20	189 145	10	682 456	48
76 485	41	16 485	48	81 412	13	35 258	35	4 430	44	14 428	21	228 500	02
—	—	492 580	60	—	—	—	—	—	—	—	—	492 580	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1043 713	98	1 043 713	98
—	—	227 221	33	—	—	—	—	—	—	70 126	78	297 348	11
—	—	11 863	86	—	—	—	—	—	—	5 361	02	11 863	86
—	—	50 248	47	—	—	—	—	—	—	—	—	55 609	49
3 889	71	53 507	65	34 758	73	26 888	06	11 719	37	25 063	96	155 827	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135 480	96	135 480	96
412 378	58	1 227 622	28	540 960	61	202 541	76	263 744	01	1 620 828	01	4 268 075	25

A.		B.				C.	
Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung
101	102	103	104	105	106	107	108
109	110	111	112	113	114	115	116
117	118	119	120	121	122	123	124
125	126	127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138	139	140
141	142	143	144	145	146	147	148
149	150	151	152	153	154	155	156
157	158	159	160	161	162	163	164
165	166	167	168	169	170	171	172
173	174	175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186	187	188
189	190	191	192	193	194	195	196
197	198	199	200	201	202	203	204
205	206	207	208	209	210	211	212
213	214	215	216	217	218	219	220
221	222	223	224	225	226	227	228
229	230	231	232	233	234	235	236
237	238	239	240	241	242	243	244
245	246	247	248	249	250	251	252
253	254	255	256	257	258	259	260
261	262	263	264	265	266	267	268
269	270	271	272	273	274	275	276
277	278	279	280	281	282	283	284
285	286	287	288	289	290	291	292
293	294	295	296	297	298	299	300

Betriebs-Einnahmen und Ausgaben

der

Wismar-Karower-Eisenbahn.

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.	Betrag.	
				M	ℳ
I.			Personen- und Gepäck-Verkehr.		
	1		Für Beförderung von Personen	84 231	20
	2		Für Beförderung von Militair auf Requisitionschein	1 416	63
	3		Für Beförderung von Gepäck	1 056	46
	4		Für Beförderung von Hunden auf Hundebillets und Gepäckschein	142	60
	5		Für bestellte Extrazüge nach besonderem Tarif	—	—
	6		Sonstige Einnahmen	—	—
			Summa Titel I.	86 846	89
II.			Güter-Verkehr.		
	1		Für Beförderung von Eil- und Expresgut	3 087	75
	2		Für Beförderung von Frachtgut	80 937	—
	3		Für Beförderung von Postgut	1 142	44
	4		Für Beförderung von Militairgut auf Requisitionschein	267	31
	5		Für Beförderung von Vieh	5 019	90
	6		Für Beförderung von Leichen	21	40
	7		Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut	—	—
	8		Nebenerträge.		
		1	Frachtzuschlag für Werth- und Lieferungs-Versicherung	126	08
		2	Provision, Lager-, Lade-, Stand- und Wiegegeld, Konventionalstrafen etc.	1 032	81
			Summa Titel II.	91 634	69

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.	Betrag.	
				M	ℳ
III.			Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.		
	1		Vergütung für verpachtete Bahnstrecken	—	—
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgeleisen	—	—
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebs-Dienstes für andere Verwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren	3 305	25
	4		Vergütung von Verwaltungskosten, von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungsbüreaus Summa Titel III.	—	—
				3 305	25
IV.			Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.		
	1	1	Miethe für Locomotiven einschl. Conventionalstrafen	600	—
		2	Miethe für Wagen einschl. Conventionalstrafen	9 000	—
	2		Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel	400	—
			Summa Titel IV.	10 000	—
V.			Erträge aus Veräußerungen.		
	1		Aus dem Verkaufe von Altmaterial zc.		
		1	Schienen, Schwellen und Kleineisenzeug	—	—
		2	Oberbau-Material der Brücken	—	—
		3	Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben zc.	—	—
		4	Locomotiven und Tender oder deren Hauptbestandtheile	—	—
		5	Personenwagen und deren Hauptbestandtheile	—	—
		6	Gepäck-, Güter- und sonstige Transportwagen oder deren Hauptbestandtheile	—	—
	2		Aus dem Verkaufe von Betriebs-Materialien	—	—
	3		Aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände	—	—
			Summa Titel V.	—	—
VI.			Verschiedene sonstige Einnahmen.		
	1		Telegraphen-Gebühren	11	50
	2		Pachte und Miethen, sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken	—	—
		1	Restaurationen	1 200	—
		2	Bahnhofs-Lokale	1 083	45
		3	Gräbereien, Pflanzungen und Ackerpachten	38	—
		4	Lagerplätze zc.	19	40
			Uebertrag	2 352	35

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.	Betrag.	
				M	ℳ
			Uebertrag	2 352	35
VI.	3		Vergütung der Post:		
		1	Für Benutzung der Koupees zum Postdienst, Beförderung von Postwagen, Gestellung von Beiwagen	860	38
		2	Für Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangiren zc. der Eisenbahn-Postwagen	—	—
	4		Entschädigung von der Reichs- (Staats-) Telegraphen-Verwaltung für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen zc.	—	—
	5		Zinsen und Kursgewinn	—	—
	6		Insgemein	14	15
			Summa Titel VI.	3 226	88

Uebersicht der Betriebs-Einnahmen.

Titel I.	Aus dem Personen- und Gepäckverkehr	86 846	89
Titel II.	Aus dem Güter-Verkehr	91 634	69
Titel III.	Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen zc.	3 305	25
Titel IV.	Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	10 000	—
Titel V.	Erträge aus Veräußerungen	—	—
Titel VI.	Verschiedene sonstige Einnahmen	3 226	88
	Summa der Betriebs-Einnahmen	195 013	71

Tit.	Pos.	Unter. Pos.	
			II. Betriebs-Ausgaben.
			Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.
I.			Besoldung und Gehalte der etatsmäßigen Beamten (Bediensteten.)
	1		Direction
	2		Zentralbüreaus
	3		Betriebstechnisches Bureau und Wagen-Controle, Telegraphen-Inspection
	4		Maschinen- und Werkstätten-Inspection
	5		Stations-, Strecken- und Fahrpersonal
			<u>Summa Titel I.</u>
			Andere persönliche Ausgaben.
II.			
	1		Diätarische Besoldungen, Funktionsgehälter, zeitweise Arbeitshilfe
	2		Stellvertretungskosten, Kommandogelder etc.
	3		Wohnungsgeldzuschüsse, Orts- und Theurungs-Zulagen, Miethe-Entschädigungen
	4		Reise- und Umzugskosten:
		1	Landes-Eisenbahnrathe
		2	Direction und Beamte
	5		Reisekosten-Entschädigung für das Fahrpersonal
	6		Prämien
	7		Löhne (Tage- und Accord-)
	8		Dienstkleider und Dienstkleider-Entschädigung
	9		Manfogelder für Kassenführer
	10	1	Remunerationen und außerordentliche Unterstützungen:
		a.	für Beamte bezw. deren Hinterbliebene
		b.	für Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene
		2	Laufende Unterstützungen:
		a.	für Beamte, bezw. deren Hinterbliebene
		b.	für Arbeiter, bezw. deren Hinterbliebene
		3	Zahlung von Gnadenquartalen resp. Monaten an Beamtenwitwen
	11	1	Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung:
		a.	für Beamte
		b.	für Arbeiter
		2	Zuschüsse zu Krankenkassen
	12	1	Pensionen
		2	Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungskassen
	13		Insgemein
			<u>Summa Titel II.</u>
			Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.
III.			Allgemeine Kosten.
	1		Büreaubedürfnisse
	2		Heizung, Erleuchtung und Reinigung der Dienstlokale, Vorhaltung von Wächterhunden, Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden
			Uebertrag

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Äußerer Bahnhof-		Expeditions-Dienst.		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
2 097	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 097	52
11 359	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 359	58
2 041	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 041	82
1 403	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 403	35
—	—	11 361	49	17 209	94	—	—	5 071	24	4 362	60	38 005	27
16 902	27	11 361	49	17 209	94	—	—	5 071	24	4 362	60	54 907	54
714	77	—	—	142	—	—	—	—	—	—	—	856	77
—	—	61	30	461	30	—	—	—	—	235	51	758	11
140	65	82	50	—	—	—	—	—	—	—	—	223	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 206	32	376	76	18	75	—	—	37	97	49	88	1 689	68
—	—	—	—	—	—	—	—	4 059	90	3 190	90	7 250	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 068	66	3 068	66
114	83	1 983	20	6 969	15	—	—	175	66	2 776	66	12 019	50
24	61	160	48	316	90	—	—	512	48	368	12	1 382	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	84	90	—	125	—	—	—	—	—	—	—	278	84
34	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	47
7	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
463	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	463	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
608	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	608	19
817	18	189	73	227	—	—	—	—	—	40	—	1 273	91
4 195	34	2 943	97	8 260	10	—	—	4 786	01	9 729	73	29 915	15
1 586	29	120	74	334	82	902	43	139	68	67	11	3 151	07
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 586	29	120	74	334	82	902	43	139	68	67	11	3 151	07

Tit.	Pos.	Unter-Pos.		
II. Betriebs-Ausgaben.				
				Uebertrag
III.	2	1	Heizung der Dienstlocale	
		2	Erleuchtung derselben	
		3	Reinigung derselben	
		4	Vorhalten von Wächterhunden und Güterbodenfagen	
	3		Instandhaltung und Ergänzung des Inventars	
	4		Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen	
	5		Steuern, Communalabgaben und öffentliche Lasten	
	6	1	Feuer-Versicherungs-Prämien	
		2	Feuer-Versicherungs-Fonds	
	7		Gerichts-, Stempel- u. Kosten	
	8		Kosten des Geldverkehrs mit Banken	
		1	Im Allgemeinen	
		2	Dividenden-Einlösungskosten	
	9		Porto und Insertionskosten	
	10		Erzagsleistungen:	
		1	für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände	
		2	Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze:	
			a. in Folge direkter Verpflichtung der eigenen Bahn	
			a. einmalige Abfindungen, einschl. der Kosten des Heilverfahrens und der Beerdigung	
			b. fortlaufende Zahlungen	
			b. in Folge der vertragsmäßigen Uebernahme fremder Verpflichtungen	
		3	Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze	
		4	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	
		5	Sonstige Entschädigungen	
	11		Erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken in Folge von außer- gewöhnlichen Naturereignissen	
	12		Insgemein	
		1	Kosten der Staatsaufsicht	
		2	Kosten von Conferenzen, General-Versammlungen	
		3	Ausschmückung der Bahnhöfe bei festlichen Gelegenheiten	
		4	Etwaige nicht erzielte Kosten der zollamtlichen Abfertigung	
		5	Nollgelder, soweit sie der Verwaltung zur Last bleiben	
		6	Fracht-Incasso	
		7	Anderweitige allgemeine sachliche Kosten	
			<u>Summa Titel III.</u>	
IV.			Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.	
	a.		Anlagen auf freier Bahn.	
		1	Unterhaltung des Bahnkörpers	
		2	Unterhaltung des Oberbaues	
			<u>Uebertrag:</u>	

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Äußerer Bahnhof-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
1 586	29	120	74	334	82	902	43	139	68	67	11	3 151	07
174	92	36	58	1 062	28	222	59	—	—	162	—	1 658	37
70	02	7	37	1 113	67	187	74	—	60	80	02	1 459	42
116	67	21	49	298	68	134	13	1	54	—	—	572	51
2	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	39
173	14	54	25	429	26	217	47	5	28	78	96	958	36
119	70	147	49	—	—	—	—	—	—	300	—	567	19
285	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285	71
640	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	640	02
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
186	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	41
109	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
416	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 880	80	387	92	3 238	71	1 664	36	147	10	688	09	10 006	98
—	—	4 920	89	—	—	—	—	—	—	—	—	4 920	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4 920	89	—	—	—	—	—	—	—	—	4 920	89

II. Betriebs-Ausgaben.

Tit.	Pos.	Unter-Pos.		
			Uebertrag	
IV a.	2	1	Unterhaltung des Geleises	
		2	Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials loco Verwendungsstelle	
	3	1	Unterhaltung der Wegeunterführungen	
		2	Unterhaltung der Bahnüberbrückungen	
		3	Unterhaltung der Brücken und Durchlässe	
	4	4	Unterhaltung der Tunnel	
			Unterhaltung der Nebenanlagen auf freier Strecke	
	5		Kosten für Begräumen des Schnees	
	6		Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten	
	7		Zur Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften	
8		Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnhäuser und Buden, sowie Blockstationen		
9		Außergewöhnliche Anlagen		
10		Insgemein		
			<u>Summa Titel IV a.</u>	
			Bahnhofs-Anlagen.	
IV b.	1		Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzungen, Gärten, Abfahrten, Verbindungsstraßen	
	2		Unterhaltung der Gebäude	
	3		Unterhaltung der Nebengebäude und Nebenanlagen	
	4		Unterhaltung des Oberbaues:	
		1		Unterhaltung der Nebengleise
		2		Beschaffung von Kies und sonstigem Bettungsmaterial
		3		Unterhaltung mechanischer Vorrichtungen
5		Unterhaltung und Reinigung der Anlagen für die Zugkraft etc.		
6		Unterhaltung außergewöhnlicher Bahnhofs-Anlagen		
7		Insgemein		
			<u>Summa Titel IV b.</u>	
			Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör.	
IV c.	1		Unterhaltung der optischen Telegraphen	
	2		Unterhaltung der elektromagnetischen Telegraphen	
	3		Insgemein	
			<u>Summa Titel IV c.</u>	
			Hierzu und	
			= = IV b. = = IV a.	
			<u>Summa Titel IV.</u>	

A. Allgemeine Verwaltung.		B. Bahn- Verwaltung.		C. Transport-Verwaltung.								Gesamt- Betrag.	
				a. Neuerer Bahnhof- Dienst.		b. Expeditions-Dienst.		c. Zugbegleitungs- Dienst.		d. Zugförderungs- Dienst.			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
—	—	4 920	89	—	—	—	—	—	—	—	—	4 920	89
—	—	7 563	13	—	—	—	—	—	—	—	—	7 563	13
—	—	1 546	44	—	—	—	—	—	—	—	—	1 546	44
—	—	96	49	—	—	—	—	—	—	—	—	96	49
—	—	142	61	—	—	—	—	—	—	—	—	142	61
—	—	1 942	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1 942	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	222	68	—	—	—	—	—	—	—	—	222	68
—	—	951	61	—	—	—	—	—	—	—	—	951	61
—	—	335	98	—	—	—	—	—	—	—	—	335	98
—	—	99	79	—	—	—	—	—	—	—	—	99	79
—	—	9	40	—	—	—	—	—	—	—	—	9	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	9	20	—	—	—	—	—	—	—	—	9	20
—	—	17 840	39	—	—	—	—	—	—	—	—	17 840	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	276	87	—	—	—	—	—	—	—	—	276	87
—	—	905	82	—	—	—	—	—	—	—	—	905	82
—	—	659	82	—	—	—	—	—	—	—	—	659	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	469	02	—	—	—	—	—	—	—	—	469	02
—	—	18	16	—	—	—	—	—	—	—	—	18	16
—	—	201	43	—	—	—	—	—	—	—	—	201	43
—	—	376	07	—	—	—	—	—	—	—	—	376	07
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	512	70	—	—	—	—	—	—	—	—	512	70
—	—	3 419	89	—	—	—	—	—	—	—	—	3 419	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	31	16	—	—	—	—	—	—	—	—	31	16
—	—	794	36	—	—	—	—	—	—	—	—	794	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	825	52	—	—	—	—	—	—	—	—	825	52
—	—	3 419	89	—	—	—	—	—	—	—	—	3 419	89
—	—	17 840	39	—	—	—	—	—	—	—	—	17 840	39
—	—	22 085	80	—	—	—	—	—	—	—	—	22 085	80

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.
			Kosten des Bahntransportes.
			Kosten der Züge.
Va.			
	1		Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung
	2		Heizung der Wasserstationen
	3		Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender
	4		Buz- und Verpackungsmaterial für dieselben
	5	1	Schmiermaterial für Wagen
		2	Buzmaterial für Wagen
		3	Desinfektionsmaterial für Wagen
	6		Material zur Beleuchtung der Züge
	7		Material zur Erwärmung der Züge
	8		Heiz-, Beleuchtungs-, Schmier- und Buzmaterial für Hebethürme, Trajekte, Dampfboote, Fähren etc.
	9		Insgemein
			<u>Summa Titel V a.</u>
Vb.			
			Unterhaltung der Betriebsmittel.
	1		Unterhaltung der Lokomotiven und Tender mit Zubehör
	2		Unterhaltung der Personenwagen mit Zubehör
	3		Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen mit Zubehör
	4		Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör
	5		Unterhaltung der Hilfsanstalten
	6		Insgemein und zur Abrundung
			<u>Summa Titel V b.</u>
			Hierzu = <u>Summa Titel V a.</u>
			<u>Summa Titel V.</u>
VI.			
			Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.
			Für Erneuerung des Oberbaues.
	1		
		1	Schienen und Kleineisenzeug
		2	Weichen, Herz- und Kreuzungsstücke
		3	Schwellen
	2		Für Erneuerung der Betriebsmittel und der namentlich aufzuführenden Theile derselben.
		1	Lokomotiven und Tender:
		a.	ganze
		b.	von Theilen derselben (Feuerbüchsen, Siederöhren, Bandagen)
		2	Personenwagen:
		a.	ganze
		b.	Radbundagen
		3	Gepäck- und Güterwagen:
		a.	ganze
		b.	Radbundagen
			<u>Summa Titel VI.</u>

A. Allgemeine Verwaltung.		B. Bahn- Verwaltung.		C. Transport-Verwaltung.								Gesamt- Betrag.	
				a. Äußerer Bahnhof- Dienst.		b. Expeditions-Dienst.		c. Zugbegleitungs- Dienst.		d. Zugförderungs- Dienst.			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 082	21	17 082	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	468	84	468	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274	02	274	02
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	69	135	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	342	69	342	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	80	120	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	838	55	838	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 288	94	1 288	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 552	94	20 552	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 780	88	6 780	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 946	84	1 946	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 051	86	2 051	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33	2	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 781	91	10 781	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 552	94	20 552	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 334	85	31 334	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.
VII.			Kosten erheblicher Ergänzungen.
VIII.			Kosten für Benutzung fremder Bahnanlagen.
	1		Vergütung für gepachtete Strecken
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus
			<u>Summa Titel VIII.</u>
IX.			Kosten für Benutzung fremder Betriebsmittel.
	1		Miethe einschließlich Konventionalstrafen:
		1	für Lokomotiven
		2	für Wagen
	2		Leihgeld für auf Zeit angeliehene Betriebsmittel
			<u>Summa Titel IX.</u>

Tit.	Bof.	Unter- Bof.	
------	------	----------------	--

II. Betriebs-Ausgaben.

Uebersicht der Betriebs-Ausgaben.

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.

Titel	I.	Besoldungen	
Titel	II.	Audere persönliche Ausgaben	

Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.

Titel	III.	Allgemeine Kosten	
Titel	IV.	Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen zc.	
Titel	V.	Kosten des Bahntransportes zc.	
Titel	VI.	Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	
Titel	VII.	Kosten erheblicher Ergänzungen	
Titel	VIII.	Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen zc.	
Titel	IX.	Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	

Summa der Ausgaben

Abschluß.

Summe der Betriebs-Einnahmen	195 013,71 <i>M</i>
Summe der Betriebs-Ausgaben	166 905,17 "
Ueberschuß	<u>28 108,54 <i>M</i></u>

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Äußerer Bahnhof-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	℔	M	℔	Dienst.		Dienst.		Dienst.		Dienst.		M	℔
				M	℔	M	℔	M	℔	M	℔		
16 902	27	11 361	49	17 209	94	—	—	5 071	24	4 362	60	54 907	54
4 195	34	2 943	97	8 260	10	—	—	4 786	01	9 729	73	29 915	15
3 880	80	387	92	3 238	71	1 664	36	147	10	688	09	10 006	98
—	—	22 085	80	—	—	—	—	—	—	—	—	22 085	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 334	85	31 334	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
261	01	6 662	83	1 760	01	105	—	—	—	866	—	9 654	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 000	—	9 000	—
25 239	42	43 442	01	30 468	76	1 769	36	10 004	35	55 981	27	166 905	17

Rechnungs-Nr.	Kontostellen				Betrag	Währung
	Zahlung		Einnahme			
	Konto-Nr.	Betrag	Konto-Nr.	Betrag		

Umsatz der Betriebsstellen

Abteilung I. Betriebliche Ausgaben

10	10000	11111	12222	13333	14444	15555
11	16666	17777	18888	19999	20000	21111

Abteilung II. Betriebliche Einnahmen

20	10000	11111	12222	13333	14444	15555
21	16666	17777	18888	19999	20000	21111
22	12222	13333	14444	15555	16666	17777
23	18888	19999	20000	21111	22222	23333
24	14444	15555	16666	17777	18888	19999
25	20000	21111	22222	23333	24444	25555
26	16666	17777	18888	19999	20000	21111
27	12222	13333	14444	15555	16666	17777
28	18888	19999	20000	21111	22222	23333
29	14444	15555	16666	17777	18888	19999
30	20000	21111	22222	23333	24444	25555

Zusammenfassung

31	10000	11111	12222	13333	14444	15555
32	16666	17777	18888	19999	20000	21111
33	12222	13333	14444	15555	16666	17777
34	18888	19999	20000	21111	22222	23333
35	14444	15555	16666	17777	18888	19999
36	20000	21111	22222	23333	24444	25555
37	16666	17777	18888	19999	20000	21111
38	12222	13333	14444	15555	16666	17777
39	18888	19999	20000	21111	22222	23333
40	14444	15555	16666	17777	18888	19999
41	20000	21111	22222	23333	24444	25555

Betriebs-Einnahmen und Ausgaben

der

Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn

nebst

Wismar-Karow (excl. Doberan-Heiligendamm).

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.		Betrag.	
					M	ℳ
			Personen- und Gepäck-Verkehr.			
I.	1		Für Beförderung von Personen (auch zu ermäßigten Preisen auf Retour- und Abonnementsfahrkarten, Regie-Extrazüge zc.) ausschließlich Militair	2 844 198	39	
	2		Für Beförderung von Militair auf Requisitionschein und auf Militairfahrkarten	103 243	02	
	3		Für Beförderung von Gepäck, einschließlich des ohne Lösung von Fahrkarten aufgegebenen, sowie von Traglasten	52 151	31	
	4		Für Beförderung von Hunden auf Hundefahrkarten und Gepäckschein	3 303	69	
	5		Für bestellte Extrazüge nach besonderem Tarif	13 645	37	
	6		Sonstige Einnahmen, als: Lagergelder, Strafgebühren zc., soweit sie aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr herrühren	28	50	
			Summa Titel I.	3 016 570	28	
			Güter-Verkehr.			
II.	1		Für Beförderung von Eis- und Cypressgut (einschließlich Equipagen und	120 556	21	
	2		Für Beförderung von Frachtgut (anderer Fahrzeuge aller Art)	3 040 499	77	
	3		Für Beförderung von Postgut	12 053	70	
	4		Für Beförderung von Militairgut auf Requisitionschein, einschließlich Pferde und Fahrzeuge	40 894	82	
	5		Für Beförderung von Vieh, einschließlich Pferde, auch Luxusperde, ausgenommen Hunde auf Hundefahrkarten und Gepäckschein (I. 4)	168 980	39	
	6		Für Beförderung von Leichen	3 656	20	
	7		Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut, einschließlich Bau-Materialien	3 244	29	
	8		Nebenerträge	5 063	03	
	1		Frachtzuschlag für Werth- und Lieferungs-Versicherung	84 103	87	
	2		Provision, Lager-, Lade-, Stand- und Wiegegeld, Konventionalstrafen, Erstattung von An- und Abfuhrkosten, Zechenfrachten, Uebertriebe- und Rangirgebühren, Zoll-deklarationsgebühren, Krahnmiethen, Desinfectionsgebühren, etwaige von Arbeitern abzuliefernde Gebühren zc.	84 103	87	
			Summa Titel II.	3 479 052	28	

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.		Betrag.	
					M	ℳ
III.			Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.			
	1		Vergütung für verpachtete Bahnstrecken		—	—
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen		93 300	42
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebs-Dienstes für andere Verwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren		21 698	84
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungsbüreaus		—	—
			Summa Titel III.		114 999	26
IV.			Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.			
	1		Miethe (einschl. Conventionalstrafen für:			
		1	Lokomotiven		600	—
		2	Wagen		145 287	39
	2		Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel		400	—
			Summa Titel IV.		146 287	39
V.			Erträge aus Veräußerungen.			
	1		Aus dem Verkaufe von Materialien, welche bei der Erneuerung gewonnen werden, als:			
		1	Schienen, Schwellen und Kleineisenzeug		68 352	56
		2	Oberbau-Material der Brücken		—	—
		3	Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben zc.		396	50
		4	Lokomotiven und Tender oder deren Hauptbestandtheile		1 702	02
		5	Personenwagen und deren Hauptbestandtheile		948	09
		6	Gepäck-, Güter- und sonstige Transportwagen oder deren Hauptbestandtheile		1 915	87
	2		Aus dem Verkaufe von Betriebs-Materialien		17 035	50
	3		Aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände, soweit der Erlös der Betriebs-Rechnung zufließt		8 247	24
			Summa Titel V.		98 597	78
VI.			Verschiedene sonstige Einnahmen.			
	1		Telegraphen-Gebühren		3 194	10
	2		Pächte u. Miethen, sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken, als:			
		1	Restaurationen		29 075	07
		2	Bahnhofs-Lokale		21 102	89
		3	Gräbereien, Pflanzungen und Ackerpachten		7 725	59
		4	Lagerplätze zc.		2 990	15
			Uebertrag		64 087	80

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.	Betrag.	
				M	ℳ
			Uebertrag	64 087	80
VI.	3		Bergütung der Post:		
		1	Für Benutzung der Koupees zum Postdienst, Beförderung von Postwagen, Gestellung von Beiwagen	7 923	53
		2	Für Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangiren zc. der Eisenbahn-Postwagen	11 536	11
	4		Entschädigung von der Reichs- oder Staats-Telegraphen-Verwaltung für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen zc.	33	75
	5		Einnahme an Brücken- und Fährgeld, sowie Werft- und Hafengebühren	—	—
	6		Pensionsbeiträge	10 295	23
	7		Zinsen und Kursgewinn aus Geldbeständen des Betriebes		
	8		Insgemein, wie Ersatz für beschädigte und zertrümmerte Gegenstände, Gebühren für Aushang von Annoncen, nicht abgehobene Lohnbeträge zc.	65 586	47
			Summa Titel VI.	159 462	89

Uebersicht der Betriebs-Einnahmen.

Titel I.	Aus dem Personen- und Gepäckverkehr	3 016 570	28
Titel II.	Aus dem Güter-Verkehr	3 479 052	28
Titel III.	Bergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen zc.	114 999	26
Titel IV.	Bergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	146 287	39
Titel V.	Erträge aus Veräußerungen	98 597	78
Titel VI.	Verschiedene sonstige Einnahmen	159 462	89
	Summa der Betriebs-Einnahmen	7 014 969	88

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.	Anzahl der Beamten.
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Besoldung und Gehalte der etatsmäßigen Beamten.				
I.	1		General-Direction	5
	2		Büreaus der General-Direction (Haupt-Büreau, bahntechnisches Büreau, Verkehrs-Büreau, Hauptkassen-Verwaltung, Büreau für die Rechnungsrevision, statistisches Büreau, Materialien-Verwaltung)	106
	3		Betriebstechnisches Büreau und Wagen-Controle, Telegraphen-Inspection	18
	4		Maschinen- und Werkstätten-Inspection	11
	5		Strecken-, Stations-, Expeditions-, Zugbegleitungs- und Zugförderungspersonal	1213
Summa Titel I.				1353
Andere persönliche Ausgaben.				
II.	1		Diätarische Besoldungen, Funktionsgehälter, zeitweise Arbeitshilfe	
	2		Stellvertretungskosten, Kommandogelder zc.	
	3		Wohnungsgeldzuschüsse, Orts- und Theurungs-Zulagen, Miethsentschädigungen	
	4		Reise- und Umzugskosten:	
		1	Aufsichtsrath, bezw. Landes-Eisenbahnrath	
		2	General-Direction und Beamte	
	5		Fahr- und Nachtgelder, Kilometergelder, Stundengelder, Regelmäßigkeits-Prämien	
	6		Prämien für Material-Ersparnisse, für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen	
	7		Tage- und Accordlöhne, einschließlich der Löhne für die Arbeiter der Betriebs-Materialienverwaltung und ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungs- und der Werkstättenarbeiter (für Güterboden-Arbeiter, Maschinenputzer, Gepäckträger, Wagenschieber, Wasserpumper, Bahnhof-Arbeiter zc.)	
	8		Für Dienstkleider u. Dienstkleider-Entschädigung (einschließlich Pelz- u. Filztiefel, sowie Reparaturgelder)	
	9		Manfogelder für Kassensführer	
	10	1	Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen:	
		a.	für Beamte bezw. deren Hinterbliebene	
		b.	für Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene	
		2	Laufende Unterstützungen:	
		a.	für Beamte, bezw. deren Hinterbliebene	
		b.	für Arbeiter, bezw. deren Hinterbliebene	
		3	Gnaden-Gehalte an Hinterbliebene verstorbener Beamte	
	11	1	Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung:	
		a.	für Beamte	
		b.	für Arbeiter	
		2	Zuschüsse zu Krankenkassen	
	12	1	Pensionen	
		2	Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungskassen	
		3	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	
	13		Insgemein	
Summa Titel II.				
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
Allgemeine Kosten.				
III.	1		Büreaubedürfnisse (als Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Bücher und andere Druckfachen, Karten, Pläne, Herstellungskosten für Billets, Fahrpläne zc.)	
	2	1	Heizung der Dienstlokale, der Wartezimmer, Wärterwohnungen und -Buden zc.	
Uebertrag				

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Neuerer Bahnhofs-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
				Dienst.		Dienst.		Dienst.		Dienst.			
M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔
31 541	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 541	67
170 820	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170 820	74
30 704	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 704	—
21 103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 103	—
—	—	284 672	58	317 771	04	79 862	94	140 427	74	141 251	60	963 985	90
254 169	41	284 672	58	317 771	04	79 862	94	140 427	74	141 251	60	1 218 155	31
10 748	39	2 201	36	93	90	904	92	445	65	266	10	14 660	32
—	—	1 526	09	4 183	64	516	—	1 561	14	6 373	17	14 160	04
2 115	—	20 841	—	1 296	—	1 320	—	1 080	—	—	—	26 652	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 098	58	8 143	33	2 284	45	1 138	25	2 918	07	1 651	50	32 234	18
—	—	—	—	—	—	—	—	88 372	71	50 038	23	138 410	94
—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	58 788	40	58 809	40
1 726	70	42 136	32	98 751	95	49 384	13	2 439	54	69 789	84	264 228	48
370	03	19 801	37	16 153	50	5 346	11	16 436	37	8 819	36	66 926	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 150	—	2 590	—	1 245	—	155	—	876	70	130	—	6 146	70
420	—	133	30	255	—	40	—	—	—	270	—	1 118	30
110	—	90	—	586	—	120	—	240	—	60	—	1 206	—
20	—	212	50	561	50	—	—	—	—	60	—	854	—
—	—	3 991	65	799	75	300	—	1 438	75	—	—	6 530	15
198	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	38
152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	—
10 159	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 159	37
51 962	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 962	98
608	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	608	19
8 200	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 200	75
3 092	04	3 476	—	5 491	—	1 108	—	4	75	641	25	13 813	04
107 132	41	105 163	92	131 701	69	60 332	41	115 813	68	196 887	85	717 031	96
23 811	41	2 177	66	5 034	86	13 474	32	2 100	47	1 001	55	47 600	27
2 630	44	6 395	93	14 848	99	3 625	14	821	98	3 089	06	31 411	54
26 441	85	8 573	59	19 883	85	17 099	46	2 922	45	4 090	61	79 011	81

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	
			II. Betriebs-Ausgaben.
			Uebertrag
III.	2	2	Erleuchtung derselben, einschließlich der Bahn, Bahnhöfe, optischen Telegraphen zc.
		3	Reinigung derselben, einschließlich der Empfangsgebäude, Güterschuppen, Locomotivschuppen zc.
		4	Vorhalten von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden zc.
	3		Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien (mit Ausschluß der unter Titel IV a Pos. 7 und 8 und Titel V b aufgeführten)
	4		Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Entschädigung für Benutzung fremder Grundstücke
	5		Steuern (mit Ausnahme der Eisenbahnsteuer), Communalabgaben und öffentliche Lasten
	6		Feuer- und andere Versicherungsbeiträge
	7		Gerichts-, Beeidigungs-, Notariats- und Proceß-Kosten, Stempel- zc.
	8		Kosten des Geldverkehrs mit Banken
	9		Porto und Insertionskosten
	10	1	Ersatzleistungen für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter
			Emballagen, sowie für Lieferfristüberschreitungen
		2	Entschädigung auf Grund der Haftpflichtgesetze:
			a. in Folge direkter Verpflichtung der eigenen Bahn:
			a. einmalige Abfindungen, einschl. der Kosten des Heilverfahrens und der Beerdigung
			β. fortlaufende Zahlungen
			b. in Folge der vertragsmäßigen Uebernahme fremder Verpflichtungen
		3	Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze
		4	Sonstige Entschädigungen
	11		Erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken in Folge von außer-
			gewöhnlichen Naturereignissen
	12		Insgemein:
		1	Kosten der Staatsaufsicht
		2	Kosten von Conferenzen, General-Versammlungen
		3	Ausschmückung der Bahnhöfe bei festlichen Gelegenheiten
		4	Etwasige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung
		5	Kollgelder, soweit sie der Verwaltung zur Last fallen
		6	Fracht-Incasso
		7	Anderweitige allgemeine sachliche Kosten, wie Beiträge zu den Vereinskosten, Repräsentationskosten zc.
			<u>Summa Titel III.</u>
IV.	Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.		
IV a.	a. Anlagen auf freier Strecke, einschließlich der durchgehenden Hauptgeleise		
			in den Bahnhöfen.
	1		Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen, Banketts und aller Nebenanlagen, als: Parallelwege,
			Rampen, Gräben, Abpflasterungen, Futtermauern, Uferdeckungen, sowie der Wegeübergänge im
			Bahniveau nebst Zubehör, Wärteraufgangstreppen, Seitendurchlässe, Entwässerungen, Kieskoffer
	2		Unterhaltung des Oberbaues (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug)
		1	Unterhaltung des Geleises
		2	Beschaffung des Kiefes und sonstigen Bettungsmaterials loco Verwendungsstelle
	3		Unterhaltung der Unter- und Ueberführungen von Wegen und Eisenbahnen, Durchlässen, Brücken,
			Tunnels:
		1	Unterhaltung der Wegeunterführungen
		2	Unterhaltung der Bahnüberbrückungen
		3	Unterhaltung der Brücken und Durchlässe
			Uebertrag

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Neuerer Bahnhofs-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	N	M	N	Dienst.		Dienst.		Dienst.		Dienst.		M	N
				M	N	M	N	M	N	M	N		
26 441	85	8 573	59	19 883	85	17 099	46	2 922	45	4 090	61	79 011	81
1 052	93	4 193	52	51 744	42	10 662	61	602	07	7 911	55	76 167	10
1 754	46	406	08	5 300	10	1 784	14	154	60	232	98	9 632	36
36	—	—	—	603	42	312	—	—	—	24	—	975	42
2 603	54	697	74	6 667	05	5 652	35	706	42	2 357	56	18 684	66
1 800	—	1 343	40	452	—	—	—	192	—	492	—	4 279	40
3 614	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 614	74
3 870	06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 870	06
220	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	03
843	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	843	32
2 782	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 782	88
1 728	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 728	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 723	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 723	82
25	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	40
12 458	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 458	28
212	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212	75
—	—	1 282	39	—	—	—	—	—	—	—	—	1 282	39
5 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
682	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	682	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1 306	33	—	—	—	—	1 306	33
1 238	34	11	30	—	—	9	72	—	—	—	—	1 259	36
72 092	71	16 508	02	84 650	84	36 826	61	4 577	54	15 108	70	229 764	42
—	—	22 240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 240	—
—	—	240 360	33	—	—	—	—	—	—	—	—	240 360	33
—	—	43 896	02	—	—	—	—	—	—	—	—	43 896	02
—	—	1 372	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1 372	23
—	—	5 084	18	—	—	—	—	—	—	—	—	5 084	18
—	—	10 254	44	—	—	—	—	—	—	—	—	10 254	44
—	—	323 207	20	—	—	—	—	—	—	—	—	323 207	20

Tit.	Pos.	Unter-Pos.			
			II. Betriebs-Ausgaben.		
			Uebertrag		
IV a.	3	4	Unterhaltung der Tunnels		
	4		Unterhaltung der Hecken (Einfriedigungen) auf freier Strecke, Baumpflanzungen, Barrieren, Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger, Bahn-Revisionskreuze, Nummer- und Grenzsteine zc.		
	5		Kosten für Wegräumen des Schnees, sowie Instandhaltung und Ergänzung der Schneeschutzanlagen, für das Bestreuen der Schienen bei Glatteis		
	6		Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten und für Feuerwache behufs Verhütung von Waldbränden		
	7		Zur Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften, desgl. der Bahnmeisterwagen und Draisinen		
	8		Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnhäuser, der Blockstationen und Wärterbuden, nebst deren Utensilien und Mobilien, der Brunnen, Privets zc.		
	9		Unterhaltung außergewöhnlicher Anlagen (geneigte Ebenen, Trajecte, Militäranlagen zc.)		
	10		Insgemein		
				<u>Summa Titel IV a.</u>	
	IV b.		b. Bahnhofsanlagen.		
1		Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzen, Gärten, Anfahrten und Verbindungsstraßen zc.			
2		Unterhaltung der Empfangsgebäude, Güterschuppen, Beamtenwohnhäuser, Verwaltungsgebäude zc.			
3		Unterhaltung der Nebengebäude und Nebenanlagen, wie Weichensteller- und Portierbuden, Materialien-Depots, Aborte nebst Gruben, Arbeiterlocale, Imprägnir-Anstalten, Waagehäuschen, Eiskeller, Vieh- und Equipagerampen, Viehhöfe, Ladeprofile, Kohlenbänke, Kohlenlagerplätze, Distancepfähle, Entwässerungs-Anlagen, Gasleitungen, Ladekrähne, Brückenwaagen, Stationsbrunnen, Perrons, Laternen, Kandelaber, Stations- und Perronuhren, Glocken zc.			
4		Unterhaltung des Oberbaues, (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug)			
1		Unterhaltung der Nebengeleise			
2		Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials, auch für die Weichen			
3		Unterhaltung der Drehscheiben, Schiebebühnen, Weichen (incl. Laternen) und sonstigen mechanischen Vorrichtungen			
5	Unterhaltung und Reinigung der Lokomotiv- und Wagenschuppen, Feuergruben, Wasserstationen, Wasserkrähne, Pumpen, Brunnen (excl. Wirtschaftsbrunnen), Röhrenleitungen, Wasserhebungs-Maschinen, sowie Unterhaltung der Hebekrähne zc.				
6	Unterhaltung außergewöhnlicher Bahnhofs-Anlagen (Hebeanstalten, Gasanstalten, Hafenbohlwerke zc.)				
7	Insgemein				
			<u>Summa Titel IV b.</u>		
IV c.	c. Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör.				
	1	Unterhaltung der optischen Telegraphen, einschließlich der beweglichen und Reservetheile, sowie der Bahnhofs-signale (Haltesignale, Korfscheiben, Laternen zc.)			
	2	Unterhaltung der elektro-magnetischen Telegraphen, der Leitungen, Sprechapparate, Läutewerke, Batterien und tragbaren Apparate zc., sowie für Unterhaltung der zur Reparatur der Apparate und Leitungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge			
	3	Insgemein			
			<u>Summa Titel IV c.</u>		
			Hierzu = = IV b.		
			und = = IV a.		
			<u>Summa Titel IV.</u>		

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Äußerer Bahnhof-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
—	—	323 207	20	—	—	—	—	—	—	—	—	323 207	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7 075	30	—	—	—	—	—	—	—	—	7 075	30
—	—	20 954	43	—	—	—	—	—	—	—	—	20 954	43
—	—	4 062	83	—	—	—	—	—	—	—	—	4 062	83
—	—	4 924	62	—	—	—	—	—	—	—	—	4 924	62
—	—	9 930	17	—	—	—	—	—	—	—	—	9 930	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	428	24	—	—	—	—	—	—	—	—	428	24
—	—	370 582	79	—	—	—	—	—	—	—	—	370 582	79
—	—	7 912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 912	—
—	—	24 824	26	—	—	—	—	—	—	—	—	24 824	26
—	—	18 079	52	—	—	—	—	—	—	—	—	18 079	52
—	—	18 521	72	—	—	—	—	—	—	—	—	18 521	72
—	—	1 604	54	—	—	—	—	—	—	—	—	1 604	54
—	—	25 566	47	—	—	—	—	—	—	—	—	25 566	47
—	—	7 849	87	—	—	—	—	—	—	—	—	7 849	87
—	—	2 940	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2 940	10
—	—	11 337	95	—	—	—	—	—	—	—	—	11 337	95
—	—	118 636	43	—	—	—	—	—	—	—	—	118 636	43
—	—	6 105	52	—	—	—	—	—	—	—	—	6 105	52
—	—	18 410	45	—	—	—	—	—	—	—	—	18 410	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	24 515	97	—	—	—	—	—	—	—	—	24 515	97
—	—	118 636	43	—	—	—	—	—	—	—	—	118 636	43
—	—	370 582	79	—	—	—	—	—	—	—	—	370 582	79
—	—	513 735	19	—	—	—	—	—	—	—	—	513 735	19

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	
			II. Betriebs-Ausgaben.
V.			Kosten des Bahntransportes.
Va.			a. Kosten der Züge (ausschließlich der in Titel VI. verwiesenen Erneuerungen).
	1		Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung, einschließlich der Transport- und Ladefkosten
	2		Heizung der Wasserstationen und Feuerung der stehenden Dampfmaschinen zum Wasserpumpen, sowie sonstige Kosten der Beschaffung des Wassers der Lokomotiven
	3		Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender
	4		Putz- und Verpackungsmaterial für dieselben
	5	1	Schmiermaterial für die Wagen
		2	Putzmaterial für die Wagen
		3	Desinfektionsmaterial für die Wagen
	6		Material zur Beleuchtung der Züge
	7		Material zur Erwärmung der Züge
	8		Heizungs-, Beleuchtungs-, Schmier- und Putzmaterial für Hebehürme, Trajekte, Dampfboote, Fähren zc.
	9		Insgemein, wie Kosten des Mangirens mit Pferden zc.
			<u>Summa Titel V a.</u>
Vb.			b. Unterhaltung der Betriebsmittel, einschließlich der fremden, soweit sie der Verwaltung zur Last fallen.
	1		Unterhaltung der Lokomotiven und Tender nebst Zubehör
	2		Unterhaltung der Personenwagen nebst Zubehör
	3		Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen nebst Zubehör
	4		Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör
	5		Unterhaltung von Hilfsanstalten (wie Dampfboote, Schalcken, Ponten, Hebemäschinen), Drahtseilen, Rollen, Blockwagen und sonstigen Geräthen der Trajecte nebst Zubehör
	6		Insgemein, wie Handlaternen, Coursuhren, Coupirzangen, Zugführertaschen, Signalpfeifen, Plombenzangen, Wagenschlüssel zc.
			<u>Summa Titel V b.</u>
			Hierzu <u> </u> = <u> </u> V a.
			<u>Summa Titel V.</u>
VI.			Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.
	1		Für Erneuerung des Oberbaues:
		1	Schienen und Kleineisenzeug
		2	Weichen, Herz- und Kreuzungsstücke
		3	Schwellen
	2		Für Erneuerung der Betriebsmittel und der namentlich aufzuführenden Theile derselben:
		1	Lokomotiven und Tender:
			a. ganze
			b. von Theilen derselben:
			Feuerbüchsen
			Siederöhre
			Radbandagen
		2	Personenwagen:
			a. ganze
			b. Radbandagen
		3	Gepäck- und Güterwagen:
			a. ganze
			b. Radbandagen
			<u>Summa Titel VI.</u>

} in Haupt- und Nebengeleisen }

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Außerer Bahnhof-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
				Dienst.		Dienst.		Dienst.		Dienst.			
M	N	M	N	M	N	M	N	M	N	M	N	M	N
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	473 838	35	473 838	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 280	19	16 280	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 413	40	8 413	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 967	67	6 967	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 627	31	4 627	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 719	01	1 719	01
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 211	88	1 211	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 241	72	16 241	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 563	71	22 563	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325	93	325	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	552 189	17	552 189	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	277 501	35	277 501	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 702	51	85 702	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155 723	—	155 723	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254	22	254	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490	65	490	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	519 671	73	519 671	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	552 189	17	552 189	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 071 860	90	1 071 860	90
—	—	122 174	09	—	—	—	—	—	—	—	—	122 174	09
—	—	2 446	35	—	—	—	—	—	—	—	—	2 446	35
—	—	97 863	67	—	—	—	—	—	—	—	—	97 863	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 011	20	5 011	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 392	23	28 392	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 188	06	9 188	06
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 601	83	19 601	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 933	46	7 933	46
—	—	222 484	11	—	—	—	—	—	—	70 126	78	292 610	89

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.
			II. Betriebs-Ausgaben.
			Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.
VII.			
	1		Erweiterung der Güterschuppenanlage auf Bahnhof Wismar
	2		Verstärkung des Oberbaues auf der Strecke Güstrow—Meyenburg und Primerburg-Platz
	3		Herstellung eines Stumpfgleises auf Bahnhof Schwaan
	4		Erweiterung der Haltestelle Klein-Grabow
	5		Pflasterung der Rampen und Viehbuchten in Blau, Krakow und Karow
	6		Herstellung von 1300 lfd. Metern Schneezäunen auf der Strecke Güstrow-Meyenburg
	7		Für Beseitigung der Profileinschränkungen auf Bahnhöfen
	8		Herstellung eines neuen Koaksosens bei der Werkstat Malchin
	9		13 Personenwagen mit Rohrleitung für Luftdruckbremse zu versehen
	10		3 Personenwagen und 1 Packwagen mit Heberleinbremse und Haspelvorrichtung auszurüsten
	11		Herstellung einer Telephoneinrichtung auf dem Bahnhofe Güstrow zwischen Empfangsgebäude und Güter-Expedition
	12		Erweiterung des Bahnhofes Kleinen
	13		Terrain-Abtretung zu Lübstorf
			<u>Summa Titel VII.</u>
			Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen, bezw. Beamten.
VIII.			
	1		Vergütung für gepachtete Strecken
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgleisen
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus
			<u>Summa Titel VIII.</u>
			Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel.
IX.			
	1		Miethe einschließlich Konventionalstrafen:
		1	für Lokomotiven
		2	für Wagen
	2		Leihgeld für auf Zeit angeliehene Betriebsmittel
			<u>Summa Titel IX.</u>

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Äußerer Bahnhofs-		Expeditions-Dienst.		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
—	—	13 409	45	—	—	—	—	—	—	—	—	13 409	45
—	—	5 431	10	—	—	—	—	—	—	—	—	5 431	10
—	—	1 658	47	—	—	—	—	—	—	—	—	1 658	47
—	—	3 841	57	—	—	—	—	—	—	—	—	3 841	57
—	—	2 169	80	—	—	—	—	—	—	—	—	2 169	80
—	—	1 106	50	—	—	—	—	—	—	—	—	1 106	50
—	—	20 142	95	—	—	—	—	—	—	—	—	20 142	95
—	—	2 062	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 062	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 749	60	3 749	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 611	42	1 611	42
—	—	426	63	—	—	—	—	—	—	—	—	426	63
—	—	10 963	86	—	—	—	—	—	—	—	—	10 963	86
—	—	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900	—
—	—	62 112	33	—	—	—	—	—	—	5 361	02	67 473	35
—	—	142 250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142 250	—
225	72	60 170	48	36 518	74	26 993	06	—	—	25 929	96	149 837	96
—	—	—	—	—	—	—	—	11 719	37	—	—	11 719	37
3 925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 925	—
4 150	72	202 420	48	36 518	74	26 993	06	11 719	37	25 929	96	307 732	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	729	45	729	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135 015	72	135 015	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 735	79	8 735	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144 480	96	144 480	96

Tit.	Pos.	Unter- Pos.
------	------	----------------

II. Betriebs-Ausgaben.

Uebersicht der Betriebs-Ausgaben.

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.

Titel	I.	Besoldungen	
Titel	II.	Anderer persönlicher Ausgaben	

Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.

Titel	III.	Allgemeine Kosten	
Titel	IV.	Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen zc.	
Titel	V.	Kosten des Bahntransports zc.	
Titel	VI.	Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	
Titel	VII.	Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	
Titel	VIII.	Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen zc.	
Titel	IX.	Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	

Summa der Ausgaben

Abschluß.

Summe der Betriebs-Einnahmen	7 014 969,88 M
Summe der Betriebs-Ausgaben	4 562 845,81 "
Ueberschuß	<u>2 452 124,07 M</u>

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Außerer Bahnhof-		Expeditions-		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
				Dienst.		Dienst.		Dienst.		Dienst.			
254 169	41	284 672	58	317 771	04	79 862	94	140 427	74	141 251	60	1 218 155	31
107 132	41	105 163	92	131 701	69	60 332	41	115 813	68	196 887	85	717 031	96
72 092	71	16 508	02	84 650	84	36 826	61	4 577	54	15 108	70	229 764	42
—	—	513 735	19	—	—	—	—	—	—	—	—	513 735	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 071 860	90	1 071 860	90
—	—	222 484	11	—	—	—	—	—	—	70 126	78	292 610	89
—	—	62 112	33	—	—	—	—	—	—	5 361	02	67 473	35
4 150	72	202 420	48	36 518	74	26 993	06	11 719	37	25 929	96	307 732	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144 480	96	144 480	96
437 545	25	1 407 096	63	570 642	31	204 015	02	272 538	33	1 671 007	77	4 562 845	31

Betriebs-Einnahmen und Ausgaben

der

Schmalspurbahn Doberan-Heiligendamm.

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.	Betrag.	
				M	ℳ
I.			Personen- und Gepäck-Verkehr.		
	1		Für Beförderung von Personen (auch zu ermäßigten Preisen auf Retour- und Abonnementsfahrkarten, Regie-Extrazüge etc.) ausschließlich Militair	16 739	80
	2		Für Beförderung von Militair auf Requisitionschein und auf Militairfahrkarten	—	—
	3		Für Beförderung von Gepäck, einschließlich des ohne Lösung von Fahrkarten aufgegebenen, sowie von Traglasten	905	50
	4		Für Beförderung von Hunden auf Hundefahrkarten und Gepäckschein	—	—
	5		Für bestellte Extrazüge nach besonderem Tarif	—	—
	6		Sonstige Einnahmen, als: Lagergelder, Strafgebühren etc., soweit sie aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr herrühren	—	—
			Summa Titel I.	17 645	30
II.			Güter-Verkehr.		
	1		Für Beförderung von Gil- und Expresgut (einschließlich Equipagen und	—	—
	2		Für Beförderung von Frachtgut (anderer Fahrzeuge aller Art)	255	90
	3		Für Beförderung von Postgut	33	68
	4		Für Beförderung von Militairgut auf Requisitionschein, einschließlich Pferde und Fahrzeuge	—	—
	5		Für Beförderung von Vieh, einschließlich Pferde, auch Luxusperde, ausgenommen Hunde auf Hundefahrkarten und Gepäckschein (I. 4)	—	—
	6		Für Beförderung von Leichen	—	—
	7		Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut, einschließlich Bau-Materialien	—	—
	8		Nebenerträge.	—	—
	1		Frachtzuschlag für Werth- und Lieferfrist-Versicherung	—	—
	2		Provision, Lager-, Lade-, Stand- und Wiegegeld, Konventionalstrafen, Erstattung von An- und Abfuhrkosten, Zechenfrachten, Ueberschiebe- und Rangirgebühren, Zolldeklaraionsgebühren, Krahnmiethen, Desinfectionsgebühren, etwaige von Arbeitern abzuliefernde Gebühren etc.	—	—
			Summa Titel II.	289	58

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.		Betrag.	
					M	ℳ
III.			Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.			
	1		Vergütung für verpachtete Bahnstrecken		—	—
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen		—	—
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebs-Dienstes für andere Verwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren		—	—
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungsbüreaus		—	—
			Summa Titel III.		—	—
IV.			Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.			
	1		Miethe (einschl. Conventionalstrafen, für:			
		1	Lokomotiven		—	—
		2	Wagen		—	—
	2		Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel		—	—
			Summa Titel IV.		—	—
V.			Erträge aus Veräußerungen.			
	1		Aus dem Verkaufe von Materialien, welche bei der Erneuerung gewonnen werden, als:			
		1	Schienen, Schwellen und Kleineisenzeug		—	—
		2	Oberbau-Material der Brücken		—	—
		3	Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben etc.		—	—
		4	Lokomotiven und Tender oder deren Hauptbestandtheile		—	—
		5	Personenwagen und deren Hauptbestandtheile		—	—
		6	Gepäck-, Güter- und sonstige Transportwagen oder deren Hauptbestandtheile		—	—
	2		Aus dem Verkaufe von Betriebs-Materialien		—	—
	3		Aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände, soweit der Erlös der Betriebs-Rechnung zufließt		—	—
			Summa Titel V.		—	—
VI.			Verschiedene sonstige Einnahmen.			
	1		Telegraphen-Gebühren		—	—
	2		Pächte u. Miethen, sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken, als:			
		1	Restaurationen		—	—
		2	Bahnhofs-Lokale		—	—
		3	Gräserereien, Pflanzungen und Ackerpachten		—	—
		4	Lagerplätze etc.		—	—
			Uebertrag		—	—

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	I. Betriebs-Einnahmen.	Betrag.	
				M	ℳ
			Uebertrag	—	—
VI.	3		Vergütung der Post:		
		1	Für Benutzung der Koupees zum Postdienst, Beförderung von Postwagen, Gstellung von Beiwagen	129	09
		2	Für Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Mangiren zc. der Eisenbahn-Postwagen	—	—
		4	Entschädigung von der Reichs- oder Staats-Telegraphen-Verwaltung für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen zc.	—	—
		5	Einnahme an Brücken- und Fährgeld, sowie Werft- und Hafengebühren	—	—
		6	Pensionsbeiträge	—	—
		7	Zinsen und Kursgewinn aus Geldbeständen des Betriebes	—	—
		8	Insgemein, wie Ersatz für beschädigte und zertrümmerte Gegenstände, Gebühren für Aushang von Annoncen, nicht abgehobene Lohnbeträge zc.	—	—
			Summa Titel VI.	129	09

Uebersicht der Betriebs-Einnahmen.

Titel I.	Aus dem Personen- und Gepäckverkehr	17 645	30
Titel II.	Aus dem Güter-Verkehr	289	58
Titel III.	Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen zc.	—	—
Titel IV.	Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	—	—
Titel V.	Erträge aus Veräußerungen	—	—
Titel VI.	Verschiedene sonstige Einnahmen	129	09
	Summa der Einnahmen	18 063	97

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.	Anzahl der Beamten.
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Befoldung und Gehalte der etatsmäßigen Beamten.				
I.	1		General-Direction	—
	2		Büreaus der General-Direction (Haupt-Büreau, bahnbautechnisches Büreau, Verkehrs-Büreau, Hauptkassen-Verwaltung, Büreau für die Rechnungsrevision, statistisches Büreau, Materialien-Verwaltung)	—
	3		Betriebstechnisches Büreau und Wagen-Controle, Telegraphen-Inspection	—
	4		Maschinen- und Werkstätten-Inspection	—
	5		Strecken-, Stations-, Expeditions-, Zugbegleitungs- und Zugförderungspersonal	5
Summa Titel I.				5
Andere persönliche Ausgaben.				
II.	1		Diätarische Befoldungen, Funktionsgehälter, zeitweise Arbeitshülfe	
	2		Stellvertretungskosten, Kommandogelder zc.	
	3		Wohnungsgeldzuschüsse, Orts- und Theurungs-Zulagen, Miethsentschädigungen	
	4		Reise- und Umzugskosten:	
		1	Aufsichtsrath, bezw. Landes-Eisenbahnrath	
		2	General-Direction und Beamte	
	5		Fahr- und Nachtgelder, Kilometergelder, Stundengelder, Regelmäßigkeits-Prämien	
	6		Prämien für Material-Ersparnisse, für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen	
	7		Tage- und Accordlöhne, einschließlich der Löhne für die Arbeiter der Betriebs-Materialienverwaltung und ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungs- und der Werkstättenarbeiter (für Güterboden-Arbeiter, Maschinenputzer, Gepäckträger, Wagenschieber, Wasserpumper, Bahnhof-Arbeiter zc.)	
	8		Für Dienstkleidung u. Dienstkleider-Entschädigung (einschließlich Pelz- u. Filztiefel, sowie Reparaturgelder)	
	9		Manfogelder für Kassenführer	
	10	1	Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen:	
		a.	für Beamte bezw. deren Hinterbliebene	
		b.	für Arbeiter bezw. deren Hinterbliebene	
		2	Laufende Unterstützungen:	
		a.	für Beamte, bezw. deren Hinterbliebene	
		b.	für Arbeiter, bezw. deren Hinterbliebene	
	11	3	Gnaden-Gehälter an Hinterbliebene verstorbener Beamte	
		1	Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung:	
		a.	für Beamte	
		b.	für Arbeiter	
		2	Zuschüsse zu Krankenkassen	
	12	1	Pensionen	
		2	Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungskassen	
		3	Beiträge zur Invalidentät- und Altersversicherung	
	13		Insgemein	
Summa Titel II.				
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
Allgemeine Kosten.				
III.	1		Büreaubedürfnisse (als Schreib-, Zeichen- und Packmaterialien, Bücher und andere Druckfachen, Karten, Pläne, Herstellungskosten für Billets, Fahrpläne zc.)	
	2	1	Heizung der Dienstlokale, der Wartezimmer, Wärterwohnungen und -Buden zc.	
Uebertrag				

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	
			II. Betriebs-Ausgaben.
			Uebertrag
III.	2	2	Erleuchtung derselben, einschließlich der Bahn, Bahnhöfe, optischen Telegraphen zc.
		3	Reinigung derselben, einschließlich der Empfangsgebäude, Güterschuppen, Locomotivschuppen zc.
		4	Vorhalten von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden zc.
	3		Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien (mit Ausschluß der unter Titel IV a Pos. 7 und 8 und Titel V b aufgeführten)
	4		Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Entschädigung für Benutzung fremder Grundstücke
	5		Steuern (mit Ausnahme der Eisenbahnsteuer), Communalabgaben und öffentliche Lasten
	6		Feuer- und andere Versicherungsbeiträge
	7		Gerichts-, Beeidigungs-, Notariats- und Proceß-Kosten, Stempel- zc.
	8		Kosten des Geldverkehrs mit Banken
	9		Porto und Insertionskosten
	10	1	Ersatzleistungen für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Emballagen, sowie für Lieferfristüberschreitungen
		2	Entschädigung auf Grund der Haftpflichtgesetze: a. in Folge direkter Verpflichtung der eigenen Bahn: a. einmalige Abfindungen, einschl. der Kosten des Heilverfahrens und der Beerdigung β. fortlaufende Zahlungen b. in Folge der vertragsmäßigen Uebernahme fremder Verpflichtungen
		3	Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze
		4	Sonstige Entschädigungen
	11		Erhebliche Reparaturen und Erneuerungen von Bahnanlagen und Bauwerken in Folge von außer- gewöhnlichen Naturereignissen
	12		Insgemein: 1 Kosten der Staatsaufsicht 2 Kosten von Conferenzen, General-Versammlungen 3 Ausschmückung der Bahnhöfe bei feierlichen Gelegenheiten 4 Etwaige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung 5 Hüllgelder, soweit sie der Verwaltung zur Last fallen 6 Fracht-Incasso 7 Anderweitige allgemeine sachliche Kosten, wie Beiträge zu den Vereinskosten, Repräsentationskosten zc.
			<u>Summa Titel III.</u>
IV.	Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.		
IV a.	a. Anlagen auf freier Strecke, einschließlich der durchgehenden Hauptgeleise in den Bahnhöfen.		
	1		Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen, Banketts und aller Nebenanlagen, als: Parallelwege, Rampen, Gräben, Abpflasterungen, Futtermauern, Uferdeckungen, sowie der Wegeübergänge im Bahnniveau nebst Zubehör, Wärteraufgangstreppen, Seitendurchlässe, Entwässerungen, Rieskoffer
	2		Unterhaltung des Oberbaues (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug)
		1	Unterhaltung des Geleises
		2	Beschaffung des Kiefes und sonstigen Bettungsmaterials loco Verwendungsstelle
	3		Unterhaltung der Unter- und Ueberführungen von Wegen und Eisenbahnen, Durchlässen, Brücken, Tunnels: 1 Unterhaltung der Wegeunterführungen 2 Unterhaltung der Bahnüberbrückungen 3 Unterhaltung der Brücken und Durchlässe
			Uebertrag

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver- waltung.		Bahn- Verwaltung.		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
M	S	M	S	a.		b.		c.		d.		M	S
				Nenkerer Bahnhofs- Dienst.		Expeditions-Dienst.		Zugbegleitungs- Dienst.		Zugförderungs- Dienst.			
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
42	50	—	—	—	—	96	10	—	—	7	60	146	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	365	38	—	—	—	—	—	—	—	—	365	38
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	75	365	38	—	—	96	10	—	—	7	60	541	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	90	20	—	—	—	—	—	—	—	—	90	20
—	—	715	83	—	—	—	—	—	—	—	—	715	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	13	57	—	—	—	—	—	—	—	—	13	57
—	—	819	60	—	—	—	—	—	—	—	—	819	60

II. Betriebs-Ausgaben.

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	
			Uebertrag
IV a.	3 4 5 6 7 8 9 10	4	Unterhaltung der Tunneln Unterhaltung der Hecken (Einfriedigungen) auf freier Strecke, Baumpflanzungen, Barrieren, Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger, Bahn-Revisionskreuze, Nummer- und Grenzsteine zc. Kosten für Wegräumen des Schnees, sowie Instandhaltung und Ergänzung der Schneeschutzanlagen, für das Bestreuen der Schienen bei Glätteis Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten und für Feuerwache behufs Verhütung von Waldbränden Zur Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften, desgl. der Bahnmeisterwagen und Draisinen Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärter-Wohnhäuser, der Blockstationen und Wärterbuden, nebst deren Utensilien und Mobilien, der Brunnen, Privets zc. Unterhaltung außergewöhnlicher Anlagen (geneigte Ebenen, Trajecte, Militairanlagen zc.) Insgemein
			<u>Summa Titel IV a.</u>
IV b.			b. Bahnhofsanlagen.
	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3	Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzen, Gärten, Anfahrten und Verbindungsstraßen zc. Unterhaltung der Empfangsgebäude, Güterschuppen, Beamtenwohnhäuser, Verwaltungsgebäude zc. Unterhaltung der Nebengebäude und Nebenanlagen, wie Weichensteller- und Portierbuden, Materialien-Depots, Aborte nebst Gruben, Arbeiterlocale, Imprägnir-Anstalten, Waagehäuschen, Eiskeller, Vieh- und Equipagerampen, Viehhöfe, Ladeprofile, Kohlenbänke, Kohlenlagerplätze, Distancepfähle, Entwässerungs-Anlagen, Gasleitungen, Ladefrähne, Brückenwaagen, Stationsbrunnen, Perrons, Laternen, Radelaber, Stations- und Perronuhren, Glocken zc. Unterhaltung des Oberbaues, (mit Ausschluß der Beschaffungskosten für Schienen, Schwellen, Kleinisenzeug) 1 Unterhaltung der Nebengeleise 2 Beschaffung des Kiesel und sonstigen Bettungsmaterials, auch für die Weichen 3 Unterhaltung der Drehscheiben, Schiebebühnen, Weichen (incl. Laternen) und sonstigen mechanischen Vorrichtungen 5 Unterhaltung und Reinigung der Lokomotiv- und Wagenschuppen, Feuergruben, Wasserstationen, Wasserfrähne, Pumpen, Brunnen (excl. Wirthschaftsbrunnen), Röhrenleitungen, Wasserhebungs-Maschinen, sowie Unterhaltung der Hebefrähne zc. 6 Unterhaltung außergewöhnlicher Bahnhofs-Anlagen (Hebeanstalten, Gasanstalten, Hafenbohlwerke zc.) 7 Insgemein
			<u>Summa Titel IV b.</u>
IV c.			c. Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör.
	1 2 3		1 Unterhaltung der optischen Telegraphen, einschließlich der beweglichen und Reservetheile, sowie der Bahnhofs-signale (Haltsignale, Korfscheiben, Laternen zc.) 2 Unterhaltung der elektro-magnetischen Telegraphen, der Leitungen, Sprechapparate, Läutewerke, Batterien und tragbaren Apparate zc., sowie für Unterhaltung der zur Reparatur der Apparate und Leitungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge 3 Insgemein
			<u>Summa Titel IV c.</u>
			Hierzu = = IV b.
			und = = IV a.
			<u>Summa Titel IV.</u>

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
M	ℳ	M	ℳ	Kerkerer Bahnhof-		Expeditions-Dienst.		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-		M	ℳ
				Dienst.				Dienst.		Dienst.			
				M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
—	—	819	60	—	—	—	—	—	—	—	—	819	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	819	60	—	—	—	—	—	—	—	—	819	60
—	—	57	36	—	—	—	—	—	—	—	—	57	36
—	—	1	65	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65
—	—	34	42	—	—	—	—	—	—	—	—	34	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	111	61	—	—	—	—	—	—	—	—	111	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	111	61	—	—	—	—	—	—	—	—	111	61
—	—	819	60	—	—	—	—	—	—	—	—	819	60
—	—	931	21	—	—	—	—	—	—	—	—	931	21

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.	
V.			Kosten des Bahntransportes.	
Va.			a. Kosten der Züge (ausschließlich der in Titel VI. verwiesenen Erneuerungen).	
	1		Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung, einschließlich der Transport- und Ladekosten	
	2		Heizung der Wasserstationen und Feuerung der stehenden Dampfmaschinen zum Wasserpumpen, sowie sonstige Kosten der Beschaffung des Wassers der Lokomotiven	
	3		Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender	
	4		Ruß- und Verpackungsmaterial für dieselben	
	5	1	Schmiermaterial für die Wagen	
		2	Rußmaterial für die Wagen	
		3	Desinfektionsmaterial für die Wagen	
	6		Material zur Beleuchtung der Züge	
	7		Material zur Erwärmung der Züge	
	8		Heizungs-, Beleuchtungs-, Schmier- und Rußmaterial für Hebethürme, Trajekte, Dampfboote, Fähren zc.	
	9		Insgemein, wie Kosten des Rangirens mit Pferden zc.	
			<u>Summa Titel Va.</u>	
Vb.			b. Unterhaltung der Betriebsmittel, einschließlich der fremden, soweit sie der Verwaltung zur Last fallen.	
	1		Unterhaltung der Lokomotiven und Tender nebst Zubehör	
	2		Unterhaltung der Personenwagen nebst Zubehör	
	3		Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen nebst Zubehör	
	4		Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör	
	5		Unterhaltung von Hilfsanstalten (wie Dampfboote, Schalben, Ponten, Hebemmaschinen), Drahtseilen, Rollen, Blockwagen und sonstigen Geräthen der Trajecte nebst Zubehör	
	6		Insgemein, wie Handlaternen, Coursuhren, Coupirzangen, Zugführertaschen, Signalpfeifen, Plombenzangen, Wagenschlüssel zc.	
			<u>Summa Titel Vb.</u>	
			Hierzu = <u>Summa Titel Va.</u>	
			<u>Summa Titel V.</u>	
VI.			Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.	
	1		Für Erneuerung des Oberbaues:	
		1	Schienen und Kleineisenzeug	
		2	Weichen, Herz- und Kreuzungsstücke	
		3	Schwellen	
			} in Haupt- und Nebengeleisen }	
	2		Für Erneuerung der Betriebsmittel und der namentlich aufzuführenden Theile derselben:	
		1	Lokomotiven und Tender:	
			a. ganze	
			b. von Theilen derselben:	
			Feuerbüchsen	
			Siederohre	
			Radbandagen	
		2	Personenwagen:	
			a. ganze	
			b. Radbandagen	
		3	Gepäck- und Güterwagen:	
			a. ganze	
			b. Radbandagen	
			<u>Summa Titel VI.</u>	

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
				Näherer Bahnhofs-		Expeditions-Dienst.		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-			
M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1804	93	1804	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	100	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	24	94	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	20	9	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	50	52	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2060	87	2060	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	17	99	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1027	89	1027	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1127	06	1127	06
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2060	87	2060	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3187	93	3187	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	687	22	—	—	—	—	—	—	—	—	687	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4050	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4050	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4737	22	—	—	—	—	—	—	—	—	4737	22

Tit.	Pos.	Unter- Pos.	II. Betriebs-Ausgaben.
VII.			Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.
VIII.			Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen, bezw. Beamten.
	1		Vergütung für gepachtete Strecken
	2		Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Be- diensteten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgleisen
	3		Vergütung für Wahrnehmung des Betriebes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen
	4		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn-Verbänden und Abrechnungs-Büreaus
			<u>Summa Titel VIII.</u>
IX.			Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel.
	1		Miethe einschließlich Konventionalstrafen:
		1	für Lokomotiven
		2	für Wagen
	2		Leihgeld für auf Zeit angeliehene Betriebsmittel
			<u>Summa Titel IX.</u>

Tit.	Pos.	Unter-Pos.	
------	------	------------	--

II. Betriebs-Ausgaben.

Uebersicht der Betriebs-Ausgaben.

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.

Titel	I.	Besoldungen	
Titel	II.	Andere persönliche Ausgaben	

Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.

Titel	III.	Allgemeine Kosten	
Titel	IV.	Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen zc.	
Titel	V.	Kosten des Bahntransports zc.	
Titel	VI.	Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	
Titel	VII.	Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	
Titel	VIII.	Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen zc.	
Titel	IX.	Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	
<u>Summa der Ausgaben</u>			

Abschluß.

Summe der Betriebs-Einnahmen	18 063,97 M
Summe der Betriebs-Ausgaben	14 385,11 M
<u>Ueberschuß</u>	<u>3 678,86 M</u>

A.		B.		C.								Gesamt-	
Allgemeine Ver-		Bahn-		Transport-Verwaltung.								Betrag.	
waltung.		Verwaltung.		a.		b.		c.		d.			
M	ℳ	M	ℳ	Äußerer Bahnhof-		Expeditions-Dienst.		Zugbegleitungs-		Zugförderungs-		M	ℳ
				Dienst.				Dienst.		Dienst.			
				M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
—	—	—	—	240	—	—	—	587	50	619	—	1446	50
—	—	183	85	547	06	200	—	622	53	1986	98	3540	42
72	75	365	38	—	—	96	10	—	—	7	60	541	83
—	—	931	21	—	—	—	—	—	—	—	—	931	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3187	93	3187	93
—	—	4737	22	—	—	—	—	—	—	—	—	4737	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	75	6217	66	787	06	296	10	1210	03	5801	51	14385	11

Stationsweise Zusammenstellung

N.	Von resp. nach:	Es sind abgegangen von den Stationen:					Zusammen.
		I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militair.	
1	Althof	—	290	1 824	—	23	2 137
2	Alt-Zabel	—	84	899	3 114	50	4 147
3	Alt-Karstädt	—	29	656	3 136	25	3 846
4	Basedow	6	305	1 228	2 965	60	4 564
5	Below	—	309	3 973	—	79	4 361
6	Blanfenberg	35	4 854	20 419	12 854	885	39 047
7	Bobitz	29	1 355	2 621	7 299	181	11 485
8	Borkow	—	513	4 708	—	82	5 303
9	Brüel	—	1 449	9 766	—	201	11 416
10	Bügow	40	5 531	22 595	16 682	1 440	46 288
11	Crivitz	—	1 480	6 819	11 948	548	20 795
12	Damerow	—	201	1 559	—	17	1 777
13	Doberan	—	7 760	36 815	—	873	45 448
14	Dölitz	—	24	77	—	—	101
15	Dömitz	—	1 307	7 044	10 442	831	19 624
16	Eldena	—	230	3 036	7 746	110	11 122
17	Ganzlin	—	561	3 557	—	69	4 187
18	Gielow	—	309	3 234	4 782	27	8 352
19	Glasewitz	—	129	1 309	—	20	1 458
20	Gnoien	—	2 202	13 696	—	768	16 666
21	Göhren	—	39	896	1 883	6	2 824
22	Goldberg	—	1 663	12 297	—	335	14 295
23	Grevesmühlen	68	5 109	14 592	24 125	996	44 890
24	Grieben	—	165	2 345	4 902	89	7 501
25	Gr.-Schwaß	—	115	2 562	—	41	2 718
26	Gr.-Wüstenfelde	—	335	3 789	—	101	4 225
27	Güstrow	191	18 467	67 878	43 241	4 425	134 202
28	Hageböf	—	762	3 335	—	75	4 172
29	Hagenow	151	5 092	13 915	14 852	2 816	36 826
30	Heiddorf	—	32	352	1 608	118	2 110
31	Holtbusen	—	357	4 712	7 859	208	13 136
32	Hoppenrade	—	810	3 751	—	54	4 615
33	Hornstorf	—	526	1 939	—	128	2 593
34	Jessenitz	—	69	450	769	5	1 293
35	Karow	—	4 517	24 542	—	1 876	30 935
36	Kartlow	—	438	3 908	—	48	4 394
37	Kirch-Jesar	—	53	344	1 839	59	2 295
Uebertrag		520	67 471	307 442	182 046	17 669	575 148

der beförderten Personen.

Es sind angekommen auf den Stationen:						Es sind abgegangen und angekommen:					
I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militair.	Zusammen.	I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militair.	Zusammen.
—	313	1 757	—	4	2 074	—	603	3 581	—	27	4 211
—	103	849	2 872	57	3 881	—	187	1 748	5 986	107	8 028
—	26	730	3 087	14	3 857	—	55	1 386	6 223	39	7 703
4	313	1 134	3 112	16	4 579	10	618	2 362	6 077	76	9 143
—	304	3 790	—	75	4 169	—	613	7 763	—	154	8 530
36	4 793	21 786	12 542	965	40 122	71	9 647	42 205	25 396	1 850	79 169
34	1 358	2 471	7 841	183	11 887	63	2 713	5 092	15 140	364	23 372
—	488	4 416	—	70	4 974	—	1 001	9 124	—	152	10 277
—	1 387	8 726	—	187	10 300	—	2 836	18 492	—	388	21 716
33	5 462	22 765	16 072	1 392	45 724	73	10 993	45 360	32 754	2 832	92 012
—	1 518	6 851	11 075	466	19 910	—	2 998	13 670	23 023	1 014	40 705
—	182	1 487	—	6	1 675	—	383	3 046	—	23	3 452
—	9 079	40 484	—	1 005	50 568	—	16 839	77 299	—	1 878	96 016
—	26	97	—	15	138	—	50	174	—	15	239
—	1 354	7 638	11 162	839	20 993	—	2 661	14 682	21 604	1 670	40 617
—	225	2 924	7 351	93	10 593	—	455	5 960	15 097	203	21 715
—	594	3 355	—	92	4 041	—	1 155	6 912	—	161	8 228
—	248	3 103	4 121	19	7 491	—	557	6 337	8 903	46	15 843
—	89	1 273	—	10	1 372	—	218	2 582	—	30	2 830
—	2 220	13 940	—	698	16 858	—	4 422	27 636	—	1 466	33 524
—	28	871	1 952	6	2 857	—	67	1 767	3 835	12	5 681
—	1 643	11 441	—	232	13 316	—	3 306	23 738	—	567	27 611
68	5 069	15 312	22 960	701	44 110	136	10 178	29 904	47 085	1 697	89 000
—	169	2 139	5 080	52	7 440	—	334	4 484	9 982	141	14 941
—	51	2 514	—	22	2 587	—	166	5 076	—	63	5 305
—	325	3 750	—	57	4 132	—	660	7 539	—	158	8 357
213	18 837	67 008	43 888	4 430	134 376	404	37 304	134 886	87 129	8 855	268 578
—	730	3 042	—	56	3 828	—	1 492	6 377	—	131	8 000
176	5 220	13 735	14 599	2 454	36 184	327	10 312	27 650	29 451	5 270	73 010
—	33	355	1 699	13	2 100	—	65	707	3 307	131	4 210
—	394	5 036	8 176	196	13 802	—	751	9 748	16 035	404	26 938
—	787	3 846	—	50	4 683	—	1 597	7 597	—	104	9 298
—	544	1 943	—	199	2 686	—	1 070	3 882	—	327	5 279
—	48	340	495	11	894	—	117	790	1 264	16	2 187
—	4 344	24 364	—	1 366	30 074	—	8 861	48 906	—	3 242	61 009
—	439	3 783	—	63	4 285	—	877	7 691	—	111	8 679
2	55	337	1 669	34	2 097	2	108	681	3 508	93	4 392
566	68 798	309 392	179 753	16 148	574 657	1 086	136 269	616 834	361 799	33 817	1 149 805

N ^o	Von resp. nach:	Es sind abgegangen von den Stationen:					
		I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militair.	Zusammen.
	Uebertrag	520	67 471	307 442	182 046	17 669	575 148
38	Kleeth	3	477	1 585	4 944	76	7 085
39	Kleinen	64	4 845	17 578	16 678	1 082	40 247
40	Kl.-Grabow	—	325	1 723	—	28	2 076
41	Kl.-Lunow	—	785	4 166	—	60	5 011
42	Klueß	—	121	1 171	—	24	1 316
43	Krakow	—	1 454	10 394	—	233	12 081
44	Kröpelin	—	1 781	14 045	—	715	16 541
45	Kalendorf	269	5 833	15 011	15 044	2 670	38 827
46	Leventorf	—	234	2 165	2 107	13	4 519
47	Ludwigslust	758	10 577	25 703	22 954	5 261	65 253
48	Lübeck	667	18 924	54 471	62 786	14 413	151 261
49	Lüblow	13	32	2 746	3 048	138	5 977
50	Lübtorf	15	710	3 549	8 896	127	13 297
51	Lübtheen	—	166	1 410	2 429	40	4 045
52	Lüdersdorf	—	134	4 712	13 146	86	18 078
53	Lüssow	—	926	2 586	6 259	66	9 837
54	Malchin	225	5 751	22 925	25 815	1 334	56 050
55	Malliß	—	272	2 613	4 115	96	7 096
56	Mecklenburg	—	748	5 496	7 165	215	13 624
57	Meenenburg-Grenze	—	1 093	7 093	—	238	8 424
58	Mistorf	6	223	3 687	5 886	61	9 863
59	Mölln i. M.	20	1 302	2 888	2 531	143	6 884
60	Neubrandenburg	283	10 711	31 869	33 411	2 944	79 218
61	Neubukow	—	2 049	13 380	—	459	15 888
62	Neu-Kaliß	—	695	3 444	4 413	56	8 608
63	Neukloster	—	1 382	11 530	—	504	13 416
64	Derzenhof	69	2 055	6 185	8 720	494	17 523
65	Barfentin	—	278	3 779	—	49	4 106
66	Blauz	—	959	4 259	—	750	5 968
67	Plate	—	123	2 221	9 640	135	12 119
68	Plau	—	1 928	17 231	—	355	19 514
69	Plüschow	1	415	1 598	7 013	62	9 089
70	Poggelow	—	355	2 760	—	84	3 199
71	Priemer Burg	—	132	1 014	—	18	1 164
72	Rastow	10	215	2 127	6 178	116	8 646
73	Reddelich	—	244	2 468	—	61	2 773
74	Rostock Lloyd	—	2 868	10 924	—	911	14 703
75	Rostock FF.	647	29 141	98 300	52 986	7 610	188 684
76	Sandhagen	—	362	1 602	—	56	2 020
77	Schönau-Falkenhagen	—	109	808	1 917	5	2 839
78	Schönberg	48	3 241	22 219	22 067	657	48 232
79	Schrödershof	—	105	951	—	—	1 056
80	Schwaan	13	2 879	23 308	27 229	634	54 063
81	Schwerin	1 293	35 760	85 665	90 221	10 826	223 765
82	Schwinkendorf	3	928	2 565	4 319	80	7 895
83	Sponholz	16	666	3 135	5 591	99	9 507
84	Stavenhagen	188	2 486	11 334	13 074	655	27 737
85	Steinhausen	—	280	3 117	—	95	3 492
86	Sternberg	—	2 426	11 881	—	304	14 611
87	Strasburg-Grenze	98	5 247	14 676	42 815	6 546	69 382
88	Sufow	—	115	1 407	4 416	43	5 981
89	Sülstorf	—	27	772	4 129	71	4 999
	Uebertrag	5 229	232 365	911 688	723 988	79 467	1 952 737

N ^o	Von resp. nach:	Es sind abgegangen von den Stationen:					Zusammen.
		I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militair.	
	Uebertrag	5 229	232 365	911 688	723 988	79 467	1 953 737
90	Teschow	—	440	4 743	—	125	5 308
91	Teterow	170	6 368	27 279	22 316	2 978	59 111
92	Teterow-See	—	178	5 627	—	46	5 851
93	Thürkow	—	625	6 453	—	185	7 263
94	Ventschow	15	1 014	1 570	4 283	107	6 989
95	Waren	30	1 087	5 247	7 519	796	14 679
96	Warin	—	1 273	9 663	—	101	11 037
97	Warkstorf	—	284	1 336	—	14	1 634
98	Warnow	11	566	2 322	5 119	275	8 293
99	Weitendorf	—	319	1 067	—	20	1 406
100	Wend.-Priborn	—	344	4 439	—	70	4 853
101	Wend.-Waren	—	81	621	—	—	702
102	Wismar	60	16 094	62 733	28 335	5 045	112 267
103	Wockern	—	235	1 619	6 640	70	8 564
105	Woosmer	—	13	534	2 690	39	3 276
104	Wüstenmark	—	23	500	2 794	88	3 405
106	Zachun	3	681	1 774	8 971	138	11 567
	Summa	5 518	261 990	1 049 215	812 655	89 564	2 218 942
	Doberan-Heiligendamm	—	6 531	62 608	—	—	69 139

Es sind angekommen auf den Stationen:						Es sind abgegangen und angekommen:					
I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militair.	Zusammen.	I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militair.	Zusammen.
5 224	232 563	910 901	725 535	78 785	1 953 008	10 453	464 928	1 822 589	1 449 523	158 252	3 905 745
—	458	4 905	—	98	5 461	—	898	9 648	—	223	10 769
171	6 268	28 056	22 217	3 876	60 588	341	12 636	55 335	44 533	6 854	119 699
—	160	6 229	—	—	6 389	—	338	11 856	—	46	12 240
—	611	6 040	—	162	6 813	—	1 236	12 493	—	347	14 076
24	1 051	1 352	4 250	106	6 783	39	2 065	2 922	8 533	213	13 772
28	1 016	5 391	6 685	414	13 534	58	2 103	10 638	14 204	1 210	28 213
—	1 307	9 984	—	173	11 464	—	2 580	19 647	—	274	22 501
—	261	1 277	—	9	1 547	—	545	2 613	—	23	3 181
8	604	1 985	5 147	146	7 890	19	1 170	4 307	10 266	421	16 183
—	317	1 033	—	14	1 364	—	636	2 100	—	34	2 770
—	353	4 176	—	62	4 591	—	697	8 615	—	132	9 444
—	152	1 459	—	5	1 616	—	233	2 080	—	5	2 318
61	15 917	62 162	29 594	5 453	113 187	121	32 011	124 895	57 929	10 498	225 454
—	234	1 369	6 185	57	7 845	—	469	2 988	12 825	127	16 409
—	8	477	2 256	31	2 772	—	21	1 011	4 946	70	6 048
—	40	684	1 983	47	2 754	—	63	1 184	4 777	135	6 159
2	670	1 735	8 803	126	11 336	5	1 351	3 509	17 774	264	22 903
5 518	261 990	1 049 215	812 655	89 564	2 218 942	11 036	523 980	2 098 430	1 625 310	179 128	4 437 884
—	6531	62 608	—	—	69 139	—	13 062	125 216	—	—	138 278

Stationsweise Zusammenstellung
der
Beförderten Eil- und Frachtgüter.

N.	Von resp. nach	Es sind versandt von den Stationen:				Es sind angekommen auf den Stationen:				Im Versand u. Empfang sind überhaupt expedirt:			
		Eilgut Tonnen.		Frachtgut Tonnen.		Eilgut Tonnen.		Frachtgut Tonnen.		Eilgut Tonnen.		Frachtgut Tonnen.	
		$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{10}$
1	Althof	—	—	1 019	4	0	7	323	7	0	7	1 343	1
2	Alt-Zabel	4	9	1 781	3	3	5	235	8	8	4	2 017	1
3	Alt-Vorwerk	—	—	2 449	2	—	—	963	5	—	—	3 412	7
4	Basedow	9	8	13 467	2	4	8	5 485	5	14	6	18 952	7
5	Below	3	3	232	5	2	5	207	9	5	8	440	4
6	Bibow	—	—	2 972	3	—	—	1 187	6	—	—	4 159	9
7	Blankenberg	21	3	16 176	8	12	7	3 046	9	34	0	19 223	7
8	Bobitz	24	7	6 089	0	19	9	3 435	7	44	6	9 524	7
9	Borkow	11	3	2 952	4	11	5	3 629	6	22	8	6 582	0
10	Bosow	—	—	1 219	2	—	—	96	8	—	—	1 316	0
11	Briell	37	2	3 322	8	40	0	2 708	2	77	2	6 031	0
12	Bügow	87	1	12 545	5	95	0	13 740	0	182	1	26 285	5
13	Crivitz	85	8	4 761	1	52	4	4 885	0	138	2	9 646	1
14	Damerow	11	1	2 836	6	2	2	358	4	13	3	3 195	0
15	Doberan	52	7	5 164	9	99	2	6 936	2	151	9	12 101	1
16	Döitz	—	—	2 511	6	—	—	2 084	5	—	—	4 596	1
17	Dömitz A.	69	8	4 763	9	61	6	14 201	4	131	4	18 965	3
18	Dömitz F. F.	—	—	29 718	6	—	—	1 134	1	—	—	30 852	7
19	Eldena	11	3	596	7	27	4	1 507	6	38	7	2 104	3
20	Friedrichswalde	—	—	4 955	1	—	—	478	7	—	—	5 433	8
21	Ganzlin	5	9	2 384	8	9	6	3 427	9	15	5	5 812	7
22	Gielow	4	1	4 896	7	7	2	532	6	11	3	5 429	3
23	Glasewitz	—	—	234	0	—	—	1 556	1	—	—	1 790	1
24	Gnoien	71	8	11 123	3	50	1	7 214	7	121	9	18 338	0
25	Goldberg	44	4	2 864	1	45	7	3 804	5	90	1	6 668	6
26	Grammow	—	—	4 891	7	—	—	2 654	6	—	—	7 546	3
27	Grevesmühlen	205	4	8 895	1	101	6	12 347	2	307	0	21 242	3
28	Grieben	2	2	300	5	2	5	547	8	4	7	848	3
29	Gr.-Nietöhr	—	—	2 890	9	—	—	1 600	6	—	—	4 491	5
30	Gr.-Schwaß	0	7	498	5	2	3	452	5	3	0	951	0
31	Gr.-Wüstenfelde	12	2	3 970	3	6	9	2 558	8	19	1	6 529	1
32	Güstrow	288	1	41 989	0	311	0	110 109	6	599	1	152 098	6
33	Hageböf	8	6	5 047	2	10	9	2 830	2	19	5	7 877	4
34	Hagenow	426	5	97 211	4	437	9	49 557	5	864	4	146 768	9
35	Heiddorf	—	—	4 526	7	—	—	277	5	—	—	4 804	2
36	Hinrichshagen	—	—	1 157	0	—	—	540	2	—	—	1 697	2
37	Holthufen	6	1	978	9	11	5	1 437	7	17	6	2 416	6
	Uebertrag	1 506	3	313 396	2	1 430	6	268 097	1	2 936	9	581 493	3

№.	Von resp. nach	Es sind versandt von den Stationen:				Es sind angekommen auf den Stationen:				Im Versand u. Empfang sind überhaupt expedirt:			
		Eilgut Tonnen.		Frachtgut Tonnen.		Eilgut Tonnen.		Frachtgut Tonnen.		Eilgut Tonnen.		Frachtgut Tonnen.	
		¹ / ₁	¹ / ₁₀	¹ / ₁	¹ / ₁₀	¹ / ₁	¹ / ₁₀	¹ / ₁	¹ / ₁₀	¹ / ₁	¹ / ₁₀	¹ / ₁	¹ / ₁₀
	Uebertrag	4 671	7	782 790	0	5 002	4	754 429	4	9 674	1	1 537 219	4
88	Schönberg	141	8	4 238	6	76	8	10 036	0	218	6	14 274	6
89	Schrödershof	—	—	2 477	4	—	—	1 445	5	—	—	3 922	9
90	Schwaan	82	6	12 455	8	63	8	5 436	4	146	4	17 892	2
91	Schwegin	—	—	1 422	8	—	—	683	7	—	—	2 106	5
92	Schwerin	637	8	28 466	6	620	5	89 899	5	1 258	3	118 366	1
93	Schwinkendorf	12	9	9 306	1	7	6	4 304	4	20	5	13 610	5
94	Sponholz	4	5	1 604	4	8	0	1 553	4	12	5	3 157	8
95	Stavenhagen	102	9	18 478	4	73	7	34 291	4	176	6	52 769	8
96	Sternberg	36	6	5 802	8	55	2	3 986	4	91	8	9 789	2
97	Strasburg-Grenze	380	8	49 596	1	295	0	39 838	0	675	8	89 434	1
98	Sülstorf	1	9	494	6	2	8	504	8	4	7	999	4
99	Sukow	3	8	815	8	6	4	592	9	10	2	1 408	7
100	Teichow	4	4	2 002	6	7	6	1 717	5	12	0	3 720	1
101	Tessin=Chaussee	—	—	1 258	6	—	—	978	5	—	—	2 237	1
102	Teterow	151	5	12 411	0	109	3	14 108	0	260	8	26 519	0
103	Teterow=See	2	7	19 418	6	8	1	47 381	7	10	8	66 800	3
104	Thürkow	20	9	5 628	5	6	3	3 675	4	27	2	9 303	9
105	Ventschow	18	5	3 001	1	23	6	2 877	9	42	1	5 879	0
106	Viecheln	—	—	2 502	4	—	—	1 733	8	—	—	4 236	2
107	Varen	27	4	7 969	6	77	3	18 520	4	104	7	26 490	0
108	Varin	30	5	1 764	3	32	9	1 394	3	63	4	3 158	6
109	Warnow	13	7	153	9	15	5	1 594	9	29	2	1 748	8
110	Warfstorf	0	5	395	9	0	3	358	3	0	8	754	2
111	Weitendorf	2	6	921	9	2	2	312	1	4	8	1 234	0
112	Wend.=Priborn	21	2	1 976	4	12	9	1 933	3	34	1	3 909	7
113	Wismar	420	4	119 606	4	286	3	56 910	7	706	7	176 517	1
114	Wockern	—	—	5 573	4	—	—	2 686	6	—	—	8 260	0
115	Woosmer	3	8	1 306	4	2	6	438	1	6	4	1 744	5
116	Zachun	17	3	1 199	9	15	6	1 417	0	32	9	2 616	9
	Uebertrag	6 812	7	1 105 040	3	6 812	7	1 105 040	3	13 625	4	2 210 080	6
	Doberan=Heiligendamm	—	—	42	0	—	—	42	0	—	—	84	0

Stationsweise Zusammenstellung der beförderfen Leichen, Fahrzeuge und Viehstücke.

Nr.	Von	I. Leichen. Stück.	II. Fahr- zeuge. Stück.	III. Vieh.											
				Pferde, Poms, Hüllen, Maul- thiere, Hf.	Ochsen, Stiere.	Kühe, Rinder (Fersen).	Kälber.	Schweine.	Ferkel.	Schafe, Lämmer, Ziegen.	Gänse, Puter.	Enten u. kleines Vogel.	Hunde.		
1	Althof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2	Alt-Zabel	—	—	—	1	4	—	44	—	—	—	—	—	—	7
3	Alt-Karstädt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
4	Basedow	—	—	—	2	2	1	47	—	—	66	—	—	—	29
5	Below	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36
6	Blankenberg	1	1	47	5	339	153	1486	17	1066	—	—	—	—	149
7	Bobitz	2	—	21	7	24	6	15	—	379	—	—	—	—	22
8	Borkow	—	—	1	34	14	5	132	—	708	—	—	—	—	16
9	Brüel	—	—	2	2	18	8	98	—	283	—	—	—	—	64
10	Bützow	5	—	127	42	325	57	1022	8	1786	—	—	—	—	104
11	Crivitz	—	—	25	2	15	754	4001	626	123	—	—	—	—	47
12	Damerow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13	Doberan	2	26	99	14	291	51	386	—	514	2	—	—	—	115
14	Dömitz	—	—	99	8	33	2	—	—	957	—	—	—	—	77
15	Eldena	—	—	5	5	121	970	1414	—	—	—	—	—	—	48
16	Ganzlin	1	—	18	2	8	13	6	—	—	—	—	—	—	21
17	Gielow	—	—	—	4	9	—	9	—	—	—	—	—	—	49
18	Glasewitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
19	Gnoien	1	—	98	12	784	92	3746	50	5289	—	—	—	—	52
20	Göhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
21	Goldberg	—	—	271	43	61	340	1227	51	183	—	—	—	—	94
22	Grevesmühlen	—	—	563	74	817	55	537	239	4953	—	—	—	—	72
23	Grieben	—	—	—	2	33	—	3	—	—	—	—	—	—	12
24	Gr.-Schwafz	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20
25	Gr.-Wüstenfelde	—	—	2	17	30	—	250	—	444	—	—	—	—	11
26	Güstrow	4	313	566	98	1551	266	4528	440	3786	—	—	—	—	346
27	Hageböf	—	—	—	3	41	17	383	—	317	—	—	—	—	13
28	Hagenow	5	38	552	279	293	106	75	60	1138	—	—	—	—	90
29	Heiddorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
30	Holthufen	—	—	—	—	2	84	22	—	18	—	—	—	—	56
31	Hoppenrade	—	—	8	6	35	28	45	—	16	—	—	—	—	10
32	Hornstorf	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	21
33	Jessenitz	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Karow	4	5	290	15	528	31	446	260	1859	—	—	—	—	121
35	Kartlow	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
36	Kirch-Zeslar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
37	Kleeth	—	—	10	2	13	—	39	23	174	—	—	—	—	23
Uebertrag		25	383	2804	682	5393	3039	19961	1774	24239	2	—	—	—	1839

N.	Von	I. Reisgen. Stück.	II. Fahr- zeuge. Stück.	III. Vieh.									
				Pferde, Ponys, Müllen, Maul- thiere, St. L.	Ochsen, Stiere.	Kühe, Rinder (Kerfen).	Kälber.	Schweine.	Ferkel.	Schafe, Lämmer, Ziegen.	Gänse, Puter.	Enten u. kleines Geflügel.	Hunde. Stück.
	Uebertrag	111	560	12 198	2 287	14 509	5 492	50 824	5 186	67 197	18 866	30	5 156
88	Sufow	—	—	—	1	89	19	3	—	—	—	—	20
89	Teschow	—	—	1	—	6	1	11	—	124	—	—	22
90	Teterow	—	10	206	69	770	137	4 589	529	4 412	335	2	113
91	Teterow-See	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
92	Thürkow	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	24
93	Wentschow	—	—	5	—	7	5	14	—	175	—	—	25
94	Waren	2	—	11	14	82	5	60	—	460	—	—	65
95	Warin	—	—	1	5	518	105	86	—	25	—	—	44
96	Warkstorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
97	Warnow	—	—	39	94	44	5	136	50	208	—	—	21
98	Weitendorf	—	—	—	2	10	—	73	—	45	—	—	8
99	Wend.-Priborn	1	—	15	12	301	33	62	—	156	—	—	18
100	Wismar	4	3	300	59	1 451	293	5 850	459	14 446	—	—	302
101	Wocern	—	1	33	—	—	—	—	—	—	—	—	9
102	Woosmer	—	—	—	2	25	73	290	—	—	—	—	7
103	Wüstenmark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
104	Zachun	—	—	4	1	9	3	4	—	54	—	—	30
	Summa	118	574	12 813	2 546	17 834	6 171	62 002	6 224	87 302	19 201	32	5 895

Zusammen 220 020 Stück Vieh (einschl. Hunde der Reisenden).

Davon sind befördert im Binnenverkehr 67 648 Stück,
im Verkehr mit anderen Bahnen 152 372 .

Summa wie vor: 220 020 Stück.

Nachweisung

des Unterschiedes zwischen der Normalfracht und der Ausnahmefracht für Wagenladungsgüter, welche zu bestehenden Ausnahmefrachtsätzen befördert sind.

Jahrgang 1891/92.

	Fracht				Unterschied			
	nach normalen Sätzen		nach bestehenden Ausnahmefrachtsätzen		einzelnen		zusammen	
	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
1) Ausnahmetarif für Eisen zc. des Spezialtarifs I. Im Rheinisch-Niederdeutschen Verkehrsverehr	517	54	344	85	172	69	172	69
2) Ausnahmetarif für Eisen zc. des Spezialtarifs II.								
a. Im Niederdeutschen Verkehrsverehr	52	42	43	23	9	19		
b. Im Rheinisch-Niederdeutschen Verkehrsverehr	25 747	49	18 072	81	7 674	68		
c. Im Westdeutschen Verkehrsverehr	243	17	177	18	65	99	7 749	86
3) Ausnahmetarif für Getreide und Mühlenfabrikate (vom 1. September 1891 bis 31. März 1892).								
a. Im Hamburg-Mecklenburgischen Verkehrsverehr	2 700	73	2 576	17	124	56		
b. Im Nord-Ostsee-Verkehrsverehr	10 263	61	9 882	21	381	40		
c. Im Hanseatisch-Ostdeutschen Verkehrsverehr	3 190	01	2 548	09	641	92		
d. Im Norddeutsch-Sächsischen Verkehrsverehr	3 516	93	2 821	00	695	93		
e. Im Niederdeutschen Verkehrsverehr	34 781	72	30 100	60	4 681	12		
f. Im Rheinisch-Niederdeutschen Verkehrsverehr	604	80	430	75	174	05		
g. Im Westdeutschen Verkehrsverehr	245	15	200	94	44	21		
h. In den Staatsbahn-Verkehren	882	06	831	79	50	27	6 793	46
4) Ausnahmetarif für Düngemittel, Erde, Kartoffeln und Rüben zc.								
a. Im Lokal-Verkehr	334 499	90	266 169	60	68 330	30		
b. Im Mecklenburgischen Verkehrsverehr	20 472	46	17 429	82	3 042	64		
c. Im Hamburg-Mecklenburgischen Verkehrsverehr	10 944	62	9 949	41	995	21		
d. Im Nord-Ostsee-Verkehrsverehr	16 423	68	14 425	23	1 998	45		
e. Im Berlin-Hanseatischen Verkehrsverehr	5 453	04	4 535	71	917	33		
f. Im Hanseatisch-Ostdeutschen Verkehrsverehr	15 805	11	13 783	46	2 021	65		
g. Im Niederdeutschen Verkehrsverehr	20 679	53	18 071	31	2 608	22		
h. Im Rheinisch-Niederdeutschen Verkehrsverehr	13 326	83	10 458	39	2 868	44	82 782	24
5) Ausnahmetarif für Mais (vom 20. Februar bis 31. März 1892).								
a. Im Hamburg-Mecklenburgischen Verkehrsverehr	7 519	44	5 471	99	2 047	45		
b. Im Nord-Ostsee-Verkehrsverehr	943	68	683	34	260	34		
c. Im Hanseatisch-Ostdeutschen Verkehrsverehr	238	30	187	77	50	53		
d. Im Niederdeutschen Verkehrsverehr	93	86	71	27	22	59		
e. In den Staatsbahn-Verkehren	159	89	126	90	32	99	2 413	90
6) Ausnahmetarif für Braun- und Steinkohlen zc. Im Lokalverkehr	111 159	90	81 511	60	29 648	30	29 648	30
7) Ausnahmetarif für Staubkalk (Kalkasche) zc. zum Düngen.								
a. Im Lokal-Verkehr	1 688	90	1 175	40	513	50		
b. Im Mecklenburgischen Verkehrsverehr	815	47	570	33	245	14		
c. Im Niederdeutschen Verkehrsverehr	47	30	28	74	18	56	777	20
					Zusammen		130 337	65

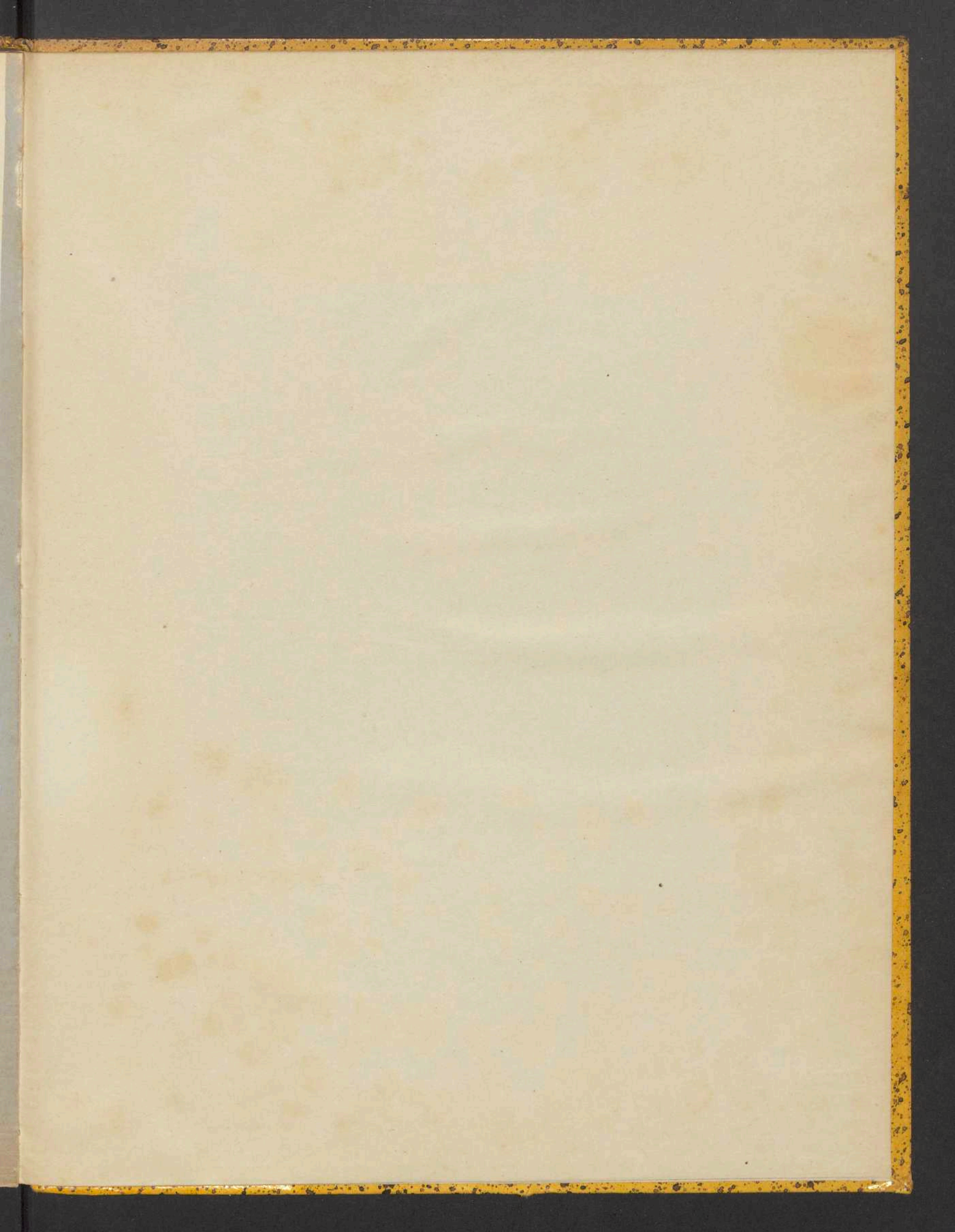
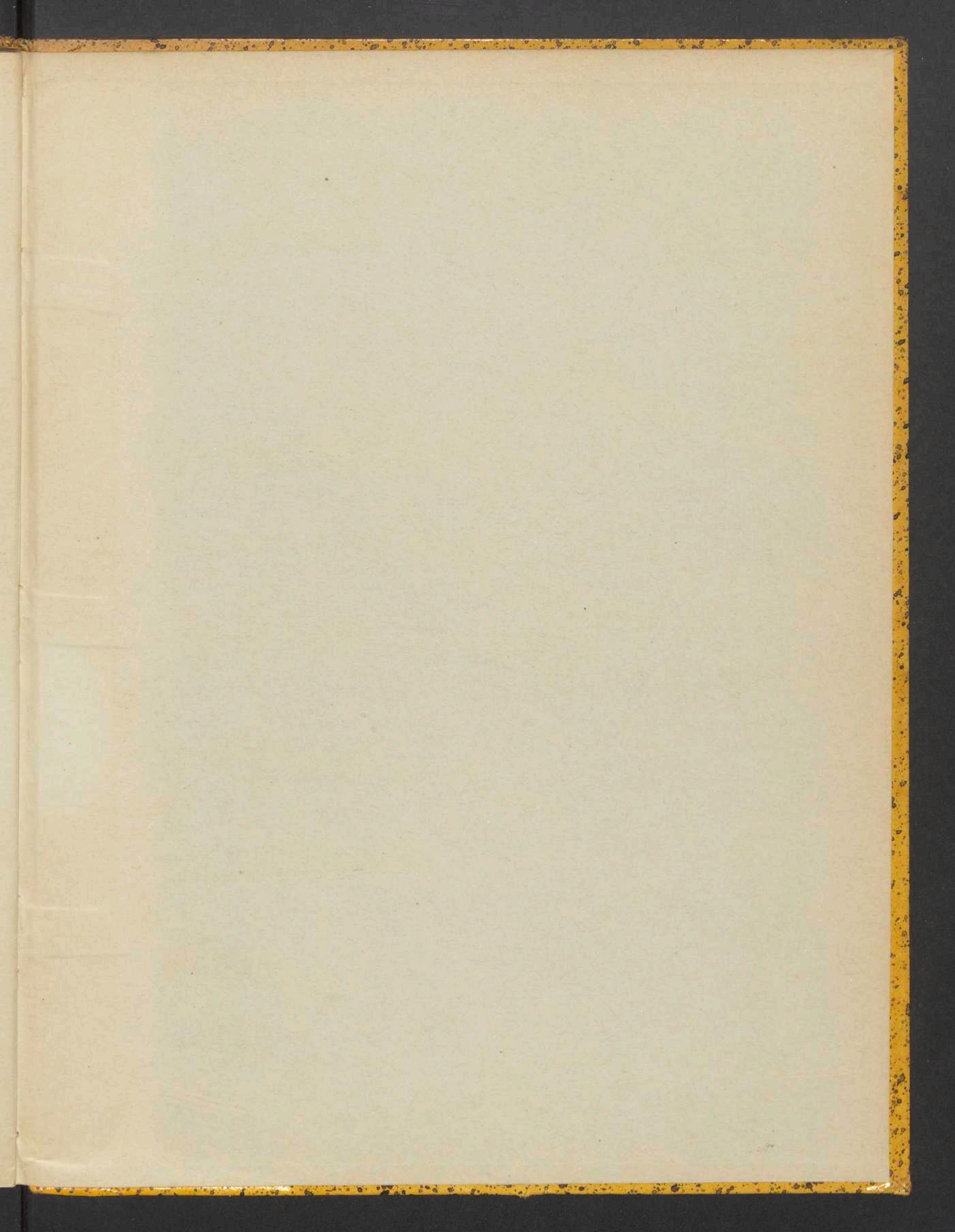


Table of Contents

Introduction to the Study of the History of the United States
The First Chapter of the History of the United States
The Second Chapter of the History of the United States
The Third Chapter of the History of the United States
The Fourth Chapter of the History of the United States
The Fifth Chapter of the History of the United States
The Sixth Chapter of the History of the United States
The Seventh Chapter of the History of the United States
The Eighth Chapter of the History of the United States
The Ninth Chapter of the History of the United States
The Tenth Chapter of the History of the United States

Chapter	Page
Introduction to the Study of the History of the United States	1
The First Chapter of the History of the United States	10
The Second Chapter of the History of the United States	20
The Third Chapter of the History of the United States	30
The Fourth Chapter of the History of the United States	40
The Fifth Chapter of the History of the United States	50
The Sixth Chapter of the History of the United States	60
The Seventh Chapter of the History of the United States	70
The Eighth Chapter of the History of the United States	80
The Ninth Chapter of the History of the United States	90
The Tenth Chapter of the History of the United States	100





10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9
 U.B. Rostock
 45 30 15
 18 17 16 11
 DS 16000
 306
 C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
 Patch reference numbers on UTT
 Original Engineering Scan Reference Chart TE33 Serial No.

Stationsweise Zusammenstellung

Von resp. nach:	Es sind abgegangen von den Stationen:					
	I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	IV. Classe.	Militair.	Zusammen.
...	—	290	1 824	—	23	2 137
...	—	84	899	3 114	50	4 147
...	—	29	656	3 136	25	3 846
...	6	305	1 228	2 965	60	4 564
...	—	309	3 973	—	79	4 361
...	35	4 854	20 419	12 854	885	39 047
...	29	1 355	2 621	7 299	181	11 485
...	—	513	4 708	—	82	5 303
...	—	1 449	9 766	—	201	11 416
...	40	5 531	22 595	16 682	1 440	46 288
...	—	1 480	6 819	11 948	548	20 795
...	—	201	1 559	—	17	1 777
...	—	7 760	36 815	—	873	45 448
...	—	24	77	—	—	101
...	—	1 307	7 044	10 442	831	19 624
...	—	230	3 036	7 746	110	11 122
...	—	561	3 557	—	69	4 187
...	—	309	3 234	4 782	27	8 352
...	—	129	1 309	—	20	1 458
...	—	2 202	13 696	—	768	16 666
...	—	39	896	1 883	6	2 824
...	—	1 663	12 297	—	335	14 295
...	68	5 109	14 592	24 125	996	44 890
...	—	165	2 345	4 902	89	7 501
...	—	115	2 562	—	41	2 718
...	—	335	3 789	—	101	4 225
...	191	18 467	67 878	43 241	4 425	134 202
...	—	762	3 335	—	75	4 172
...	151	5 092	13 915	14 852	2 816	36 826
...	—	32	352	1 608	118	2 110
...	—	357	4 712	7 859	208	13 136
...	—	810	3 751	—	54	4 615
...	—	526	1 939	—	128	2 593
...	—	69	450	769	5	1 293
...	—	4 517	24 542	—	1 876	30 935
...	—	438	3 908	—	48	4 394
...	—	53	344	1 839	59	2 295
Uebertrag	520	67 471	307 442	182 046	17 669	575 148